iesbadener Canbla

"Tagblatthaus". tet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba. Boltichedtente: Frantfurt a. IR. Rr. 7465.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr moroene bie 6 Uhr abende, auber Conntage Polificedionio: Frantfuri a. M. Rr. 7806.

Anzeigenwreiser Örtliche Unzeigen Mt. 1.26, auswährige Anzeigen Mt. 1.20, örtliche Mellamen Mt. 5. auswärtige Rellamen Mt. 7. für die einspektige Kolanelzeile ober deren Kaum. – Bei wiede holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprediender Nachlag. – Schink der Anzeigen Annahme für delde Ausgaden. 10 übr vormittags. – Hür die Aufnahme von Anzeigen i vorgeichriedenen Tagen und Plägen wird feine Gewähr übernommen. assessionen von ingspreise: Turch den Verlag bezogen: W.C. 9,80 monatlich, Mt. 11.40 wiertessährlich, ohne agladn; durch die Koli dezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.30 viertessährlich, mit Bestell-ld. – Bezugedeskungen nehmen an; der Gerlag, die Ausgabeitellen, die Tröger und alle abanstallen. – In Adlen döherer Gewalt, Vetriedostärungen oder Eirelfs daden die Ge-iber seinen Anspruch aus Lieserung des Vlattes oder Erhattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Ableitung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Fernipreder: Amt Sanfa 1371-1373.

Sonntag, 6. Februar 1921.

Morgen-Ausgabe.

91r. 61. + 69. Jahrgang.

Bor der Londoner Ronfereng.

Der Führer ber beutschen Delegation für Brüssel, Staatssetzetär Bergmann, ist am Donnerstag in Berlin eingetroffen und hat zunächst ben zuständigen Regierungsstellen Bericht erstattet über die Partier Berkandlungen und über die Besprechungen, die über Die beutschen Rollenlieferungen geführt worben find. Ingwischen hat man in Berlin mit ben Borarbeiten für tie neuen deutschen Gegenvorschläge begonnen und ist bemult, in sieberhafter Arbeit diese Borschläge sobald wie möglich fertig zu stellen. Gelbstverständlich nimmt Staatsselretar Bergmann, der durch die vorausgegangenen Berhandlungen auf das genaucste mit dem gangen Fragenkomplex vertraut ift, an diesen Arbeiten besond bers regen Anteil. Es erscheint daher auch richtig, daß er die Einladung der Entente für die Bruffeler Konje-tenz abgelehnt hat Wenn frangösische Zeitungen hier, um wieder einmal ben bojen Willen Deutschlands zu zeigen, behaupten, es handele fich um eine Sabotage der Bruffeler Konferenz durch Deutschland, fo ift eine folche Darftellung volltommen falfch. Staatssetretar Becg-mann hat vielmehr die Einladung nicht annehmen tonnen, ba feine Unmefenheit in Berlin, um an ben Borbereitungen für London teilzunehmen, sehr viel wich-tiger ist als etwaige Brusseler Berhandlungen. Es ist röllig unzwedmäßig, jest in Brussel über die Modalitäten einer Zahlung zu verhandeln, bevor man sich über die Zallung selbst geeinigt hat. Der Gang der Dinge wird also solgender sein Zunächst sindet die Konserenz in London und danach erst die Berhandlung in Brüstelstatt. Da die Londoner Konserenz nach den bischerigen Planen nicht vor Ende biefes Monats mit ber Prufung ber Entschädigungsfrage beginnen tann, so durften bie Beratungen in Bruffel schwerlich vor bem 8. ober 9. Mars ihren Unfang nehmen.

Boraussetzung babei ift allerdings immer, bag man in London zu einer Einigung gelangt. Ob bas möglich sein wird, lagt fich heute natürlich noch nicht beurteilen. Rote über bie Entichabigung enthalt lediglich die Mitteilung, daß die deutsche Regierung zu den Lon-doner Verhandlungen eingeladen wird. Bis jest liegt im Berliner Auswärtigen Amt eine Ginladung noch nicht vor. Wenn man Pariser Meldungen glauben bar, so hat der Hohe Rat in der freudigen Erregung über die zustandegesommene Einigung einfach vergessen, die sowieder ein Depeschenaustausch zwischen den Allierten ersorderlich geworden. Bon dem Inhalt der Einladung wird es natürlich abhängen, ob sich die deutsche Regierung an diesen Verhandlungen beteiligen kann. Die Ententeblätter hringen außerordentlich widersprechende Nachblatter bringen außerordentlich mideriprechende Rachblätter bringen außerordentlich widersprechende Nachrichten über die beabsichtigten Londoner Besprechungen.
Ein Teil von ihnen stellt die Dinge so dar, als ob man
den deutschen Bertretern eigentlich nur noch erlauben
werde, ja und Amen zu den Pariser Vorschlägen zu
sagen. Demgegenüber ist es doch notwendig, auf die Aussührungen des Ministers Dr. Simons hinzuweisen,
der flipp und flar erklärt hat, die Deutschland übermittelten Borschläge der Assierten böten keine Grundlage zu Verhandlungen. Es kann also gar nicht davon
die Rede sein, daß in London etwa nur über gewisse Abstriche an den Forderungen, wie sie Deutschland übermittelt worden sind, verhandelt wird, sondern der deutsche Gegenvorschlag muß selbstwerständlich zur Erörteiche Gegenvorschlag muß selbstverstandlich gur Erortes rung stehen. Einige Ententeblätter find hiermit auch burchaus einverstanden. Die "Daily Rews" schreiben bum Beispiel, Deutschland sei burchaus im Recht, wenn es forbere, gehort zu werben, und bie Milierten wurden, wenn fie flug feien, bie Deutschen anhören. Auch in frangofischen Blattern finden fich anscheinend von amt-licher Stelle inspirierte Mitteilungen, in denen barauf hingewiesen mird, man milfe sehen, was die Borschlage, die Simons noch London zu bringen gedente, wert seien. Es bedarf wohl keines besonderen hinweises, das die erite Borausseizung für die deutsche Teilnahme an den Londoner Berhandlungen natürlich die ist, daß mit den beutschen Bertretern auf dem Boden völliger Gleichberechtigung verhandelt mirb.

Wir haben in Deutschland icon fo oft schlechte Erfahrungen mit ben einander miberfprechenben Rachrichten ber Ententepreffe gemacht. Man wird baber

flert wird - rechnen, fonbern man muß fich lediglich auf die eigene Kraft verlaffen. Das heißt, es ift notig, daß die deutschen Borichlage und Grunde so gestaltet ericheinen, bag fie ausschlaggebend find und von jedem gerecht bentenben Menschen anertannt und angenommen werben müffen!

Sheibemann über Baris.

Echeidemann über Paris.

D. Balel, 5. Febr. (Eig. Drabibericht.) Der Berliner Korreipondent der "Baller Rahrichten" datte eine Untersedung mit Echeide mann in der iener auf die von ieinem Barteigenossen Rüller im Kamen der lozialdemotratischen Frastion abgegabene Erklärung verwies, die von den vollaliktichen Keichstagsmitgliedern einstimmig gebilligt worden sel. Auf die Frage, od Scheidemann durch die Antworten sel. Auf die Frage, od Scheidemann durch die Antworten sel. Auf die Frage, od Scheidemann durch die Antworten ein und ich mich ereicht worden sel, antwortere er: Allerdings dode ich das alles dereits im Krübiahr 1919 vorausgeleben, als uns die mich entskieden gesen deren Unterzeichnung wandte. Denn ich haire den Genddungen diftiert wurden und ich mich entskieden gesen deren Unterzeichnung wandte. Denn ich haire den Genddungen dieser unerträglich iet, Gerolitischungen einnagehen, von denen man morgans wurkte, das man fie nicht erfüllen lönne. Die gleiche Stellung nabm übrigens Dr. Eimons ein, der damals die frechte Jand des Greilung nabm übrigens Dr. Eimons ein, der damals die frechte Jand des Greilung nabm übrigens Dr. Eimons ein, der damals die Frage über die Etelle in der Frattionserlärung, wonach die Frage über die Etelle in der Frattionserlärung, wonach die Frage über die Etelle in der Frattionserlärung, wonach die Frage über die Etelle in der Frattionserlärung, wonach die Frage über die Gestallisten was des Frattionserlärung, wonach die Kröftlicheft hat fich während des Krieges daran gewöhnen müßlen, nur auf fich leibt zu rechenn. Die an nicht erfrechte der Ander werden werden werden der Kröftliche der Ergelichen Genomen die hat eine Kröftliche der Ergelichen Genomen wir von den trangelichen Genomen werden der eine der Gestallisten erwarten. Mehr hoffinder und der Entente der Welten der Kröftlichen Genomen der einfallen, die in der Beitung der Andersen der Beitung der Alle der der Beitung der Kröftlichen der Kröftlichen der Kröftlichen der Kröftlichen der Kröftlichen der Kröftlichen der Kröftlichen

Der Blan Cenboug.

W. T.B. Paris, 4. Febr. In einer offenbar beeinsstlusten Note, die der "Temps" und das "Journal des Dabats" jast gleichlautend veröffentlichen, wird gesagt, die Deutschen versuchten, sich dem in Paris von der Konserenz angenommenen System — dem Plan Sendour, wie sie ihn nennen — entgegenzustellen, um eine Zwiespältigseit hervorzurusen. Die Brüsseler Sachverständigen hätten in ihrem Bericht zum Ausdruck gebracht, daß ein hohes Interesse bestehe, Deutschland sobald wie möglich den Betrag seiner Schuld mittuteilen, daß aber möglich ben Betrag feiner Schuld mitzuteilen, daß aber angefichts bes politischen Charafters biefer Entscheidung es vielleicht wünschenswert ware, ein Abkommen abzu-schließen, damit sofort Jahreszahlungen von etwa drei Milliarden Goldmark geleistet werden. Die Gesamtfumme hatte bann fpater festgesett werben sollen. Die fünf Jahreszahlungen, Die von ben Sachverständigen rorgesehen worden seien, batten 15 Milliarden Goldmart erbracht. In ber gleichen Zeit verlangten jeht bie Alliterten nach bem Parifer Abtommen 13 Milliarben, wozu die Exportsteuer tomme, so daß also ber Be-trag des Bruffeler Berichtes etwas erhöht werde. Was die Exportsteuer anbetresse, so stelle sie nur eine Ausdehnung des Snstems dar, das der Bericht der Sachverständigen im setzen Paragraphen des Anhangs 2 für die gesamte deutsche Aussuhr sestgestellt rabe. Der Plan der Sachverständigen und der Pariser Plan bisteten also untereinander teinen Gegensatz. Lediglich weil Ministerialdirektor Sendour von seinen Kollegen beauftragt worben mar, ber beutschen Dele: gation die gemeinfam ausgearbeiteten Borichlage gu unterbreiten, habe man ihnen seinen Ramen gegeben. Der "Temps" fügt noch binzu, bas Brüffeler Projett sei wegen ber Borschläge ber beutschen Regierung, bie joweit gegangen fei, die Frage von Oberichlefien aufguwerfen, gescheitert.

Bur oberichlefifdien Abitimmung.

Tardien gegen das Parifer Abkommen.

Tardieu gegen das Pariser Abkommen.

mz. Baris, 4. Kebr. In der bentigen Sisuns der Kammer jetzte Tardieu leine gestern unterdrachene Kiede fort. Er habe demiesen, das die Korderungen Frantziches durch das Abkommen auf 71 Milliarden Goldmart beradaelest worden leien au Stelle der 214 Milliarden, die man au versangen hade. Tardieu keste teit, das Leutickland die jest nur für 15 Milliarden Goldmart retituiert habe. Auf das Kontio der Keparationen dabe es 12 Milliarden Goldmart besahlt. Es hätte aber vor Mars 1920 20 Milliarden Goldmart besahlt. Es hätte aber vor Mars 1920 20 Milliarden Goldmart besahlt es der vor Mars 1920 20 Milliarden Goldmart besahlt. Es hätte aber vor Mars 1920 20 Milliarden Goldmart besahlt. Es hätte aber vor Mars 1920 20 Milliarden Goldmart besahlt es der vor Kars 1920 20 Milliarden Goldmart besahlt es und urch führt darman werde ihn abändern. Die Zachverständigen hätten felten der Vertrag jeit und der häufenden der Mars hätte ein aclamtes Bind und die das der Goldmartsen. Die Zachverständigen hätten felten der Kettelli, das Deutschlands inkinnde leit, den Interdeten und nachber die Annutäten im Sindlist auf deren Jüllismadung issieben müßen. Tardieu beichwor das Bardset, der Kanautäten im Sindlist auf deren Jüllismadung issieben müßen. Tardieu beichwor das Bardsmart, der franzölischen Kenierung flar zu jagen — damit es die entsiche Regierung auch wise — das das Gefühl des Londes feine Konterens der über die Kerbandlingen mit den Aktierten wieder aufnehme, da die Kronlingen mit den Aktierten wieder aufnehme, da die Konierung von Baris zu teinen ratifisierten Entscheldungen gedommen leit. Diese Konierens leit überführt geweien. Tarten iorderte ichließlich die Kammer auf, das Gartier Afford und Kronlingen mit den Aktierten wieder aufnehme, da ber Annieren der Vertrag keit uns der Kronlingen mit den Aktierten wieder aufnehme, da bei Kronlingen Echwerten felt der Geständen.

Millierten zum Ales Anderens deit der Entschlichten Schab die Kerbandlungen Lardiens der Gestählichte werde kannt der ein

kätte, ware das einer Katzstrophe gleichgekommen. Er habe sich nichts vorzuwersen. Die Kammer solle nun ihre Anscht unsbrechen.

Rach kurser weiterer Debatte wurde die Erörterung ichliehlich auf nächten Dienstag vertagt.

mz. Paris, b. Iebr. Savas meldet zu der gestrigen Kammersthung: Die Rede ich lacht zwischen Tardien und Briand war lebbatt. Die Aussührungen des ersteren, die mandmal schroff aussielen, wurden ausmerstam angehört, aber die überzeugende Berediamten Beisall spender, aber die Ausmar für sich, die ihm reichen Beisall spender, als er die Jumusung Tardieus, zur Regelung der transösischen Schuld an Stelle des Guthabens an Deutschland ein Kinansionioritum unterzuschieden, als eine Beleidigung ist England und Amerisa beseichnete. Auch die Stelle der Rede Briends wurde beisällig ausgenommen, in der er den Bowwurf Tardieus widerlegte, Frankreich babe ein ungeheures Opfer gebracht ohne tede Enstchädigung. Briand führte babei die Jistern an und kellie vor alkem seit, das die Schatzung des Guthabens auf 200 Milliarden übertrieben sein das die Sachverständigen es auf 108 dis 110 Williarden ist ist zu steigern zwecks Ausgleichung der furchtbaren Opfer, die Krankreich auf sich genommen babe. Ertne Ganse Sorge auf der Vartier Konterenz iei geweien, die Aussührung des Berlailler Bertrags mit den französischen Insereilen in Einstanz zu bringen, und er glaube nach gemisen Ziel nötig geweien leien. Alle Teilnehmer an der gestiegen Kammerstbung batten — nach Havas — den Eindunk, das, wenn geitern eine Abstimmung statigefunden Laben würde, sie falt einstimmig zugunsten Briands ausgefallen wäre.

Pariser Presestimmen.

Barifer Breffestimmen.

Mr. Paris, 5. Febr. (Orabiberiat.) Die Blätter beschäftigen sich mit der geltrigen Kammer de batte siber die Ergebnisse der Konsterenz von Varis. Vertinar erklärt im "Echo de Paris" das er mit der Distussion in der Kammer nicht einverstanden sei. Man sei mit dem Vertrag in der Hand zur Kansterenz gegangen und mit dem Vorfeit in der Laide zurückgesommen. Es sei die Frage jest, welches der Kompromisse das bestere sei. Wenn sich die inazössischen Diplomaten nicht nach Brüssel verkanzössischen Diplomaten nicht nach Brüssel verkaben kätten, is hätte man wahricheinlich ein günstigeres Ergednissesbalten können. Bertinar wünscht für die Regierung ein imperatives Wandat, das keinerlei Berminderung der Kechte Frankreichs mehr zuläst und das unter feinen Umfänden wehr unter das beinntergeht, was in Varis seltzeletzt worden ist. das man sich gegenseitig die Chartas an den Kopf würfe, in denen der kransössiske Siege eingeschrieben let. Ob man denn immer noch nicht demerke, das dem Friedenzspertrag von Bersailles am meisten die Untersarie der ingerentien let. Ob man denn immer noch nicht demerke, das dem Friedenzspertrag von Bersailles am meisten die Untersarie der Irazien vor, der Briand vorwarf, das dieser das Abkommen von Paris in dieser Korm unterzeichnet habe. Das Blatt ichreidt, aber es sei ja dekannt, das diesenigen, die danfant gemacht dätien, nicht zu Lia, idatoren gewählt werdem leinnen. — Rach dem "Beitt Baristen" dade Briand tassäslich gezeigt, das der Friedensvertrag von Bersailles unt durch die Einigung der Berdünden etwas wert kei. Der Winsistervräßent, das der Friedensvertrag von Bersailles unt der die Gegenste das der nitzlieden, das der Geschieden etwas wert kei. Der Winsistervräßent, das der Berdünden den Berspflich beinart, das, wenn Teutschand den Bersuch machen mürde, sich den Berpflichtungen zu rutzieden, die Reverkassen leiner habe anschräcklich beidert mit aller Scharfe angewendet werden würden

Ein Reichsmietengejeg.

W.T.B. Berlin. 4. Febr. Die Reichsregierung sieß dem porlöusigen Reichswirtschaftsart und dem Reichstat den Entwurf eines Reichs miete gase se nes ungeben. Der Entwurf gibt unter grundlässicher Antrechterbaltung der Gniwurf gibt unter grundlässicher Antrechterbaltung der Gnongswirtschaft auf dem Gediet des Rochunnasweiens teste Kegelin sier die Berechnung der Seles lichen Reiele. Seder Vertragsteif fann sich sederskit auf die gekenliche Miete berusen und dadurch bewirfen, daß sie vom nächtsplichen Kündigungsiermin ab. dei grober Unbillistett schon trüber, an die Etelle der vereindarten Miete tritt. Für die Berechnung der gekellichen Wiete wird von der im Juli 1914 vereindarten Miete, der Friedensmiele, ausgesansen. Eine Steigerung dieser Miete darf nur insofern erfolgen, als es durch erhöbte Beitziedes oder Instandekungskofen, als es durch erhöbte Beitziedes oder Instandekungskofen nowwendig gewerden im. Die danach aufälligen Instandekungskofen nowwendig gewerden im. Die danach aufälligen Instandekungskofen nowwendig gewerden im. Die danach aufälligen Instanden nowwendig gewerden im Die dascheit der Dundertseinen der Friedensmiete allgemein lesigslett werden. Um die Ausgührung nowwendiger Instandekungsarbeiten Dundertseinen der Friedensmiete allgemein lesigslett werden. Um diedem, wird dem Mieter das Ankandiekungsarbeiten darf eine unbillige Eteigerung der Ankandiekungsarbeiten darf eine unbillige Eteigerung der Rieten auf eine Lagere Reibe haben. Durch Berfeilung der Rosen auf eine lagere Reibe haben. Durch Berfeilung der Rosen auf eine lagere Reibe haben. Durch Berfeilung der Rosen auf eine lagere Reibe haben. Durch Berfeilung der Rosen auf eine Lagere Riebe haben in den und einem Sahlen der Mieten kollen der Mieter dasor die gerte Reibe haben in den eine Reiben der Rosen und aufähren kollen der Mieters Kinten kollen der Mieter dasor der Silver und der Schlen der Kollen der Mieter dasor ihre für er der kallen neben und dere Greich und kallen neben und der Kollen der Mieter dasor ihre der Anten und einer Ankan

Gleichmähiger Schulbeginn im Reiche.

W. T.B. Berlin, 5. Jebr. Aus dem Reichsministertum des Junern wird mitgeteilt: über die Absidien des Reichs auf Derbeiführung eines ale ich mätigen Schultabred eines kind untichtige Rachrichten verdreitet. Im Reichssschulausschub kaben unter Leitung des Reichsministeriums des Innes Gerkandlumgen katigefunden. Dabei baben lich die Vertreter lömilicher Landesschulderwaltungen für den Früh is der scheg in n entschieden; nur die hanerliche den geliend genacht, sie aber angesichts der Saktung der läbrigen Leitend gemacht, sie aber angesichts der Saktung der läbrigen Lönder und der von ihnen dangelegten Borgüge für den Frührichtscheginn erneut zu prisen in Aussicht gestellt. Es iht nicht anzunehmen, das infolge einer eimalgen Richtbeteiligung Baperns an der geplanten Bereinbarung die Förigen Länder ihrerseits den Vollerieit des gemeinsamen Schulanfangs, und swar im Frühiget, ausgeden werden. iabr, aufgeben merben.

Beamte als Cadwerftanbige beim Reichswirtichaftsrat.

W. T.-B. Berlin, 5. Bebr. Wie ber "Staatsanzeiger"
mitteift, bat bas Reichstabinett fiber bas Recht beo
Reichswirtichaftsrats auf Ausiehung von Beamten
als Sach verständ ise rerbandelt und beichloffen, bas
bie Bernehmung von Beamten und Angestellen ber
Winisterien und nachgeordneien Behörden mit Genehmigung
bes Cheis der Bebörde erfolgen fann.

Gine Rabinettotrije in Griechenland.

mz. Baris, 5. Febr. (Drabtbericht.) Rach dem "Bettt Klaristen" wird aus At then gemeldet, daß das Kabineti
Noallis dem ilitoniert babe.

mz. London. d. Hebr. (Drabtbericht.) Die Blätter melben aus Athen, daß eine Kabinetistrise ausgebrochen seiner Kentermeldung bestatigt es sich, daß das ganze Kabinett zurückgetreten ist.

mz. Baris, 5. Febr. (Drabtbericht.) Wie Reuter erstährt, deihloß Gunaris, auf der Londopper Konierenz ihr die Drientstrage als erster ziechilcher Desenzier die Drientstrage als erster ziechilchen.

Keilen iege die letzt seine Bestätigten.

Keuter demerkt dazu, det den zuständigen britischen Stellen liege die letzt seine Bestätig ung zu der Meldung der Meldung vor. Das mache im dinblid auf die Haltung, die Einstigen Eindruck.

(80, Fortfetung.)

Radibrud verboten.

Das Marienfind.

Roman von A. Rost.

Rolf hatte gar gu gern Raberes erfahren, aber er enthielt fich jeber Frage, und Gepp wollte freiwillig nichts mehr fagen. Wenn ber was wiffen wollte, follte er um Auskunft bitten.

Aber Rolf tat bas nicht, im Gegenteil, er ging auf Seppe Berjuche, die Unterhaltung swiften ihnen meis

terguipinnen, nur fehr wenig ein.

Als Petrasch fich nun noch sein Abendessen fommen ließ und es in einer Weise in sich hineinschlang, als habe et mindestens acht Tage nichts gegessen, flopfie Roff an fein Glas, gablte und ging nach fehr furger Berab-Sho! Gepp grinfte ibm höhnisch nach. Mochte er

fich anftellen, wie er wollte, ber Berr Affeffer, feinen Klaps hatte er boch weg!

Radbem alfo biefer erite Pfeil fo gut gefeffen hatte, fragte fich Sepp mit feiner aus ber Jungenzeit gerettes ten Freude am Unfug: "Wem verfeh' ich's noch?"

Er mußte mohl: Die Sanitätsratin Crufius mit ihren Töditern, bie gaben mas britm, ein foldes Gebeimnis zu ersahren. Doch, was gingen ihn die an? Es lag nicht in seinem Interesse, ihre Reugierde zu stillen. Wem denn sonft? Wußte er niemand?

Doch halt! Da war diefe Frau Lendinghoven, Die, wie er fand, schlau und intrigant aussah. Die hatte schon einmal ben Berluch gemacht, ihn über die Seglers auszuholen. Was sie wollte, wuste er nicht, aber er bildete sich ein, ihre ganze Freundlichkeit gegen Marie sei salich. Vielleicht hatte die heimlich einen Zorn auf das Mädchen. Da lohnte es sich wohl eher, ihr gegens über eine Andeutung sallen zu lassen.
Morgen oder höchstens übermorgen wollte er den Stand von Gerinscharf von seinen Kapittele

Staub von heringsborf von seinen Schuhen ichutteln, boch ehe er ging, sollte noch dieser einen ber Star ge-

nochen werben.

Miesbadener Rachrichten.

Der Ginheitsftimms ftel.

Bur Frage ber Gultigfeit ber fogenannten Einbeits-frimmsettel eriabren wir von suftandiger Stelle folgenbes: Ein Stimmsettel nach bem Mufter:

- Bandtag. - Proving. - Rreis. -- Demofratifche Bartei. -

- Penstratische Bartei.
Dem unverändert für jede der deit am 20. Februar statisting denden proudsichen Wahlen zum Landta, zum Proden. Vinstalsandt auch zum Kreistals der dem Benden proudsichen Wahlen zum Landta, zum Proden. Wilt die nolcher Stimmerites in dem Mahisettelumichlag mit dem Ausbrud "Lendlagswahl" abgegeben, so wird eine Falliger Stimme für den Landtagswahlvorschlag der demotratischen Fartei oder einer anderen Bartei abgegeben, wird ein solcher Stimmsettel in dem Wahlsettelumichlag mit dem Ausbrud. "Rrodingsiallandtags und Kreistagswahl" absegeden, so wird dem ist stimmsettel gilt mit bir die Kreistagswahl eine aültige demotratische oder andere Simme abgegeden; der einer Line Stimmsettel zilt mithin in diesem Falle als alltige Stimmsettel zilt mithin in diesem Falle als alltige Stimmsettel in den Wahlsettelumichlag mit dem Wahrend. Landtagswahl" absegeden, in werden lie gleichwohl als nut eine Stimme für den Wahlsettelumichlag mit dem Ausbrud. Landtagswahl" absegeden, in werden lie gleichwohl als nut eine Stimme für den Landtagswahlvorschlag gesählt. Tagseiche gilt, wenn mehrere gleichlautende Stimmsettel in dem Wahrend. Krodingslaudten der als Wahlsettelumichlag mit dem Falle werden lie nur als eine Stimme geschen der als Etimme lowehl für die Brodinstallandtags wie für die Kreistagswahl. — Wird auf dem den abgedruckten Stimmsetzel in dem Wahlsettelumichlag Landtagswahl" absezenden, in ihr der Grimmsetzel ungültig, die Stimme gilt sit die Kreistagswahl. — Wird auf dem den abgedruckten Stimmsetzel in dem Wahlsettelumichlag Landtagswahl" absezenden, in ihr er Fallen, web dieser Stimmsetzel mit der Grimmse lowehl für de Brodinstallandtags wie für die kreistagswahl der Kreistagswahl" absezenden, in ihr er Allien die Stimmsetzel mit der Grimmse lieden der Allenden der All

- Temotratifche Bartei. -

- Temofratische Bartei.
Tablen er abanfalls unverändert für jede der drei preußischen Wahlen verwendet werden. Er allt, in einem Wahlzettesum kning mit dem Aufdrud "Landingswahl" abgegeben, als
alltige Simme für den Landingswahlsvohdian, in einem
Wahlzettelumidian mit dem Aufdrud Brovirsiallandingsund Areisiogswahl" abgegeben, als gültige Simme iswohl
für den Brovinsiallandings- wie für den Areisiasswahlvonklog. Aus vorstedenden Farlegungen ergibt sich die
Röglichleit, is ziemlich alle Källe, die nicht einzeln auseinandergesent werden lönnen, zutrestend zu heurteilen. Zum
Schlus iet noch demetrt, das der Einhelistimmzettel auch
etwas anders aus eden könnte, indem die für die einzelnen
Körzerschaften in Betracht tommenden Listen nicht ein- und
dasselbe Kennwort zu tragen brauchen.

Die Beteiligung der Lebrer an der Wahl des Schulsteiters liedt ein Gelekentwurf vor, der iebt nach einem Beischeid des Ministers für Boltsbildung an den Preußischen Lebrerverein in Bordereitung ist. Die Lebrertonferenz ioll ein Gelöskerwaltungstörner mit größtwöslickzier Reiwegungsfreibeit werden. Teren Petugnisse sind in den disseberigen Verfügungen deshalb nicht test begrerzt worden. Im Ministerium bosite man auch dadurch dem Vormurf der Schematisserung nom grünen Tild aus zu begegnen, wer Schematisserung nom grünen Tild aus zu begegnen, wer Schematisserungen und beitegenheiten in der Lebrerkögli gelend der bei den gemacht wurde. Turch das Zulammerarbeiten der Regierungen und der Begirfslebrerräte erwartet man die Entstiedung eines Konsernarechis.

nebung eines Konserenztechts.

— Zur Abstimmung in Oberichlessen. Die Bereinigten Berbände beimatteuer Oberichlester (Bezirkogruppe Rassau) erläßt folgenden Aufruf: Tausenden von Oberichlestern, wache ihre Stimmen in der heimat abgeben mussen, um Oberichlessen dem Deutschen Reich zu erhalten, gilt es in nächster Zeit, die Kelle bortbin zu ermöglichen. Das Reich bart aber nach dem Friedensvertrag nichts bestieuern, und

14. Rapitel.

Frau Segler und Jenni Lenbinghoven gingen allein mit einander spazieren, benn Marie hatte mit Martha und August v. Thende eine Heine Bootspartie nach Sminemilnbe unternommen.

Um größere Gesellichaft war es Marie nicht gu tun gewesen; im Wegenteil, fie hatte fich Muhe gegeben, ben übrigen zu entkommen. Sie war nicht gelaunt für laute

Am Bormittag war fie Rolf am Strand begegnet. Er grüßte und bemühte sich, unbefangen zu scheinen, aber auf ben ersten Blid jah Marie, daß Sepp Petrojch Unterhaltung geiprochen hatte.

War Ross Merkhunsen dersenige, den sie meinte, dann mußte das spursos an ihm vorübergehen. Dem war aber nicht so. Man hatte es ihm gleich angemerst, und das verdroß sie. Sie wollte ihn lieber nicht sogleich wiedersehen, sondern ihm Zeit gönnen, sich dareinaufinden.

Frau Jennis Geduld murbe an biefem Rachmittig wührend bes gemeinschaftlichen Spagierganges auf eine harte Brobe gestellt, benn in ihr ging ein Wirbel von Gebanten und Empfindungen herum, mahrend Frau Gegler ihr noch schwerer beweglich vortam als sonst und ihre schläfrige Art für Jennis lebhafte Ratur geradezu eine Marter bilbete.

Frau Segler war selbst innerlich etwas voreinge-nommen; barum gewahrte fie nichts von ber inneren

Erregung ihrer Begleiterin.

Mit allerloi Pausen und Stationen gelangte man schließlich doch in das Herz des Waldes und auf den Einsamkeitsweg, wo das Licht des Himmels wie aus hohen Kirchenfenstern auf sie niederrieselte und ein zartes Goldgitter auf den Erdboden zeichnete.

Auf einer stillen Bant, die den Ausblid nach rechts und links freiließ, so daß man vor unberusenen Lau-schern oder plöglich auftauchenden Spaziergängern ficher war, nahmen fie bann endlich Plat, um langere Raft gu balten.

alles muß lediglich aus Privatmitteln aufgebracht werden. Gebe beshalb ieder nach leinen Kräften: Deut Gland kann und darf diese für lein wirkstatiliches Leden unentbedrliche Prodius nicht verlieren! Der Oberickleiterdille daben bereits überwiesen: Firma Gresdöuler u. Co. 100 M., bräusein d. Burandt. Soniut a. D. (Wiesdaden) 500 M., Fräusein dermine Bolff 190 M. Den edlen Gebern verdindlicksten Dank. Weitere Svenden nerben vern enigeaengenommen von der Pestrefsaruppe Rakau. Gekchäftstelle Limburg a. d. Masterdorfierboi. Bolfdecklonio Franklurt a. M. 30 160, Banklonio Landesdankliche Limburg a. d. L.

fannt, daß die Bablung der 4. Steuertale (Reichseinsommensiteuer und Gemeindeabgaben) die gum 15. b. M. zu erfolgen bat, und daß gegebenenfalls vom 18. d. M. ab für verspätete Zablungen b Brogent Ilnien erhoben werden.

Jeisberatungsauskellung. Es wird wiederholt auf die Anzeige der Stadt über die Seizberatungsauskellung die Anzeige der Stadt über die Seizberatungsauskellung dinngewie en, in welcher auch Einrichtungen gezeigt werden, um die oft nech recht beiden Heinrichtungen gezeigt werden, um die oft nech recht beiden Heinrichten fleinen krischen musen. Ramentlich bei den viel rerbreiteten fleinen krischen dien, die keine große Mörme abgebende Oberfläche haben. Dien, die keine große meist mit haber Temperatur in den geben die Kann man diels sach noch turze Ofenrobre vordanden find. Kann man diels iach noch turze Ofenrobre vordanden find. Kann man diels iach noch turze Ofenrobre vordanden find. Kann man diels iach noch turze Ofenrobre vordanden find. Kann man diels ind recht gut Wärme abgebenden Dienrobre nicht verfangern, oder will man gar noch einen Nedenraum mit demegern, oder will man gar noch einen Nedenraum mit demegen, dielben Dien etwos mitbeizen, so empfiehlt sich ein die Warme ableitender Eindau in das Dienrobr. An Thermometern, ableitender Eindau in das Dienrobr. An Thermometern, die vor und dinter einem solfen Eindau angebracht find, dann sich in der Auskellung ieber davon überzeugen, wie viel ionst in den Schornstein gehende Wärme noch ausgenung werden den fann.

— Billige Gier. Infolge der milden Witterung berichtet im Eichofed bei Sannover — so wird urs von bort berichtet — ein solder Aberlink an Ciern, das die Breile auf 1 M. und barunter gelunken lind.

— Geschäftliches, Die Firma Samburger u. Went. Wälche- und Ausftaturaszeichäft bier, bat ihrem langiabrts gen, verdienstvollen Mitarbeiter Kaufmann Reinhold Rubersborf Einzesprolura erfeilt.

- Zeichen ber Zeit. In ber lebten Stung ber 8. Birile fammer am biefigen Landgericht murben allein 13 Cheicheidungstlagen verbandelt.

— Achtung, Bitriol-Attentate. In ber letten Beit find wieder medriach auf der Strate Leuien durch Be priken mit einer atenden Flösigkeit die Kleider beichädigt worden. Das Judikum wird daber polizeiticherleits aufgeforbert, auf der Opti zu fein

Dut zu fein.

— Die gefälschten volnischen Tausenbeubeilcheine. Aus Frank urt a. M. wird und berichtet: Die aus der vor einigen Tagen in Jail abt entredten Kabrik salcher Geldschiene hemorgeganaenen polnischen Tausendrubel cheine daben, wie ieut feitscht, eine aukerordentlich ftarke Berdreitung gekunden. Tie Hauptverbreitungskelle besand lich in dranklurt in einem Dause der Praundeimer Strade, von dem drunklurt in einem Dause der Praundeimer Strade, von dem drunk führen über alle Weit liefen. Als das Kranklurter aus die Füden über alle Weit liefen. Als das Kranklurter Reihren Tagen aussehaben murde, sand man in kar Rohnung der beitekenden Kamilie, die erst aus Gastaien zu gesogen war, unter allen möglichen Kersteden für nicht wenig ger als 413 000 M. volnischen Tausendrubellscheine, die alle aus der Zastadier Fabrik stammten und von dier aus weiter vertreben werden iollten. Tie Kerbreiter der Schinden fich ungesählte Scheine dieser Art im Umlaus. Die Faskistaie find den schien fäuschend nachgenbut.

— Reine Ausschang der Sonutagsrube im Säderels

sind den echten täuschend nachseadunt.

— Reine Anstehung der Sountagsrube im Bädereisewerbe. In letter Zeit Ut, wie der preukliche Dandelsmithister in einem Runderlaß betont, wiederholt von Pöderminster und Konditoren geven die Bestimmungen des § 6 mer Verordnung über die Arbeitsseit in den Bädereien und Konditoreien vom 23. Rovember 1918 verstoßen worden, wobei sich die Peterkienden darauf berteien, das dereits ein Gelesenimurf vorliege, der die Sonntagaarbeit actiatte. Der ta ti ich die Zust and ist nach der Rationalversammlung deisministers solgender: Der der Rationalversammlung deimereit vorgelegte Gesentwurf zur Anderung der Bädereiverordnung ist ober damals von der Rationalversammlung nicht mehr erledigt worden. Es war deabsichtigt, den Entwurf beim Reichsias von neuem einzubringen. Derstellung leichtverderblicher Konditorwaren zusasseit zur derstellung leichtverderblicher Konditorwaren zusasseit zur von der Julasung der Vererbnung vorzusächanen. Es wird von der Aufallung der Kentenbardeit vamenische Erhaum leichtverderblicher Konditorwaren zusasseit eine weitere Abertretung der Konntagsarbeit vamenisch eine verhalten von kerkeltung der Konntagsarbeit vamenisch eine Westellung von leichtverderbeitigen Konditorwaren ober auch von Torien und derstellichen dienen. Ferner würde es, wie der Handels

"Fräulein Marie fieht etwas leibend aus", begann Frau Lendinghoven, anscheinend bloß teilnahmsvoll, mahrend boch verhaltene Spannung in ihren dunflen

Augen gligerte.

Jeht ober nie war die Gelegenheit, dieser schlafmügigen Frau die Beichte abzunehmen.
"Jawohl. Ich sinde es auch. Sie hat sich halt so geärgert. Über den Sepp Petrasch, müssen Sie wissen. Ter ist doch eigens bergekommen, um sie mit seinen Seiratsanträgen zu selsteren."

"berr Betraich ift eine glangenbe Partie, nicht?" "Mie man's rimmt . . Geld haben die Leute frei-sich mehr als genug, aber sie verstehen nicht, zu seben. Was hat man denn davon? Und die Marie mag ihn um teinen Preis. Ich sann ihr's nicht verdenken. Ce-wiß wünsche ich, daß meine Tochter eine gute Partie macht aber der Mensch, der dazu gehört, muß auch da-

nach lein."
"Sehr löblich", stimmte Frau Lendinghoven zu. "Um die Wahrheit zu gestehen, der junge Mensch ist einsach widerwärtig. Ich hätte nie gedacht, daß es im gemützlichen Mien solche Menschen geben könnte."

"Mein Gott, es muß boch auch in Wien Menschen aller Art geben, genau so wie anderswo. Aue Leut' tonnen nicht auf einen Leisten sein. So unausstehliche Menichen wie ber und feine Mutter find aber - Gott fei Dant - überall felten."

"Er ist mehr als unausstehlich: er ist bösartig und gemein." Nach einer Pause, in der sie erwegen hatte, ob sie es sagen solle, suhr sie sort: "Wissen Sie, daß er jetzt ausstreut. Fraulein Marie sei gar nicht Ihre rich-

lett ausstreut. Fraulein Morie sei gar nicht Ihre riche tige Tochter, sondern ein Findling?"
Frau Segler suhr ein wenig zusammen: "Also doch! Die Marie hat es gleich gesagt, er wird nicht eher Ruhe geben, die er das nicht unter die Leut' gedracht kat . . Da kat sie wieder einmal techt behalten. Denn ich sehen Sie, ich konnt' wir nicht denken, was da-bei für ihn herauskommen soll."
Daß er gedere abschroft" sagte Tenni seise

"Daft er - andere abichredt", fagte Jenni leife. (Bortjegung folge.) minister bervorbebt, in der Offentlichleit Befremden errigen, wenn für diese Waren, zu deren Erwerd in der Regel nur das mabikabende Arbistum in der Lage ist, eine Aussnahme von dem Gebot der Betriebsrude am Conntag aemacht und die Teistellung von Konditorwaren nicht nur durch die Bödermeister, iendern auch durch die von ihnen beschäftigten Arbeiter zugelassen würde. Wit den zu zeit noch dektedenden ichwierigen Ernährungsverdöllmissen mutde fich die Vorlage eines solchen Gesebes nur ichwer in Einstarg deringen lassen. Der Reichsminister hat daber davon abseleben, ieht eine Anderung der Vererbnung zu beantragen. Mit einer Einderung der Berordnung zu beantragen. Mit einer Einderung leichtrerberdilicher Konditorwaren an den Sonnund Bestiegen gkuttei wird, ist daber auch bei der in Aussicht genommenen Tooelung der Conntagsarbeit für gewerdiliche Arbeiter n ich i zu rechnen.

— Prosendens in Frastergias. Won ihreibt nus: Die Breise sie

liche Ardeiter nich i du technen. Non ichreibt uns: Die Preise für ebeinischen ich Stuftergine. Non ichreibt uns: Die Preise schillicher und sächliches denhitzigen heben hüllenseitig eine Ermößigung erfohren und ind die neuen Bielle is normiert, daß sie angestigts der noch tumme fleigenden Tendenz der Sedetungslossen des außert zulässe der noch tumme fleigenden Tendenz der fich im Wirtigasteleden auskennt, weiß, wie gering die Auslicht auf eine weitere durch beradseitung der Setbittestra gedotene Preisernebhigung erscheinen muh. Die Lerfunspreise für Funftere gies find inzwischen von der Glasgroßhandler-Gereinigung gleichfalls einternation ermäßigt norden.

daben ik.)

Arelier und Beltenschund Wan ichreibt und: Die Gebirgschängenellen lind der ichönke und denkarke Genker- und Beltenschung. Die vunderrellen Neilen, som gart fen Weiß die zum leuchtendsten Rot und Tunkelblutrot, erreichen einen Tunkmeller vom 8 die 9 Jentimeiet. Die mehrfebroen Pilangen verben i Neier und nich inng und sind oll mit die ri 150 höllenden, weitbin dustenden, prächtigen Winnen delest Ron verlenze Troppell und Anleitum verbis die Ludwig Eidl. Spezial-hängen meitenschierer. Irunklabe die Oktobern.

— Ein Kominkrand. Im hotel Continental ged es gestern nachmittige einen Kaminkrand, weicher die Täligfeit der Röblischen Jeuerwehr eine eine Einnte in Anfruch nadm.

— Untergang und Kulden über dieses Thems speach am 3. Jebruar innerhold der Jionischischen Bert ein. Kachum hold die nie aus Berlin, werüber uns figendeben herr Et. Kachum hold die nie na uns Berlin, werüber uns figendebe berichte mit Kin des Wert Ernit Kenans ankulpfend, das der Kenich das einzige Weise seit, das Sellsmerd verüben berüben tönne, zeigte der Nedner, das seber Wenich des Sellsmerd verüben tönne, zeigte der Nedner, das seber Wenich des

En das Mort Ernst Kenans ankulipsend, daß der Renich das einzige Weite, das Sellstmord verüben könne, zeigte der Redner, daß jeder Menich und jedes Boll dem Untergange geweidt iet, wann es aufgehört hobe, schöpferisch, ausdenned, revolutionär zu lein und unt erhaltend, koniewietend bielden den Koniewietend bielden dem Anlang seines Geschichte an sei das judiche Bell ein aufdauendes, denn die größten Ideen des Horischttts und det Freiheit bade es der Venichheit übermittelt, deshald werde es nach deute von den Rächten der Rachtion is gehöft und bekampft. Witt der Emanylypation und der Kachtion is gehöft und bekampft. Witt der Emanylypation und der docken herreitten Ksimtleiten debe das Judenkum im 19. Jahrhundert seine schie, es nurve für den untlatzgang reit; wie sehr, das merfe man darens, des es auf die seitzen Indenpogrome im Chen nicht mit einem lauten Schrei der Empfrung anwortele und daß es auch gegenüber der ihm heute in den Schaft gesollenen Berwerklichung seiner 2006abrigen Sossung, der Erröftung einer stüdiskenationellen Dermählte in Belöftina, teilnahmles verdarte. Erft wein das judesche Leift wieder ausdeuren, schoe es die Krise uberganden und es ausde aus dem unteraufbeinen, fache es die Krife uberfanden und es ausbe aus dem unter-gehenden ein lebendes Boll. Wit einem postlichen hinmets auf den Flonismus als die moderne Arche in den beurigen Jetten der modernen Gintflut folieh der Redner leine Ausführungen unter dem fanganhaltenden

Sintsint ichieb der Revner leine Aussührungen unter dem langanhaltenden Beifall bet groben Indoericher.

— Evangeliche Francuserbeit. Um 27. Januar bielt ber Frausenpersein der Lutberfliche nungemeinde leine diesjähige Mitgliederrerjammlung ab. Diefelde Kand natüllich im Jethem anfrichtiger,
tiefer Teuer übe, das is plagtiche hinscheiden von herrn Platrer Liebe.,
besen Ist sau der Sprein einem schweren Verlind bedeutet. Wer er es
boch, der vor 12 Indeen die eise Untegung zur Gründung aus seil 1909 mit he viel Togen mirtenden Tereins seh. Wie iehr dieselbe dem Wohl dei Leicherflichengemeinde in diesem Zeitraum diente, zeigte der in der Mitglieberversammlung von der eisen Schriftlichrein gegebene Indexenderich Er erzählte, daß die dei Ardeitsgabiete: Schwestern flat is on,
Rahverein nab Klein fin der fchuse, und im ist. Vereinsjahr trop aller Erschwerung durch die wirtschaitliche Loge nicht nur haben werter-Ab verein und Aleintimberiche, auch im is. Gereinsjahr trop aller Erichweiung durch die willschielliche Lage nicht nur deben werterwirfen, sondern fich auch gum Leil noch mehr entstellen Gennen. So süch ten E. B. Schrieber Kareline und ihre treuen Mithelierlinken im Indre 1.00 beit Kransenbesche, 18th hausbesche, 47 Rachtwachen und 714 Tagespliegen aus und wurden deduck eine außererdentliche Wehltag für eines Frauen. Manner und Kinder. Auchten halten der Schwestern eines dichenlich einen Frauenadend ab, in dem fie Rat und Andeitung zuchend grauen um fich sammeln. Unter sehr groben hemmissen, hervorzerusen duch Ardienwenngei und gang besonders indige nehmnissen, dervorzerusen duch Kolienwenngei und gang besonders indige bedürstigen Gemeindeglieden. Auch der Nährerein in sonnder Kollage bedürstigen Gemeindeglieden. Auch des der Aleinstellen in sein auch kanner des fich als der Gemeindes Austein missen. Ter von der einen Schaffunk von etwas über 1000 A. in das gunten der Verein mit einem Lörzschunk von etwas über 1000 A. in das

14. Bereinsjahr eineritt. Aber diese Summe bedt nur jur zwei Ronate bie nötiehen Bedärfnisse der Schwesterustalien. Hur die just anderen Betätigungszediete des Frouenversins, den Rahvereit und die Kleinfinderschiele, diese det der is großen Tenenung auf allen Gedreien lo gut wie nichte übrig. Es wäre beshald jehr zu wunichen, des des ber nen den 1200 Migsfiedern des Bereins gesellsten Beiliche erfäht und nuch det desoneren Veranlasungen entsprechen Schwingen und Bereinschiele gemacht würden. Es wird deshald die deinernen und Bereinschiele gemacht würden. Beilen Mitte in der Lutherlindengeneitne war danverlichende Geswiltel welterhin zu einsäglichen und zu unterfraken. 1 — Personatien. Die Bermoltungsprüsung ihr Post und Likzgrapher destand der Cheipobielzeiter Abols her bet aus Wiesdaden in Frantlintt a. R. Bereinsjahr eineritt. Aber biefe Gumme bedt nur fur gwei Monate

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Ctacischenter. Die Pieben zur Erstausstührung der neuen Oper "Die teite Stoht" von Korngold haben dereits dezonnten. Die minnliche Haupt geit Schere, the finnische Leitung bei neuen Oper "Die vorsie fingt Feit Schere, the finnische Leitung das Antendam Dr. Happensunn, die musikelische Arthur Neihen. Gleichgeltig wird der Glussellen Argens in neuer Inhenieuung oorbeteitet. Die Litelpantie finnt sich desse Die Brudsigkung das neuen Dramad Die Bridde" von Hermann Reser ist auf den M. Hedung Edward von Dermann Reser ist auf der Karbauen. Tas beutige Benedongert des Anzerchesters ist als Operation und Relaxundend vorgeleden. — Am Muntag tummender Mochfindet wieder, um 6 Uhr beginnend, im sieinen Saose des Anzerchestenstag in somitäten Schen des Kundenier des Sommersonerin Arau heltensperichten der Kommersonerin Arau heltensperichten Schen bei Kundenier der Kommersonerin Arau heltensperichten Redert halbe leiner Ausfahrendert um Areiterg, den ist. Die gedert hat die Gestaus ihre nach der Kommersonerin am Areiterg, den ist. d. M., eerpflichtet.

Beiterer Riebstunken ab. Aus die beite bende den de Uhr im Kahne

Seiterer Rieinfundell und. Mür die brate obend 8 Uh im Kafinahaltsindende Wiederhalung des Kleinfund übendo unter der Leitung von Ternfard derrmenn findel der Berrertouf vormittons von 11 bis 1 Uhr im Kofino und im Konse idutenu am Kalierigeiedrich-Stat 2 finit. Die Idendiafie mird um 16.7 Uhr gröffnet.

Mus bem Bereinsleben.

Cinen Lichtbelbervortrag über das Thema Bilber aus der Modeamedener-Milion bilt bert Milionar Enderlin auf dem Jamilien obend des Chrift. Arreins fanger Anner Wartburg'en Falmochibiensten, den & Bekriver, obende 5 libr, im archen Nereinstaussen listetter Etoche 2). Sogranfele (Art. C. Denfel. Biolinicle Ferr M. Denfelt und der gemischte Chor des Viereins werden gur Vocsichen des Thende beitropen.

Aus Proving und Rachbaricaft.

Jum Lanbrat vorgefchlagen.

fel. Pentfurt a. Bi., 4. Sebr. Die geftrige Kreislagsfitzung in Höcht a. M. beichles mit ist genen 11 Stimmen, ben hieligen fostalbem ofratifien Stabboerorbneten Jokeph Jimmer mann ber Agierung in Wiesbeden für die endgillitge Beseung des Landratspostens in Boch a. M. in Boriching zu bringen. Immermann verwaltele des Amtichen geraume Jeit tommisorisch.

Gin Mainiciff gefunten.
id. Frantfurt a. M., 6. Bebr. Gin für Frantfurt bestimmtes Schiff mit Bauerfteinen ift bei Miltenberg inselne Beisagens bes Anters von ber halteftelle abgetrieben und an ber Cifenbuhnbrude gesunten. Der Schiff-

fd. Fentfurt a. R., 4. fiebt. Im Konjumperein om Rebftod explo-blerte beute früh ein neu aufgesellter Correseneraler. Die Fruerwehr be-feitigte bie Brondpefahr. Toch warben immerhin durch die Stichflammen an den Rebloserüten Befcfäbigungen augerichtet. Manichen fames

Meury Mderland. Pa. Engenhahn, 3. Acht. Die hiefige Gemeinde koufte von dem abe-maligen berjoglichen Willd park 377 Morgan Gelände, das als Acet-land Berwendung finden und an die Gemeindeglicher abzegeben werden foll

Rirdenblebftabl. ift non bielang unbetannten Toiern ein wertvolles Sigemalbe, ben Berlund und die fints neben ihm fnicende Beronito barftollend, geftoblen werben, Ton Bild ift non Jackleuten gestoblen worden, ba es funtgerecht aus bem Rabmen entfernt murbe.

fd. Bingen, 4. Jebr. Bet einem Schneibermeifter murben burch Ein-Alleibeifteffe und fertige herrentonfellion im Berte von eine 80 000

Ld. Anteng. 4. Gebt. Durch fpielenbe Kinder entbedte man, ben "Rheinfander" jufeige, bag am Kaiferdenfmal am Muten der Siegesgattin mehrere Aupferplatten entfernt waren; babuich tounte man in das Innete des Pferdes gelangen, in beffen Bauch man eine Belimatrage, leete Kegnalifielden und Kerjenrefte fand.

Beim Sochzeitelchiegen.
Ld. Pforzheim, 4. Febr. Du ch eine Explosion beim Sochzeitsichieben wurden in Eutingen bem Müllerfnecht Otto Water brei Ginger abgerifen und ein Auge antgelchlagen somte die rechte hand so fower verlegt, bog fie abgenommen werden mußte.

wo. Connenberg, 3. Gebr. Mus einer flefigen Bafberei ift am perwo. Commenderg, 3. gedt. Aus einer heitigen Malderen ist am vergangenen Diensiag, abende, Wilde von nicht anerheblichem Werte gehoht es werben. Tie Tüter find jaulichenzeitlich von ter Wiesebebens Ariminalpolizei bingtett gemacht worden. Außer der hier gestohlenen Wölche auste nach andere Tildmalche der ihnen vorzesenden und beschlan-nalzui, welche die Zeichen B. A. 12, B. A. 20, C. A. dezw. v. E. bega-doo Venergramm A. B. stägt und ein Seituch mit dem Zeichen I. Eigen-tümer dieser Wälchestude wollen sich in Wiesebaden auf Jimmer 20 im Vollzeipröftlielgebönde welchen nich ihre Beliganspräche geltend nachen.

a. Bierftade, 4. Jedr. In ber Rotig in Rr. 53, wenach bie freie Bouernichaft die Tarife für holnfautem gang außererbenisich erhöht habe, wird
und von zuhändiger Eielle mitgeleist, bak biefelbe, wenn es auch einige
Mitalieber geben mag, die beiden Bereinigungen angehören, als Bouernichaft nichts mit Lobnfahrtitellenungen zu inn hal und die Schluhfolgeung gegen diese baber diesellte fel

rung gegen biele baber binfallig fel. Pr. Echlerftein, 4. Jebr. Die lehte SolguerReigerung, bet ber febr bobe Groife ergielt murben, erbrochte einen Befamterlos unn

Po. Geisenheim, 4. Jebt. Die "Bolfs am miung für das notleibende Kad" ogab für den Rheingaufteis & Sil M. 67 Pl. Ten höchten
Betrag brachte die Stadt Rübesheim mit 9638.45 M. 67 Pl. Ten höchten
Betrag brachte die Stadt Rübesheim mit 9638.45 M., den niedrighten die
Gemeinde Stephonshoulen mit 17.80 M. auf.
Id. Franklurt a. M., 4. Jebt. Der Maler Milhelm Sielnich auf ein
wurde aus Knlaß seines 73. Gedurtsinges von der theologischen Faluliät
der Universität halbe a. S. zum Chrend der findergichen Faluliät
von Limburg, 4. Jebt. Der Prästdent des Landgerichts in Limburg
de Riem. Irüber durch Jahrzehnte zunächst beim Amsgericht, denn beim
Gendpericht und zuleht als Kandgerichtsdere in Wieshaben istig. It in
den Ludestand getreien. Sein Rachfolger ift Ges. Oberfuhlzret Mary.

Sport.

* Butten. Die 1. Mannichalt ber Spielvereinigung Wiesloben spielt am tenmenden Sonntop gegen die 2. Mannichalt des Biedrücker huhdesvereine 1982 Antoc 2.30 Uhr. Die 2. und 3. Mannichalt expfant die gleichen des Sportstud 1982 Main. Antong der 8. Mannichalt is Me. Die 1. Angendomannichalt der Spielvereinigung spielt morgens um 9.N. Uhr gegen die 3. Jugendomannichalt der Spielvereinigung in dermogens um 9.N. Uhr gegen die 3. Jugendomannichalt der Spielvereinigung spielt morgens um 9.N. Uhr gegen die 3. Jugendomannichalt der Spielvereinigen der Spielvereinigen der Beitspielwirte bei Beitspielwirte beitschaft die Greife linden auf dem Spartplat hinter der Beitspielwirte katt. – Ios Entscheinigeheit Mainy-Werme dente Sanntog sinden, wie uns mitgeteit wied, nicht fielt. Das Spiel Pirmalend-Sportspiels geht auf dem Spartplat an der Frankfurter Straße vormittags um 1.11 Uhr vor fic.

Gerichtsfaal.

mo. Richt ned bem Budituben bes Gefeben. Ein in bitterfter Rot bas mo. Allst nech bem Buchttaben des Gesehen. Ein in hitterher Art befindlicher Pustandelser in Frankjurt a. M. hatte, um fich und beine Familie
vor dem Hunger zu reiten, eine Anweilung auf zehn Zeintine Kartossteilein
[o gestellicht, daß er die Kuntvisien abhoden tonnte. Das Gertigt war von
der Schuld des Angellagien übergeugt, et selbst gehündig. In Andetracht
aber der jurchibaren Not, in der der Angellagie gehändelt, wurde er —
ein gang seltener Jall in der Rochtprechung — freigegerochen.
Ld. In schafte Gesenschaft geraten. Der in Durban als Sahn eines
Kantulaisbermien gedorene ib Jahre alle Frig Geetbert sahl seiner Fichna
in Bodenheim aus dem Kassenschaft 70 000 M., die er deri verwahren
sollte und such über Frankreich nach Angerita als blinder Passgner. Da
mun ihn nach Amerika nicht hereinließ, nahm er seinem Weg nach bolland,
we er des Geld durchtendier dem er hierber zuräch und kellte Rh

mo er bas Gefd burchbrechte; bonn fam er hierher gurus und frillte ber Pollgel. Die Eltern bes jungen Menichen find gefchieben und fon beine Mutter wie lein in der Schweiz lebender Bater haben neue Shen gelchiefen. Inlige beien hatte der junge Mann feinen halt und gerick in ihlichte Gesellichaft. Mit Nückicht auf all diese Umftünde erfannte des Gericht in Franklurt a. M. auf nur 1 Jahr Gefüngnis.

Reues aus aller Welt.

Johnseller und iberichmemmungen in Chyrenhen. Derch bie em baltenden ichmeren Weinfteilme und die reichlichen Alederschlage is das genge Argestella von Königsderg die hinnus nach Topian und Weblan unter Wossen gelegt; edenso dilbei den Gediet von Ammanien die nach dern kurlichen dass die Gedige und Lediau einen einzigen rieftgen Sex, and den kurlichen dass die diese und Lediau einen einzigen rieftgen Sex, and dem nur die hochgelogenen Ortischlen und die Bahndumme Islain gleich bervorragen. Um schlimmften dertossen aber sind der Arbeitungsbeweigere. Der nun schen seit mehreren Wochen anhaltende "Schadtare", jener Ju-kund, der dem des auf den Wessern fin diedende Ers zu ichwoch ist, um betreten zu verdem, andererseits aber auch wieder zu state, um es mit Vooren zu durchiedrum, unachte es ihnen unmöglich, ihre Schale zu ver-ieben abenso wir die nun edenfalls irit Veginn des weuen Jahres ahns jeden Kordmeistum ist übrigens in den Forsten weit an der skreucht den ichmeren Nordmeinturm ift übrigens in ben Forgen weil an ber oltprenhichen Die flufte bis hinnul nach Biemel femerer Schaben burch Windbruch und Ebreifen ganger Teile bes bewalbeien Stranbes aniftanben.

Befinnehme eines Treubunders. Der Erfurter Bertreier ber Reiche treubendgefellichoft Arthur Schleinig ift verhaltet worden. Die Berbieftung weht im Julammenhang mit ber Unterluchung boer die aufangerichen

Cefurter Wallenichlebuncen.

Berhalteter Moeber. Der Potsborner Reiminalpolitet ift es gelungen, ben Borber ber Fran Bad ju verhatten. Es ift ber Mjahrige Schloffet

Rach 20 Jahren serhaltet. Bor über 20 Jahren botte es ein juno aus Körben gebartiger Rauhmann verftanben, eine Berliner Grofbent burd Mechfolichminbeleien um 200 000 DI, zu beirugen. Dan Gelb ließ er lich in Paris auszahlen und flüchtete bamit nach Sabametifa. Wer einiger Bolt nun war in Rothen ein reicher Gabameritaner eingelroftig, feinen bortigen Bermanbien einen Befind abguftetten. Der Freinde iehen bettigen betwenden einen Despuders gegen Arme freigedig. Entag bet einwehm auf und wer besonders gegen Arme freigedig. Entag bet Sinwehner muß ich nun des Berfalls vor 20 Jahren erknnet haben, denn die Telauer Stackrenweltschaft bekam Rechticht, daß der tande Sudamerikaner in Köthen der dumale flüchtige Telaubant war. Die and haltische Julischenderde batte für die Unterdrechung der Berjährung Sorge erkrogen und lieh den jeht Shjährigen Maun, der inzwischen argentinischer

liurhaus.

Das 8. 3 uflus lonsert. Auf dem Brogramm nur zwei Ordesterweile. Kein Golft. Trosdem ein lebbait interessiertes Publikum. Karl Schur icht tritt ans Bult. Immer wieder ireut man sich der von Energie gestraffien, von tiefem Errät ertüssten Ratur und Wesenbeit leiner Kumstveiätigung. Und gestern, wo es die erste Aussisdrung einer Brudnerichen Sinsanze galt, lätzen seine Direktion noch besonders angervat; und ieine Kunst verktömte sich in seutiger Beg isterung sur das Mert, dem er eine durchdringende Kenntinis und Ersonatnis ertigegendrache, und damit zu ammenhämgend, eine an Chriutcht streitende Emptindungswörme. Unweigerlich mußte sich tas alles auch auf das Ordester und — die Zuhörerschaft übertragen. Tenn es sind in immer beide, die er dirigtert. Seine Battuta bestet eine einen eingestire Racht. Darin berührt er sich mit leinem großen Bothild: aller modennen Dirigenten Wuster und Meister — Artur Allisch.

Gleich am als Bordereitung auf den Wiener Tondichter Anton Brudner wurde gestern zuerst eine Sinsonie seines bott — das Esteichen, das echte Wienertum: die Innessentie des Gestühls, der iromme Sinn, die Freude an der Katur, die Brichschie des Gestühls, der iromme Sinn, die Freude an der Katur, die Brichschie des Gestühls, der iromme Sinn, die Freude an der Katur, die Brühssichen und Karben aus; sie wirst wie ein bolder drügenigkenen: freudig gespendet und Freude finnend. Eie wurde vom K ur or die ier unter Dertn Ech ur ich is bestimmedem Linken und Karben aus; sie wirst wie ein bolder Frühlingslegen: freudig gespendet und Freude sienendend. Eie wurde vom K ur or die ier unter Dertn Ech ur ich is bestimmedem Einstum und Karben aus; sie wirst wie ein bolder Grüblingslegen: freudig gespendet und Freude sienendend. Eie wurde vom K ur or die ier unter Dertn Ech ur ich is bestimmedem Einsten Einschleit und Kreude sond die nen den Beinere Endanzeiten.

Die 8. Emische (C.Wolf) von Anton Brudner — ein den eine des gesteren Einsen Einselle der der Gesteren Einsen Einselle der der der eines Einselle deine

b

ht

Die 8. Sinsonie (C.Moll) von Anton Brudner — ein wahrhaft monumentales Mert; vielleicht die Krone seines musika übeen Schaffens. Auch dier eine alem Brogramm matiden oder Artistikken widerkreberde Tonkunkt. Absolute Musik ron ethikken Größe und Feinheit. Ein oft fakt nierlo er Ensiedungsstrom: eine Klangpracht von lattester Härbung. voll Kern und Gebast.

Das Alleara. Geheimnisseich schleicht das Sauptschema beran und wird mit dem hochtzebenden Gesangsthema

verlnüpft, in herrlichen Bogen aufgebaut. Sald mustiich, bald iampferiich antlingend, bald von fanfter Gewalt oder edler Wiltebe – is frest biese Musit zu lichten Soben empor.

— um dann wie zerbrochen in sich zu ammenzufinken. So icheini der Londickier einfam zu bleiben in der von ihm lo allumfossend aufgebauten Welt.

Das Sherzo. Bon fern an eine Ländlerweile ge-madnend: teils wuldbaft vorüberhuichend, teils derh-luftin austampfend oder wieder ins Melancholliche sich renslerend. Bon ein dweichelndem Reis ist das melodisch-verträumte Trio: ein ländliches Idull für sich: lehnlichtige Waldes-tomanist; darnach ein gewaltames Auftalsen — und zurück

Trio: ein ländliches Idall für lich: sehnstichtige Waltesromanist; darnach ein gewalt ames Auftassen — und zurüch zum lebensvollen Scherzo!

Tas Adaglo, Sier ist heiliges Land. In den weitgesponnenen Geirenmelotien flingt es von resuisser Amdacht; klagend, bittend, klobend. Ein trosspendender Choral.
Dier wird man vielleicht erinnen känen, das der Komponist diese Interwie seinem Kaler Franz Roses mit meite Esdeint im Adagio so etwas wie der seische Konne eines
Ponistikalamis entblikt zu kein: eine soche Maiosisch des
Ausdrräs ist dier erreicht. Ober dem Afgesang. — den lacht verhallenden Darnschnann zum Schluß — liegt dann eine unendlich friederell Weibe ausseschen.

Tas Finale. Reue Choralisemen, von ichmetternden Trompetersaniaren bealeitet. Tie Pusit zaubert neben ernsien, sall krisgeri den Bisdern auch mehr beitere, sehralt dewegte ins Derz, ke nimmt mäckigen Ausschmanz: kürzi zwar dann "ren Klippe zu Klippe berah". seuchtet aber einem seiten Triumph aust noch einmal werden alle Motine des Sanes — und auch die Sauntmotive der vorangenonge-nen Säse — zu einer strabsenden Gloriose zusammengesat.

nen Sove — zu einer ftrablenden Gloriofe zusammengefast. Das Aurorcheiter wielte die Einsonie, merklich erfüllt von ihrer Bedeutung, mit staunenswerter Aurstfertigselt, kordsmischer Sechlosiendeit, sardenreicher Schaftlerung und imponierender Klangischandeit. Kür die Begadung eine und imponierender Klangischandeit. Kür die Begadung eine Dirigenten sit diese Brudnersche Sinsonie mit ihrer in rerchwendericher Gedelaume gewendeten Külle von Einzelge danken, die nicht selten lasten nesallen und wirder neu angetnüßt werden — ein untrüglicher Brüssein. Und de war es nur zu bewundern, wie derr Karl Schut icht es verstandden innersten Aerw und Kern dieser Musit zu treffen, alle Quellen der Bantalie in ein en großen Eirom hinüberzuseiten, und so ein Orchestervathos von fortreidender Gewalt zu erzielen. Dier wurde der nachschaftende — gleichzeitig zum ieldsindöpierischen Künster. Und so wer gering eine Lein.

Tas Tublikum bereitete Gerrn Musikotreltor Echneich begeisterte — und berechtigte Cvationen

Lileine Chronit.

Theater und Literatur. "Zu Bacharacham Abeine" Sing piel in 3 Aften von Wilbelm Jacobn, Musik im" Benubung von Bolfsliedern) von Deinrich Svangen. bera, hatte, wie uns aus Koblens gemeibet wird, bei einer Uraufischung am bortigen Siedttbeater am Freitag vor aus erlauftbrung am bortigen Eightsbeater am Freitag vor aus erlauftem Saue großen Erfolg. Biese ber einschmeichelnden Bolfslieder musten wiederholt werden. Wildelm Jacobn und der Komponist Spangenberg wurden bereits nach dem ersten Aft vor die Rampe gerusen. Die Borielung endete mit Ovarionen für Verfasser, Darkeller, Instendort und Kappelmeister. — Am Medlenburgischen Landesneslung endete mit Ovarionen für Veriasser, Dartteller. Intendant und Kavellmeister. — Am Medlenburgischen Landen theater in Schwert in sand die Aussührung der dramatisischen Dicktung "Das Meer" von Riels Sverd us Katt. Umlieftet wurde das Drama durch ein Vorlviel mit rollbesiehtem Orchester und eine sehr stimmungsvolle, das Werf durchtebende musikolischen Teil bedeutete der Abend eine Uraussührung In dieser neuen Kastung betreiche des Werk katt. Durch sehhaften Teilal befundeten Eriosa.
Bildende Kunst und Musit. Der 43. ordentliche Mozartiag ist in Salzburg unier dem Kastung werden. Wesarteum" Dr. Ensester abeshalten worden. Wes wirschenem Dr. Sulvester abeshalten worden. Wes wirschenswert unrebe u. a. die Wiederbeseichnig der in alle Welt verstreum" Wesartigemeinden beseichnet.

Mene Bücher.

* A ofanb Betfc: "Ein Meiftas". Nomm, (Soon Meifchat ". Ca., Bertin.) Eins dem nampfenden Rhothmus der modernen Technik neboren und mit dem Ausgeung klünger Renschenwissenigeri ausgehallet, tritt hier ein nauer Wiefine auf, der die Menscheit erksien und zu ewigem frieden silten will. Eine Ersindung von großer Lingweile (nititels elektischen führen will. Eine Ersindung aller Explositischen fentlich elektischen mitte die Zerhörung aller Explositischen einschlich fall ihm interklitzung sein. Wer zeine Sendung licheitert an der Größe des eitzenes ledantens. Dab er an dem Mitgerfolg nicht zugrunde gabt, ist übrigens ine Löhung, die überrocht. Die killiche Idee des Kamans habt ihn über en Nadmen utspfälichen Schliberungen dinaus. Der Elosi ih podend und it Gemutstiefe bebanbelt.

"In fere Hilangen, thre Romenertiörung und ihre Siellung n der Myttalogie und im Boltsederglauben". Bon Dr. Franz Sihn a. Berleg E. G. Toubert, Leipzig.) Söhns Werf, des in jedier etweiterter leifage ortiegt, lucht vor allem die vollstämiden Ramte eine eilengen, in denen eit ein unendlich tiefer Sinn aerborgen liegt, zu ein fissen, weist auf die mutbelogische Bedeutung der Pflonzen die und die mutbelogische Bedeutung der Pflonzen die und die fletzt, is sie rach wesen ihret Keilfrast von abergfandischen Ausfanzungen une wahre find.

Barger geworden ift, rerhoften. Gegen hinterlegung von 100 000 Dt. ib

Berger gewerben ist, verhoften. Gegen hinterlegung von 100 000 M. ih er einsmellen auf freien Jud geseht werden.

so 000 M. in God geinnben. In Niesenburg brannte das bortige Warrenhaus ab. Das Heuer griff mit selcher Gewall und Schnelligteit um sich, daß jah nichts geteilet werden konnte. Der Beither des Blatenhaufes derfleiter seinen Schaden auf 4 Atlitionse Mart. Bei den Aufräumungsarbeiten sanden die Arbeiter soo 000 M. in Gold.

Ausdmard un einer Greifen. In Chemnit wurde die Tijkfrige Prostitere Alchier, eine Schweiber des verkerbenen Chemniter Dberpoft diesktors Richter, ein ihrer in der Weißtraße gesegenen Wohnung mit Stigdwunden im Koof erwardet aufgefunden. Die Wörder sind merkannt epikonissen. Die deabsichtigte Beräubung wurde darch das dingulommen von deusdewohnern verhindert.

Sausbewohnern verhindert Jungt aus bem Juchieben. Im Zuchthaus in Brandenburg a. d. S.
gört es nach immer. Ben bem großen, gemeinschriftigen Arbeitsraum aus mer wieder einmal ein Ausbruch geplant. Die Ströflings hatten nach und nach die Eisenftäbe der Jenster durchlägt. Es gelang sechs schweren Verbrechern, den Weg ins Freie au sinden. In Ströflingsstelbern und ahne Kopsbededung durcheilten fie die Stragen Arondenburgs. Auf dem arlenberge in Briefom murben fünf son ihnen wieber eingefangen, ber

Edweres Eisenbafmunglied. Muf bet Strede Borts-Limoges fuhr ein Berfonengug auf einen Guterzug. Biober wurden 10 Tote und 45 Berleste, unter ihnen mehrere Schwerverfeste, gemelbet.

Handelstell.

Die Ablehnung der Kallpreiserhöhung.

Das Deutsche Kalisyndikat. G. m. b. H. in Berlin. erläßt eine Erklärung. in der es u. a. heißt: Der Reichskalirat hat sich in seiner gestrigen Sitzung mit den Anträgen des Kalisyndikats auf Erhöhung der Preise befaßt und dieselben mit Stimmengleichheit (15:15) abgelehnt. Gogen den Antrag stimmten die vier Vertreter der Landwirtschaftliche. Die ersteren begründeten ihren grundsätzlichen Widerspruch mit den unzureichenden Preisen für lendwirtschaftliche Erzeugnisse insbesondere für Getreide. Die letzteren erklärten, daß sie grundsatzlich den Antrag für berechtigt hielten, vorher aber die Zusicherung haben wollten, daß ihnen über den vor wenigen Tagen vom Arbeitsminister festgelegten Lohnzuschlag von etwa 42 Mill. Mark hinaus weltere Lohnerhöhungen bewilligt würden. Die Vertreter der Arbeitgeber im Reichskalirat sahen sich außerstande, derartige Zusagen zu machen. Ganz abgesehen davon, daß für Lohnfragen nicht der Reichskalirat, sondern die Arbeitsgemeinschaft zustlindig ist, verfolgt der Antrag des Kalisyndikats auf Preiserböhung lediglich der Zweek, die dem Kaligewerbe aufrezwungene Zuwendung an die Landwirtschaft von etwa 100 Proz. der Selbstkosten auf 50 Proz. zu ermäßigen, ohne neue Lohnforderungen der Arbeitgeber fand auch die Billigung der Vertreter des Handels und der Kali verbrauchenden Industrie. Zuzugeben ist, daß die Löhne der Kalisrbeiter niedriger sind

als die im Braunkohlenbergbau, der zum Teil in den gleichen Gegenden betrieben wird, gezahlten. Es ist abet ebenfalls nicht zu bestreiten, daß die Preise lür Braunkohlen gegenüber dem Frieden nach Abzug der Steuer um das Sechzehnfache, die Kalipreise jedoch bisher nur um das Fünf- bis Sechsfache erhöht worden sind. Nach Ansicht des Kalisvndikats ist der Reichskalirat nicht dazu da, die Sondersinteressen der in ihm vertretenen Gruppen wahrzunehmen. Seine Aufgabe ist es vielmehr, nach sachlicher Prüfung der Herstellungskosten Verkaufspreise festzusetzen, die das Fortbestehen des Kaligewerbes ermöglichen und der Landwirtschaft die zur Erzielung guter Ernteerträge unbedingterforderlichen Kalidingemittel sichern. Es ist ernstlich zu befürchten, daß die Ablehnung der Preiserhöhunz eine große Anzahl von Kaliwerken zum Erliegen bringen und die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland wesentlich vermehren wird — eine Gefahr, auf welche die Arbeitgeber in den Verhandlungen wiederholt nachdrücklich hingewiesen haben.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Krupp — Gewerkschaft Constantin. In der außerordentlichen Gewerkenversammlung der Gewerkschaft verConstantin der Große in Essen wurde die Interessengemeinschaft mit der Friedr. Krupp-A.-G. genehmigt. Nach dem
Vertrage, der zunächst für 50 Jahre vorgesehen ist, wird
der Betrieb der Gewerkschaft Constantin von Krupp übernommen, während ihre rechtliche Selbständigkeit erhalten
bleibt. Den Gewerken von Constantin wird für die ersten
zehn Jahre eine Mindestausbeute von 11 000 M. für jeden
Kux gewährleistet. Vom 11 bis 15. Jahr sollen mindestens
8000 M. und, wenn die Krupp-Dividende 8 Proz. übersteigt,
für iedes weitere Prozent 1000 M. gewährt werden. Vom
16. Jahr ab soll sich die Ausbeute für die Constantin-Gewerken vollkommen nach der Krupp-Dividende richtenund zwar für iedes Prozent Dividende 1000 M. Ausbeute
verteilt werden. Ferner ist vorgeschlagen, daß die KruppA.-G. vom 16. Jahre ab bestimmte Rückstellungen macht, die
bei Beendigung des Vertragsverhältnisses der Gewerkschaft
verbleiben. Im Grubenvorstand von Constantin wird dio
Krupp-A.-G. die Mehrheit erhalten.

* Veltohm. Seil- und Kabelwerke, A.-G., Frankfurt a. M.

Krupp-A.-G. die Mehrheit erhalten.

* Veltohm, Seil- und Kabelwerke, A.-G., Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen, daß nach 196 983 M. (i. V. 115 360 M.) Abschreibungen auf verschiedene Anlagekonten und 1 044 433 Mark (i. V. 0) Rückstellungen an Dividenden verteilt werden sollen: 30 Proz. (wie i. V.) auf die Stammaktien. 15 Proz. auf die neuerdings mit halber Dividendenberechtigung für 1920 ausgegebenen Vorzugsaktien B sowie 6 Proz. auf 250 000 M. Vorzugsaktien.

* Sekitsellerei J. Oppmann. A.-G., Würzburg. Die Ver-

* Sektkellerei J. Oppmann, A.-G., Würzburg. Die Verwaltung schlägt eine Dividende von 25 Proz. (i. V. 20 Proz.)

vor.

* Papierfabrik Reisholz. A.-G. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, einer außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 10 Mill. M. neue Stammaktien vorzuschlagen.

Weinbau und Weinhandel.

m. Bingerbrück. 3. Febr. Das Weingeschäft zeigt noch immer kehn bemerkenswertes Leben und die Weinlager bleiben auf ihrem Stand, immerhin wird aber doch schon hier und da im Nahegebiet nach Wein gefragt. Verschiedene Umsätze sind vollzogen worden, wobei 12 000 bis 15 000 M-für das Stück 1920er erlöst wurden.

m. Alzey (Rheinhessen), 3. Febr. Nach 1919er Wein zeitt sich noch fortgesetzt Nachfrage, die auch weiter zu Verkäufen führte. Dabei handell es sich stets um Weißweine, während Rotwein viel seltener verlangt wird. Das Stück 1919er Weißwein stellte sich in unserer Gegend auf 12 000 bis 13 000 M. und 14 000 bis 16 000 M. Das Stück 1920er Weißwein (naturrein) wurde zu 9500 bis 10 000 M., gezuckerte zu 11 500 bis 12 000 M. zugeschlagen.

m. Først (Rheinpfalz), 3. Febr. Geschäftlich war es an der mittleren Haardt in letzter Zeit ziemlich belebt, be-sonders hinsichlich der Nachfrage. Die Forderungen und die Gebote haben sich einigermaßen genähert. Für die 1000 Liter 1919er wurden an der mittleren Haardt 20 000 bis 30 000 M. bezahlt. Das Fuder 1920er kosiete an der oberen Haardt 7200 bis 7500 M.

Wettervoraussage für Sonntag, 6 Februar 1921 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, trocken, Temperatur um den Gefrierpunkt, leichter Frost, Nordostwind.

gegen Schnupfen

Ständig : Ausstellung der französisch. Handelskammer Meinz. Auskunft über Ausstellungs- u. Reklameflachen erteilt Paul Heuzeroth, Wilhelmstr. 86 (Werbezentr. Lloyd). Fernruf 5855.

gegen Nervosität vorzeitige Erschlaffung.

Depot: Schutzenbol - Apotheke, Wiesbaden, Laurgass 11.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten

Samptidrifileiter: 6. Betifd.

Ceroniworillab für ben politifchen Teft: If, Ganther, für ben Unterbaltungsteil: I.B.: B. Ganther, für ben lotalen und provingiellen Teil jowie Gerichtstaat und fanntel: M. Sp. für die Angetzen und Kellamat z. d. Dornauf, iemmah in Biesbaben.
Drud n. Berlag ber L. Schellen ber gichen Gofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechitunbe ber Schriftleitung 19 bis 1 Ubr.

Wollen Sie gut und billig dann benutzen Sie meinen

Trotz meiner bekannt billigen Preise habe ich mich entschlossen, die noch vorhandenen Einzel- und Restpaare zu und weit unter Einkaufspreis abzustoßen,

J. Dradimann, Neugasse 22. Verkauf Parterre u. 1. Stock. Beachten Sie meine Auslagen.

für Dekorationszwecke besonders geeignet

Meter



Mk.

Seidenhaus Marchand

für bir 6. Noche rem 7. bis 13. Februar 1921. Conderverteilung

für Rinber im 1. u. 2. Lebensjahre u. werbenbe Mutter: 250 g Zuder, fein . Breis 210 Pf. bie 250 g 1 Dofe Mufflers Rindermehl . 600 . Dofe bon Donnerstag bis Samstag in ben Milchver-feilungskellen gegen Borzeigung ber Milchfarte und bes Haushaltsandweites.

Wiesbaden, ben 6. Februar 1921.

Der Magiftrat.

Ausgave nevet Milbiatien

für werdende Mütter und Rinder bis gum vollendeten 6. Bebensjahre.

Die Ausgabe ber Karten erfolgt im ebem. Mufeum im 2. Stod, Zimmer Rr. 58, in ber Zeit vom 7. bis 19. Februar 1921, und gwar für Saushaltungen mit Ramensanjangsbuchftaben:

A-B am Montag, ben 7. Februar C-E Dienstag F-G Wittwod 9. Donnerstag, H 10. J-KFreitag, 11. 202 Montag, 15. Dienstag, M timod, 16. Donnerstag, 17 Freitag, Gamstag, 18, 19.

A—Z Samstag, 19.
Die Ausgabeichalter ind geöffnet: Montag bis Freitag bon 8½—12½, und von 3—5½ Uhr, Samstag von 8½—1 Uhr. Berechtigt findt Berdende Mütter und alle Kinder, die nach dem 26. Februar 1915 geboren find.

Bum Nachweis der Berechtigung find vorzulegen:
1. Danshaltsausweis. Es wird darauf aufmertiam gemacht, taß jede Hausflaitsausweistarte, deren Mücfeite bereits durch frühere Abstempelungen ausgefällt ist zur Kermeidung einer Au üchweitung

gefüllt ift, sur Bermeibung einer Zusächnigen ausgefüllt ift, sur Bermeibung einer Zusächlich borber an ben Lusächsichaltern, Zimmer 3, Schatter 4, bes ehemal. Ruseums erneuert werden nut.

2. 3. Iaufende Milchtarten (nur Berstaucherfarlen), für werdende Mütter auch die laufende Brotznighfar e M.

3. Geburtofcheine ber Rinber ober anbere Altersausweije

Ohne biefe vorgenannten Ausweise tonnen neue

Mildfarten nicht ausgegeben werden.
Bei der Antrogstellung ift die Mildverteilungsstelle anzugeben, bei welcher der Bezug gewünscht wird. Die erhaltenen Gegenkarten (mit Farbband) mullen ibjort nach Euryfang dei berjenigen Mildwerteilungsstelle, bei welcher Berbraucher bezugeberechtigt ift, abgegeben

Die Mildverteilungsftellen haben alle Korten, bie nicht ordnungsgemäß mit haushaltsnummer, Rame und Bohnung versehen find, zurudzuweisen.
Die an 16. sebruar ablaufenden Berbra derfarten sind nach der Schusbelieferung seitens ber Mildverteilung feitens ber Mildverteilung general wie ben im tei un sfiellen einguzie en und sufammen mit ben in ihrem Bejig befindlichen Gegentarten auf Zimmer Rr. 34 bes ebem. Mufeums (Mildicalter) abguliefern. F 229 Blesbaben, ben 2. Febr. 1921. Der Magiftrat.

Befannimachung.

Sier und auswärts wohnende Berionen, welche bereit find Kinder, namentlich folde im ersten und aweiten Lebensiahre, für Rechnung des Kürisenesamts oder der Generals und Bernisvormundichaft in Bilege au nehmen, werden ersucht, sie balgigit im hibt. Verwaltungsgebaude, Rheinlitzgie 36, 1. Stof. 3tamet Rr. 18. vormittags swiften 3 u. 12 Uhr au melben.

du melden. Die Beldungen tonnen auch auf schriftlichem Mege erfolgen. Bemeist wird, daß für Kinder im erften Lebensjahre ein Pflegegeld bis zu 156 Mart monatlich gesablt wird.

Bieobaben, ben 28 Januar 1921. Der Magiftrat. Aurforgeamt.

Stadtifche Belieidungsftelle, Rheinbahnstrake 1

Begen vol ftanbiger Aufgabe tes Gefchaf.es

bes Lagers an

herrenffelbern, Damenfleibern, Rinber . fleidern, Erftlingsfachen, Bafche für ben nachverseichnete lebr aut erhaltene Dobiliars und Sausbedarf, Schuben und Stiefeln. Beginn I. Februar 1921.

Biesbaden, ben 19. Januar 1921.

Zer Magifirat. Berfteigerungs-Anzeige

von ärztlichen Inftrumenten, Rriftallen, Bilbern, feinem Borgelian, Blobel und bergleichen.

feinem Borzellan, Möbel und dergleichen.

Juiolge Auftrags versteigere ich nächten Mittwoch, den 9. Februar, vorm. 19 Ubr aufangend, in meinem Berfreigerungslotal Walramstraße 19. Ede Weltstähteße, dier: dur Aerste: 1 Riaelmotor mit Kibrator-Lutivumve und Gloden, 1 Leillicht-Avparat (elestr.). 1 Spirituslamve (Medizinal). 9 Aersteblods. 1 Ondialmoston (Augensviegel), eine Dandhlufivumve. 1 dand-Elettrilier-Apparat, 1 Bergroberungsslas. 1 Barometer. 5 Glassprisen mit Radeln. 2 Brawablurisen u. derel. mehr; ferner ein Kapiec-Service, Kristallichalen. 2 Leuchter. Lamven. 1 Schreibtischgarnitur. 17teilig. 1 Borzellanubr. zwei Aguarien. iaft neue Stebleiter. 2 echte Ledertaschen. 2 Reiserleide, ichiner Reiserb. 2 Dolzsinderbilder. 2 Reiserleides. Sichner Reiserb. 2 Dolzsinderbilder. 2 Reiserleide. Modert Reiserbett. 2 Solzsinderbilder. Saule, geschnistes Bischerbett. 2 Solzsinderbilder. Schue. Seiner Reiserbett. 2 Solzsinderbilder. Bohner. Rofotouhr. Weins u. Barrise Cinmachgluser: terner in früh. Auftrag: 1 pol. Litz. Kleiderichrant. 1 Sola. 2 Seilel. Gedelin. einz. Gestel. 2 Betten. ein Küchenichrant. Tich u. Stuhle. 1 Tenpich. steiner Eisschrant, Rachtilch mit Marmorplatte und noch bieles mehr össentlich mit Marmorplatte und noch bieles mehr össentlich mit Marmorplatte und noch bieles mehr össentlich gegen Barzahlung.

Beschtigung: Rontas. 7. Bebr., von 2—5 Uhr.

Karl Jacob, Multionator und Taxator.

Besonders billiger Verkauf

Hemdenfuche für Leib- und Bettwäsche . . . Meter 16.53, 12.50,

Beffuchstoffe mittel- und starkfadige 32.50 Qualitaten, 150/100 cm breit Meter 38.50,

Bett-Damaste Satinstreifen v. Blumen-muster, 130 cm breit Meter 48.50, 87.50,

Flock-Köper prima gebleichte Qualitat, 80 cm breit, Meter 19.50,

Hemden-Flanell in den gangbarsten Mustern, 80 cm breit Meter 14.50, 11.75,

Siamosen für Schürzen und Kleider, ca. 100 cm breit . . Meter 186

Frank& Marx

Am Montag, den 7. Februar

pormittags 91/, Uhr beginnenb berfielgern wir gufolge Auftrage ber Erben im Saufe

Bertramstraße 12, 2. Stod

nachvergeichnetes Mebiliar und haushalisgegenftanbe aus 3 gimmera, Ruche und Rebengelagen:

1 Piano (Palisander)

1 Gola mit 4 Geffe'n mit Molettbegug, 4 tompl. Betten, 4 Rommoben u. Baichfommoben mit u. ohne Marmor, 5 ein- u. zweitftrige Rleiber- und Baicheichrante, ungb. pol., 1 Schreibtifc, ca. 10 Ctuble, ovale u. vieredige Bimmerti de, Banb. u. Cofafpiegel, Stageren 1 großes Bettfofa, Chaifre longue mit Dede, Cand-Rabmafchine, Baravent, Teppich, Baufer, Blume . u. Ripptifc, Den chirm, Ruden drant, Unrichte, Tich u. 2 Stulle Stebu. Sangelampen, Ghebherb mit Tifch, biverie Biber, Angahl Bas, Borgellan, b v. Rudengefdirt und viele bier nicht genounte Wegenftanbe

meiftbietenb gegen Borgablung.

Bejidtigung am Montag, den 7., por ber Anteion.

Adolf Messer u. Rarl Rannen erg jr.

Auftionatoren unb Tagatoren Telephon 3711. Stiftftrage 3.

3m Muftrage verich. berrichaften veriteinern wir morgen Montag, 7. Februar, morgens 9% u. nachmittags 2% Uhr anjangenb,

in unferen Auftionsialen 3 Marttplat 3

Saushaltungegegenftunbe, als:

1 berricaftl, weiß lad. Echlafrimmer-Cinrichtung. bestehend aus 2 Beiten mit pr. Rokhaarmatragen 2tur. Spiegelichrant. Baidtoilette mit grauem Marmor, 2 Rachttifche mit Schrantauffaben, swei

Stilfien und Dandtuchhalter: Blahagoni-Rohnsimmer-Cinrictung: I falt neue Ruchen Cinrichtung;

1 meil lad. 2titr. Spiegelidrant. 1 meife Ba'd. toilette. 2 ttilr. weiß lad. Schrante. 1 Rugbaum. Calonidrant mit vall. Damen-Careibtiich und achted. Tild. Rubb.Beritto. Rubb. Spienel mit Trumeau, Rommoben, Ronfolen, febr aute Rah-maldine, Lufter, eleftr. Lampen, Spiegel mit unb ohne Trumean, Delgemalbe, Bilber, ca. 25 viered. Reftaurants ober Speifelaultifche, große vieredige Arbeitstilde, 1 Leberiofa, ca. 30 altere Stuble Ottomane mit Dede, Cofas. 1 Smorna-Teppid (3×4 Mir.), Teppide, Lanfer, Dedbetten, Killen Damenfleiber. Maiche, 1 Bartie Ripp nab Delo-rationsgegenstände, Glas, Borsellan, Ruchen und Rochgeidirr. 2 berren-Reitfättel, biv. Baum- unb Reitzeuge und pieles mebr

neiftbietenb gegen Bareablung.

Bernh. Rosenau u. Emil Wintermener

Auftions. und Taxations elmäft. Größte Auftionsfale Biesbabens. Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

Ausschankwein 17er und 18er rot und weiß

sehr preiswert. 1825 Hubert Schütz & Co. Wein; roßbandlung 28 Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Gartenbeliger! Landwirte!

Samen ift

Vertrauenssache! Legen Sie Bert auf guveraffige Gemilje . Gamen, Butter- u. Diingemittel, Bogelfutter, fo weiben Spegialhaus i. Camen-Butter. u Dilngemittel

6. Nidel Wiesbaden, We fright, 30, Zelephon 1703. Breisver seid nie fteht gu Dienften.

Badköl 1/2 Liter 8.5

Syrup (Ruben kraui) I fund 2.90 Lebensmit o' aus

H. Stenzel Schulberg 23.

siefa 5 Jeniner, auch ofundweile absugeben, per Bfund 2.50 Mt. 3. Reffelring.

Gartenfies

li fert billig vor ber neuen aroben Fractierbohung Epeditiousgeiclichaft, Solfftraffe J Tel. 872

Transporte mit Bostanto uhrt aus About Schafer,

Bierfindt, Taunusftr. 14. Tel phon 1762.

peizberatungs-uusitellung

Bur Veratung bes Bublifums über Behandlung verichiedener Ofenarten, von Berden und Silfseinrichtungen gur Erfparung von Brennftoff, fowie in ber Berwendung von geringwertigem Brennftoff uho ift eine Aus-ftellung nebft munolicher Beratung fowie regelmäßige Betriebsvorführung im alten Min'eum (Roblenami) ein-

Die Musfiellungegegenftanbe, welche Beldreibungen gen, finb täglich mahrend ber Burogeit gu befichtigen.

Erläuterungen und Borführungen im

Betriebe finden ftatt bis auf weiteres: vormittage täglich von 11—12 Uhr, nechmittage am Montag, Mittwoch, Lonneretag und Freitag von 3—5 Uhr. F217

Städtifches Dafchinenbauamt.

Morgen Montag, den 7. cr., vormittags 10 Uhr beginnend, berfteigere ich gufpige Muftrags in meinem Berfteigerungslofal

nachfolgend verzeichnete gut erhaltene Mobilien öffentlich freiwillig meiftwetenb gegen gleich bare Bahlung.

- 1. Schönes gut erhaltenes Wohnzimmer, beftebend aus: 1 Gofa mit 2 Geffel, 2 Stilhle, 1 Bertito, 1 Teppich, 1 Tifch und 1 Trumeaufpiegel.
- 2. 1 icones ichwarges Bohngimmer, beftebend aus: 1 Sofa mit Spiegel, Umbau, 1 freisrundes Sofa, 6 Bolfter. ftfible, 1 vierediger Tifch, 2 fleine Rauteuils und eine Staffelei mit Sorantchen.

Ferner tommt jum Musgebot : 1 fconer 2 tile. Rugb. . Spiegelichrant, 1 dagu paffendes Bertito, verich. Gofas und Geffel, 1. u. 2-tur. lad. Rleiderichrante, verfchied. Chaifelongues, Teppiche, runde, vieredige, ovale Tifche, Ripp. und Banerntifche, verich. gut erhalt. pol. n. lad. Betten mit Matragen, Febertiffen, 1 fcone pol. Rommode, Bolfterfeffel und Liegeftubl, Rachttifche, verfchiedene Ril enfdrante und Tifche, Unrichten, I Buit, verich. Robrituble, Gisichrante, 1 Tonnengeftell mit Tonnen, 1 Leiter, 1 großer gut erbaltener Raffeerofter, 1 2radr. und 24ra r. Sandfarren, Div. Badewannen u. div. Rud e nachen jeder Urt.

Befichtigung jeder Beit.

Wiesundener Antionsnans

Auftionator und Taxator handelegerichilich eingetragen

Wiesbaden, Lu fenftr. 43. - Teleph. 5207.

E'au de Cologne (echt französisch) staunend billig.

1 Flasche 7.50

(Lav.ndel) 9.50

1 Flasche 10.50 Parfilm, la Qual., frz., 1.50, 2.-, 10.-

Tollettenselfe sehr billig.

Maison Racinet Am Römertor 4.

Kapitalisten!

Wichtigste Erfindung zu verkaufen!

Doppel-Ofenrohr (0.8.6.M. 721274) mit Zirkulation der kaiten Zimmerluft vom Fußbeden weg durch

die heißen Verbrennungsgase hindurch!

Größte Brannstoff-Ersparnie! Beste Ausnutzung der Abgaswärme!

Warmer Pußboden, warme Füße! Gleichmäßige Warmsverteilung

von der Decke bis sum Fußboden durch Luftzirkulation!

Reinigung und Befeuchtung der Luft durch feuchtes Luftfilter!

Anschaffungskosten durch erhöhte Gesundheit und größte Brennstoff-Ersparnis bald bezahlt!

Kapitalisten z. Erwerd des Ausbeutungsrechts gezucht!

Offerten unter W. 578 an den Tagbl-Verlag. Ansusehen in der Städt. Heisberat.-Stelle, Altes Museum

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

für Fernverkehr

Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

J. V. D.

30 Pfg.

50 Pfg.

Selas

In unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstrasse 34, verbleiben bis auf Weiteres ein Schalter für fremde Geldsorten und ein Auskunftschalter.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

Günstige Gelegenheit Achtung!

Nähma

Habe 55 Stück am Lager! -Marke: Singer etc etc Neue Ware! Kieineres u. großeres Mode II Fußbetrieb, darunter 10 versenkbare! G be dieselben stückweise al

Kleine Anzahlu gl Wochen-, Monets- und viertel-jahrliche Abzahlung!

Maison Georges Racinet 4 Am Römertor 4.



Obernimmt den Verkauf für ein- Weinhand-

lung? Offerten unter R. 443 Tagb'.-Verlag.

Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring).

Echte Casino



Eja-Mola

wieder in Friedensqualität erhältlich.

mit der Bürste und die Stiefel sind blitzblank! Manmubaber Schuhkrem Pilo dazu nehmen.

Verlangen Sie überall Pilo-Extra (biedensmäuig heige-tellt). Vertreter: A. W. Milch, Wiesbaden, O neienstraße 35, II. Fernsprecher 1419

Telephone: 550-4010-1256.

F 103

Taschentücher unter Preis. Hosenträger

Nähgarne, Sch @ riemen etc. Aluminium etc. etc.

Maison Georges Racinet

Am Romertor 4

Erfinder! — Borwaris:

Arebende! De Induftrie fucht Erfindungen. Berbient., Amegungs- und aill arend: Broi fare "De if hland? Anfbau" fenbet loftenlos Batent-Routor Dt. Bengel, Bannover, Ferdinamarage 11.

Erkrankung des Kinderaltere. Husteranfälle hat sich

Akker's Abtei-Sirup

Hausmittel vortrafflich bawährt!

Preis einer Flasch Mk. 20 .-... Größere (Familien)-Fla che vor-

Akker's Abt-i-Sirup (Nur echt mit Namensaug) ist in den Apotheken zu haben.

Eine So rift Ober Akker's Abtei-S'rup ist ko tenios durca L. I. Akke- in Emmericha/Rh. zu bezieh.

Zweigniederlassung WIESBADEN

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach allen Teilen

Außergewöhnliche Vorteile

durch bedeutende

für viele

Emaillierte Echilleln bieber Stud ML 11.50 12.75 15.50 17.50 18.75 19.50 21.75 1681 Stud ML 6.75 7.75 9.50 10.50 10.95 12.50 14.75

Eilerne Pfannen, bithet Stud Mt. 8.75 10.45 17.50 17.75 19 75 22.75 21.75 20 75 29.95 1egt Stud Mt. 7.25 8.25 10.25 13.50 15.75 18.50 20.25 22.50 25.25

Ein Fopen Edelerifiger . . . bisher Mt. 3.75, jest Mt. 2.50 Ein Posten emaillierte Schüsseln

mit fleinen Fehlern, 34 cm, bisber 9.75, fest Dt.

Llätteisen

6 9her Stud Mt. 17.50 23 50 26.75 33.0) jest Ctud Mt. 12.75 16.50 17.50 22.00

. . . bisher Mt. 3.00-4.50, Jest Mt. 1.50 Sind Eukmatten

O°/a Rabatt

auf alle übrigen Artitel fomeit nicht icon im Brei e redugirt, mit Ausnahme von Tellern, Tallen, fowie Martin-Artifein.



Spezialgeschäft für colliandige Rüchen-Elirichtungen.

Mietschmann

Ede Rirchgasse und Friedrichstraße.

Guddi Koenig Heinz Zorn

Verlobte.

Wiesbaden, Februar 1921

Dotzhelmer Str. 53.

Hotel Reichspost

Berta Krause Willy Pauli Verlobte.

Wesbaden Kirchgusse 9 Rüdesheim a. Rhein

Februar 1921.

Etatt Karten !

Olga Kapp Moritz Gazarus

Verloble.

Sledisheim bei Mainz

Blerstadt-Wissbaden

Gebruar 1921

Für die uns anläßlich unsrer Verlobung

dargebrachten Glückwünsche und Aufmerk samkeiten danken herslichet

Minna Wengenroth Willy Rump.

Adolf Baer Erna Baer geb. Henook Vermählte.

Neunkirchen-Saar, den 6. Februar 1921.

Carl Willemer Maja Willemer geb. Winter

Vermählte.

München

Wies aden Schwalbacher Straße 46

Februar 1921.

Was Biele nicht wiffen

Rur ter gelernte Schnelber aus alter Brit, Decht Ihnen einen guten Mogug jur Bufriebenhelt!

3. Stiep, Faulbrunnenstraße 9 Telephon 2788. Etoffla jer!

Am Lager fert. Annige, Mifer. Raglans, Schlup er, Caves, e.n. Bejen, gepr. Dojen, Anav.- u. Leibholen, Ronf.- Mag.

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermülung und Angstgefühl Preis 15.-Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheks, Langgisse 11. 14

Betten nur Qualitätsware su niedt. Preffen.

in wie emailliert, beil u. buntet tad. u. pol., 185, 220, 260, 290

?cegr.-Matracen 140, 185.260, 350; Bolimatrapen 290, 350, 390, 450; Rapol- und Rogh.-Matrapen 780, 950, 1000, 1100

Vatentrahmen 120, 150, 170, 185. Decibetten 200, 350, 590, 450.

Riffen 75, 90, 120, 150. soloiz., spellez., Almen

nur elegante Formen, angerft preiswert.

Wiesbaden, Bellrititr. 51.

etc. Hote.s, Laden: Weisenburgstr.12 u. Schwalbacherstr.9 Cesel nanzer Farben & Reinigen aller Damen & Herren-Gardereben, Mabel & Decorationsstoffen, GARDINEN NEUWASCHERET & SPANNEREL Ersthlessige Ausführung-Solide Preise · Prompte Bedienung

Dukatengold 900 gestampalt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 Elar Cold 333 restempalt v. 5).— an 70 Kirchgasso 70

gegenüb. Mauritinspl. Wieshaden. Tel. 6133. 1756 Das bestellte "Robita" ist für eine Verwandte, die, wie ich, von demselben sehr entzückt ist.

Eine Bestellung von Frau M. K. in Bremen. Robita" - Corset ist zu haben Langgasse 25.

Für Dfenheizung u. Zentralheizung

von großem bei wert. Derfe'te fann gur Brit noch in jeber Menge martenfrei geliefert werben. 1720

Roblentontor für Rubrtoblen Friedrich Zander

Mbelheib rage 14.

Bernipr. 1048,

Magerkeit =

Schone volle Rörperform b. unfere oriental. Arafi pillen, a. für Refontaless n. Edmade, preisartent bipt. in 8-8 Boden bis
30 Sib Aun., garant. unteicht Aerall. enwi. Ste.
reell' Licke Dantider. Be.
Tofe 100 St. 8 Mf. Botianmett ob Andin Rabrit
D Arans Steiner u. Co.,
B.m.b.O., Berlin fil. 30/79

effnässen! Befreiung Alter u. Geschlecht an-Dr. med. Lauterbach, München Z 19 Thorwaldsenstraße 9

Bestattungs-Unitalt u. Caramagazin Ernft Müller Gegr. 1880. Bern. 576.

Wallmier Etr. 3. Erd- und Feuer-Beftattung. Transporte von und nach auswärts. Bestattungsordner des Bereins für Heuter bestattung. E. I. Stärke=Fabrik

vergibt plats bezw. bezirkewel's Enarod-Bertrieb ihrer Samt atc. R. fieltenten, we che Balchampalten und Bug erinnen regetnäß g b uchen, über K piral ver-fügen und benen an einer nut ringenden selbständ gen Tätigkeit gelegen ift, wollen Angebole unter E. 887 an ben Lagdt.-Berlag fenden.

Haut-, Blasen-Frauenielden (ohne Queck-ilber, ohne Emspritzung),

neuest. wissenschaftl. BlutUrin-Untersuchungen ohne tierafsstörung
Aufklar, Broschure No. 5 a disket verscht.
Mik. 3.— (Nachoahme). F 103

Syphilis-

Behandlung oach den

Spezialarzt Dr. med. Hellaender Frankfurt n. M., Bethmannstrasse 56, regen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 69 d. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 23, gegenüber 747.

Grabdenkmal u. friedhofs-Runst Wiesbaden

Ständige Ausfteilung : Dicolasftraffe 3 p.

Feuerbestattung.

Die Erflärung beir, Feuerbestattung wird auf bem Bathand, Bimmer Rr. 32, bei herra Dberfetretar Crott genommen. mannoen Die Beurfundung geschieht toftenlot. fünlichkeit burch Bas ober Steuerzettel.

Der Berein für Tenerbestattung (E. 3.) Tel. 287, Arndiftraße 4 Miesbaden

Statt befonberer Angeige.

Mein treuer Gatte, unfer lieber Bater

ift in ber vergangenen Racht burch ben Tob von feinem ichweren Beiben erloft worden.

Die trauernben bin erb iebenen: Miwine Jäger, geb. Schoil Berta Jäger Walter Jäger Bans Jäger.

Wiesbaden, ben 5. Februar 1921 Johannisberger Str. 4.

Die Beerdigung find t am Dienstag, ben 8. d. M.ts., rachmittag: 23/4 Uhr. von .er Leichenhale bes Subfried.,ofes aus ftatt.

Welß

Weiß

wenn

unser

Kabii solche

sin a

Laske Brifa

Ausg neuer

stum

anreg



of other Wasches Wasch Aussiaffur



Chardt, Kaufmann

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum.

Größfe Afeliers

Miteldeutschlands mit elektrisch. B trieb für Wäsche-Ausstattungen unter Leilung ers.klassiger, langfährig bewährter Direktricen.

In unsren G*schäftslokalifäten gelangen fortdauernd in eignen Ateliers angefe figte

komplette Braut-Ausstatiungen

zur Aussfellung = Wir biffen um zwanglose Besichfigung! = Die Aufnahme und Ausführung von

Ausstaffungs-- Auffragen -

erfolgf nur von durchaus fachkundiger erfahrener Bedienung.

Gesichtspuder!

Meine Gasichtspuder besitzen eine porzügliche

Deckraft, verleihen der Dauf den so beliebten

zarlen Son und sind durchaus unschädlich.

Juder Alpenveilchen . . Mk. 2 .- u. 5 .-

Maiglockchen . . , 2.- u. 6.-

Edelflieder , 2.50 u. 12.-

Orchidee Extra . . . 2.50 u. 15 .-

Violette Geiseldis Wik. 18.—

Jsola Bella 25.—

Khasana 25.-

ländischen Marken 35.-

für die Tasche W 2.53 6.50 9.-

Delf. rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb;

Graun, blond und brunette zur Srzielung

einer gesunden, frischen Hauffarbe.

armide, vallkommener Sr-

sa'z für die teuersten aus-

" Ca mosenella in fester Form,

Die eigne Wäsche-Fabrikation biefet Garantie für beste Verarbeitung und die Verwendung nur bewährt guter Qualifaten, vorzüglich in Wäsche und Halfbarkeit.

Gehrock-Anzüge Cutaway-Anzüge Smoking-Anzüge Frack-Anzüge Sakko-Anzüge

Uister Ragians Joppen Hosen

in erprobten erstklassigen Stoffqualitäten in allen Größen fertig am Lager. Wasserdichte echte Münchene Lodenmärtel und Cap's, sowie Continental-Gummimän el für Herren, Damen und Kinder.

Maßanfertigung — Stoffverkauf.

Taglich Eingang von Neuheiten.

Für Wiederverkäufer!

Enormer Preis-Abschlag!

Prima deutsche Kernseife
spars. Friedensfabr., weiß u. gelv. Kilo Mk. 11.50.
Hochfetthaltige prima Schmierseife
Pfund Mk. 1.45.
Erfr. Sie Preise meiner Alffab., Storchen- etc. Se fen,
Let er-, Maschinen-, Waffen- u. Wagenfette, BahrtinSchulereme, Bohnerwachs, Fußl od.- u. Masch.-Oele.

H. A. Röhrig Oel- und Fet'fabrik te, Hermannstr. 15. Telephon 3268.

Samt :: Seide :: Tüll Strohhüte.

werden zum Neu- u. Umarbeiten angenommen. Diefenbach, Drudenstraße 3 Part.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch gunstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Reelles Möbelgeschäft.

Ber Mobel taufen will, wolle fich nicht von ben marft. icheelenden Annoncen beitren tajfen, jondern man taufe Dualitätemare. Diele finden Sie am billigften bei ber F'rma Anton Mauter, Läben & walbacher Etr. 57 u. Tonbeimer Str. 49. Größtes Lager in Sveljes, herrens, Schlafzimmer, Rüchen u. i bes einzelne Mo'el, Solftermobel. Eigene Schreinerels u. Tapezter, Berkfictte. Mnton Daurer, Schreine meifter.

Gergrad-Matragen. Gustav Mollath

46 rie richftrife 46.



la Friedensqualität. Reichhaltige Auswahl. Weitgehande Garantie. Günstige Zahlungsweise. Piano-Magazin

leinrich Schütten Wilhelmstralle 18.

hochmod Stoff, Ia But., unt. Garantie f. gut. Gis

575 Mark

bis gur feiniten Musführ. Unzugitoffe

an Briv. 31 Sabritvreil.
ilir Wiederverfauler unt.
beiond, günitisen Beding.
Ew. Bensel. Gen. Berte.
p. Laufiebrifen.
Wiesdaden, Moriblit. 44.
Eing. d. Konfitür. Geld.
Gel Safigseit von 10—6.

*** Stern, 39°/, Weingeist 1/1 Flasche Mk. 48.50 Versehnitt, 38%, Weinz. 1/1 Flasche Mk. 41.50 Ohne Flasche, mit Steuer A. Kriessing

Fabrik feiner Garfümerien. Wiesbaden

Bernsprecher 3007. Wilhelmstraße 38.

man ungern in einige Tage zum Schleifen. Dies m Wunsche meiner w. Kundschaft entsprechend, bin ich durch eine Aenderung in meiner Schleiferei in der Lag., Echeren jed n2. Tag zu Aelieferung zu bringen. Meine fachmännische Ausführung ist bestens bekannt. bestens bekannt.

G. Eberhardt, Messers hmied 46 Langgasse 46.

der Zigarettenfabrik Ed. Lourens G. m. b. H.

Bekanntmachung.

Von heute an führe ich wieder in meinen sämtlichen Geschäften

Wiesbaden

August Engels

Will el astraße Ecke Rueinstraße

Taunusstraße

An der Ringkirche

Friedrichstraße

die in Qualität hervorragenden Marken

Faulbrunnenplatz

1881

Jaunusstr Jaunussir. Möbel für Wohnungseinrichtungen Bekannt für sehr solide Ausführung Jel. 151 vollendele Formenschönheit

auf das malitiste berechnete Treise Zwanglose Besicht gung erbeten.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Gegr. 1871

All

@ Ge

Ecl.

Wiesbadener Tagblatt.

Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweller.



Weiß: Kh4, Dai, Ld8; Schwarz: Kg6, Lf7, Sf8, Bf5, h6, Weiß nimmt seinen letzten Zug zurück und setzt dann sofort Matt.

Die Schachspalte trägt der Karnevalszeit Rechnung, Die Schachspalte tragt der Karnevaszeit Rechnung, wenn sie heute zwei "Exzentriks" bringt. Nr. 154 von unserem erfolgreichen Problemlöser ist ein hochfeines Kabinettstückchen, dessen Lösungsverlauf auch die Gegner solcher Aufgaben mit diesen aussöhnen wird. Nr. 155 ist sin amüsantes Kunststückchen, das der Ex-)Weltmeister lasker bei seiner letzten Schachvorstellung hier unter dem Brifall der Zuschauer am Demosstrationsbrette zum besten sich Der geweschen auf Schaunig wird wen den heiden weißen gab: Der arme schwarze König wird von den beiden weißen Pferden im Krei e herumgejagt, bis er wieder auf seinem Ausgangspunkte angelangt ist, von wo die wilde Jagd von neuem beginnen kann. All seine Getreuen stehen als stumme Zuschauer dabei, ohne helfen zu können.

Aus dem Wiesbadener Schachleben.

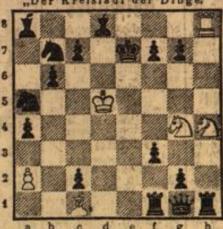
Der "Wiesbadener Schachverein" wächst und gedeiht prächtig. Der Vorstand ist rührig dabei, das Vereinsleben anregend und befruchtend zu gestalten: An den Mittwoch-

abenden die stets gut besuchten belehrenden Demonstrationsabenden die stets gut besuchten beiehrenden Demonstrationsvortrage unseres Mitgliedes, Herrn Professer Petersen; am
22. Januar unter reger Bo-eiligung ein Tombolaabend, dem
am 29. Januar ein Familienabend mit Preisverteilung folgte.
Er gab anerkanuten und verborgenen künstlerischen und
humoristischen Kräften des Vereins Gelegenheit, zu beweisen, daß das Schachspiel kein Feind, sondern ein Freund
und Förderer vornehmer Geselligkeit ist.
Notiz. Der für heute angesagte Schachwettkampf
Mainz-Wiesbaden im Kurhaus findet Umstände halber
nicht statt.

nicht statt.

Der Wettkampf Lasker-Capablanca beginnt nun end-gültig am 10. Marz in Habane. Lasker reist dieser Tage über Holland dorthin ab. Wir kommen auf dieses größte Ereignis des geistigen Sportes noch öfter zu sprechen.

> 155. H. F. L. Meyer. "Der Kreislauf der Dinge,"



Weiß: Kd5, Th8, Lc1, Sg4, h4, Ba2; Schwarz: ke7, Dg1, Tf1, h1, La8, d8, Sa5, b7, Ba4, b6, c2, c7, f3 f7, g2, g7.

Weiß zieht und erzwingt Remis.

Lösungen

Nr. 150. 1. Lo7. Nr. 151. 1. Dg7. Partie Nr. 44. 1. Lh7+, 2. S×17+, 3. Sg6+, 4. St8++, 5. Dh7+, 6. Dh8#. — Richtig gelöst von den Herren: F. S., H. R., A. D., K. H., ein Schachfreund, X. Th., E. K., H. Stck.

Raisel

Pyramidenrätsel.

AA EEE B D EJJJLL E NNNNRST

Die Buchstaben in der Pyramide sind so umzustellen, daß die wagrechten Reihen ergeben: 1. Buchstabe. 2. Fluß in Afrika. 3. Naturerscheinung. 4. Figur der griechischen Sage. 5. Australische Insel. Die beiden Seiten ergeben dann einen Nadelbaum und einen weiblichen Namen.

Scharade.

Die ersten beiden wollte holen Die Dritte abends spät von mir Und klopfte darum sehr energisch Mit kräft'ger Faust an meiner Tür. Da ich das Ganze nicht konnt' finden, Rief in das Zimmer ich herein Die Drei, damit sie beim Entfernen Von 1, 2 sollt' behilflich sein.

Silbenversteckrätsel.

In jedem der nachstehenden Worter ist eine Silbe versteckt, die zusammen ein bekanntes Sprüchwort ergeben. Derwisch, Kiste, Sichel, selbständig, Oder,

Kur war die richtigen Lösungen sämtlicher Rüsel einsendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagenummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 49.

Diagonalrätsel: Seife, Fonds, Senta, Tonne, Saite; Sonne, Sonde. — Zitatenrätsel: Es irrt der Mensch, solang er strebt. — Scherzrechenaufgab : Es bekommt jeder ein El, die neunte Person das El in der Schüssel. Darin kann sie es nach Belieben lange liegen lassen.

Richtige Lösungen sandten ein: Ilse und Erika Fricke, Helene und Erwin Geyer, Adolf und Emma Horn, Irmgard und Ilse Lefdorf, Emmy und Paul von der Lohe, Karl Mister jr., Arthur Röhrig, Len Schötz, Adolf Sternberger, Armand Velleman, ummtlich in Wissbaden.

Betten-Spezial-Haus

Buchdahl

Wiesbaden

Bärenstrasse 4

Fernsprecher 2227.

30

Durch zentralisierten Einkauf für 6 erste Spezial-Geschäfte ganz besondere Leistungsfähigkeit.

Ich liefere nur erprobt gute Spezial-Qualitäten und bringe diese zu sehr niedrigen Preisen zum Verkauf.

Aus meiner hundertfältigen Auswahl einige Beispiele:

Metallbetten

Ia Palentmatraize, 33 mm Slahirohr, 330.in ander. Ausführ. 235,-

Daunen-Decken Ia Seide, m. Einl. Mk.2750.-, 2450.-, 1975.-

Daunen-Decken

Ia Satin, Mk. 1850.-, 1275.-, 975.-

Steppd cken beiders. Ia Satin. 295.- Kinderbett doppelseitig abklappb., m Messingv., b. deutsch. Fabr., Mk. 275.in einf. Ausführ., Mk. 130 .-

Deckbett echt rotes garant federdichtes Inlett, m. 395.-

mit Federfü lung Mk. 380-, 280-, 230.-

Kissen mit la Halb-daunenfüllung . Mk. 135.einfach. m. gut. Feder-füllung Mk. 110., 95., 65.-

B

Bettfedern u. Dannen in großer Auswahl

ganz besonders preiswert.

Matratzen

in eignen Werkstätten hergestellt, m. Seegras, Woll-, Kapok-, Roshaar-Füllung.

Besichligung ohne Kaufswang gerne gestattet!!

Das kleine SB.-Elektromobil.



Al'e'nverkauf zu Fabrikpreisen nur durch Wilhelm Redschinka, Elektrotechn. Fabrik Luisenstrasse 14-16. Fernsprecher 2017.

Informations en français (and english) au bureau. Spezialgeichäft für Kaffenichränte

neue und gebroucht Reuanfertigung nach Magangabe Eiferne Schreibmaschinenschränte Beuer. u. Diebesfichere Ginmauerfdrante Raf etten.

Repara'uren und Beranderungen. 3. R. Bender, Sel. 1847.

Pert-Oel Industria. Adolfsallee 35 Tet 393

Kunstgewerbehaus Carl Rohr

Taunusstraße 49.

Kunstgewerbe - Schmuck - Lederwaren.

Inventur-Ausverkauf

L-IS. Februar.

20-50% Nachlaß auf alle Artikel.

Zwanglose Besichtigung erbeten.



NASSAUISCHER KUNSTVEREII UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST.

JANUAR. FEBRUAR. AUSSTELLUNG 1921

Kollektionen von CAMPENDONE, JAWLENSKY, KOEGLER, JACOB, KLATT, LISMANN, SCHEIWE, SCHWABE-LUTTMER u. a.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-1 UND 3-5 UHR, SONNTAGS VON 10-1 UHR. MONTAGS GESCHLOSSEN. F2

Größeren Poften

la Qualitat, reine Molle, doppelt geftridt, preiswert gu vertaufen in ben Filialen ber

Kärberei Dörina dwalbader Straße 9 u. Deigenburgftrage 12.

Stellen-Ungebote

Welbliche Perfonen

Raufmanniftes Berfonal

Fräulein

mit boh. Schutbildung i. bie ameritaniiche Buch-führung u. Korreivondens

per lo ort ge ucht.

Offerten unter D. 983 an

Stenotypistin sum soloctigen Eintriti aclucki. Angebote m. Ge-boltsansprücken u. B. 889 an den Taabl-Kerlag.

Tildtige **Terfauterm**

per lals a fpater, por gugerveile aus b. Ever'a -Acinen. u. Ed dieb anche. Mhein. Leinen-Compagnie

Tannemann & Sohn Friedrichstr. 40

Eine Berfäuferin gelucht. Bletgerei Ers Bauli, Röberftraße 38.

Dub. Brandefunbige gefindet. Modehaus Wimann

Rudigaffe 21.

Lehrmädagen aus gujem Sanfe gefucht.

3. Jinmermann Firchaall 29.
Pehrmädden mit aut. Schulb. a. achtb.
Bam. ver April gelucht.
N. Stillner,
Kriftoll Borsellan.
Höfnergalle 16.

Lehrmädden

aus guter Vomilie gegen lefori, aute Verg. gelucht. Auflige Sevmann. Walche-Ausstattungsgeich. Gewerbliges Berjonat

Empfangsfräulein für gabnarsiside Bratis gelucht. Bregutt. Conniag pon 11—12 Uhr. Dr Senn, Kircagle 29. Nur allererfie

Taillen. arbeiterinnen Schanna Beib. Moffftrage 12, 1 St.

Büglerin für 1 Ton in der 28. net. Tücht, Büglerinnen in diuernde Stellung ge-iecht. Färberei W. Bilcioi. Malromitrane 10.

Büglerin Lehrmädchen

m. aleich verdient, ochucht Baldauliais W. Rand. Hicklitight 8. Gelucht bis | pateitens 1. Mars ein tatb.

Fräulein

Rindergärtnerin

die in Kinderostene erf.

suvertallis it leschändig
ift u ein iradea Gemüt
bat. aur Bilege e nes
Säuglings u eines Itähr.
Ilein. Diaddens und aur
Bitibeaustichtigung sweier
Schulktnder. Kaden Bedingung, obenlo gute
Empfehlungen aus eleich
arrigen Etellen. Dif. u.

7. 979 Tagdl. Berlag.
Buslandische isamitie
iicht gut. Kinderfräulein,
das gut englisc berich,
ist ziehr. Kind. Geil.
Erterten unter B. 200 an
den Tagdi. Berlag.
Beans. Tamiste 1. best.
gelektes Madden au zi.
Knaden: Kaden n. Mitteits im hausdalt, eiwas
Brons. Kaden n. Mitteits im hausdalt, eiwas
Brons. Kodingung. Bors
sult lien von 2—314 lihr
Goornenberger Straße 42.

Angehende Pflegerin

wird zu einer leicht kranken Dame sof. resucht. Vorzustellen Nontag nachm. von 3-5 Uhr. Marktplatz 5, 2.

Hammerzofe

Grangofiich fprechend, für lofort gefucht. Portier Railerhof.

hausdame

au alleinsteh. hochaebildet. deren issort gefucht. Es wird nur auf wirflich ge-hildete jung, Dame mit bird nur dur birtitu gebisdete julng. Dame mit ionnig. Gemüt teilektiert: di lelbe muß den ersten Kreisen angehören n. be-ichigt lein, mit dilfe e. Rödders Kinde u. Daus-balt zu führen, Ausführl. Friese mit Anser, n. Bild u. I. 988 Laght.-Verlag.

hanshälter n gelucht Satel Abler B-dbaus. Ordentliches Mädchen sur felbständ. Führung e. finderlofen Sausbalts b. aut. Behandlung gelucht. Seigrich. Milhelmitrage 42.

Sime per 15. Februar eine erfahrene Röchin.

Sausmädden norb. Aur lolche mit aut. Zewanisen mögen sich melden b.i. Sans Edeuer-Sert. Biersigder Strass 34. 1. Boranifell. die 11 morg. v. 1—3 nachmittags und abends ab 7 Ubr.

Suche solort eine verlette

bie and Sausarb, über nimmt. in fl Billenhaus-nfast (amei Damen). Graffn v. Geschorft. Meinbergitraße G. Gut birgeriche

gesucht 1883

nach Biebrich, Mheinftr. 34. nach Bedila, Abeinkt. 34.

Röchin ober Stüke.
Die leibitänd, iochen fann
n. etwas Hausard. übernimmt, aciucht. Näheres
au erfragen Bismardpian 5. Tel. 839.
Megen Deirar der ien.
Stilke aum f Märs eine
110001011100 Getike
ober Köchin gesucht, die

ober Romin gefucht, bie

Bausarbeit übernimmt. Küdiprache täglich awiid. 2 und 4 lbr. Aran Ma'or Beder. Kransiliche Kamilie I. aum 1. März ein

im Alter von 39—40 3...
bas aut tochen t. Hoher Lohn. Gute Referensen lind eriorderlich. Golde mit Renninis der frans.
oder enal Sprache den.
Näh Priedrichtrake 7. 1.
nen 3—4 Uhr (außer Donnerst, u Diengtag). Braves ordenil. Madch.

Michelebera B2_2_ Bum 18, debruar ebri. antandiges Madden (nicht unter 25 Jahren) in frans Jamille gelucht. Chone Auslicht 35.

Mus herrich, Sanfe gutempfo lenes Mleinmädchen perf. in Ruche u. Haus für fra enlof. Saustalt per fof. ob. ipät. gefucht. Biftoriaftenge 15, Bart. Tel phon 438 4.

in flein:n Saushalt Berionen) ceiucht Scheffelliraße 1. 3

Buviri. biav. hausmada, melches letvieren und naben fann u. Sausarb, ibernimmt. oelucht ver 15. Febr., evi. ein. inät. Seilenbera. Martialtr. L. T. auserl. Mieinmädchen 5 15. Febr. ob. 1. Viara gei. Morinstraße 15, 1 L. Braves ehrliches

Mädchen

Canberco Ribben, weiches etw. loden lann, gel. U. John Gersberg, ittoke E. Laben.

Mile um lomen

m. etwas foden fann, bet gut. Bervileg, in tieinen Sausbalt zu lof. Eintritt gel. Dobb. Str. 102. B. r. Suche ein ordentl. iung. Bidden. Madame Bilse, Residens-Dotel. Wilhelm-itraße.

Coulentfallenes junges Mäddjen fleinen Saushalt mit ibern ver fofort gei. Wenner, Muienmitr, 5 Sand, nettes Madden für it. Saud, bei gutem Effen und Lobn gejucht Martiftraße 12. 3 rechts.

Allein mädchen das lochen t.. von allein-tiebender Dame gefrucht Taunussirates 87. Bart. Debentliches Madchen gel. Ellenbogengange 11. 1. Hausmädchen

verfett im Servieren u. Raben, mit nur la Zeug-nissen, für berrich. Haus-balt geluckt Borsvitellen rachmittags 2—4 libr Milbelmfrake 7.

Belleres Madmen cher Stüße für fleinen geordneien Sausbalt von 2 Erwachienen sum 15. 2. (cot. 1 3.) gefucht. Bor-auftellen von 5-7 Uhr b. Robert. Midden Etrake 23. 3.

Motiges Weinmädchen

coent. Fran tagsüber bei bobem Lobn gelricht Renbern 2. Bart.

Auf fofort gefucht! Einem fleiftigen willigen Mädden, v. guter Dert. nicht unt. 18 3, bas zu Saufe fcklöft, bietet f.ch Gefegenh. u. Aufeit, b. Hausfran fich im herr ch. Bensh, oussubile, work uon 11-12 Uhr vorm. u. 3-4 Uhr nachns. Abr. im Enibl-Berlig.

Mädden für Hauss u. Küchenard. aum 1. 3. gefucht. Borzu-itellen 4—6 Uhr. Cic. Waltmüble.

Meinmädchen miverlässig u solibe, in Hilla losori bei bobem Lobi gesucht. Rabexes im Lacht. Vertage. Ein ordentt, ehrlichen sleiß, all. Mäddjest

mit auten Zeugn. gelucht.
5, Rider ir..
delenenitrate 18. Bart.
Telephon 5099

Zum 15. 2 wird i ruh.
Billenbausbalt (drei Erswachiene) ein auteunstehl.
Wähdenen ihr Kuche u. Hansarbeit geincht Barteitrake 4a. an der Bierfadter Höhe.
Telephon 4385.

Serricajtt, Sansbalt (ffeiner) tucht p. i. tucht. Alleinmädchen (guie Beugniffe); ebenio

Milwilliest. A. Dilyteliii für dauernd, Sob. Lobn. onte Behandlung.
Poincilit. Emier Str. M.
Brav. ifing. Madchen cesucht Emier Str. M.
Drbentl. Madchen für Landbaushalt bet Botsbam gelucht. Bargustellen bis 4 Uhr bei Krau General Milardt, Mosbacher Straße 12.
Neinl. Medden ob. Arap für morgens 2 Sid. G. Milorechistrose 15 1.
Tüchtines Mädchen ober Fran ober Fran von 8—3 Uhr

Caub. Stundenfran gel.

Mongtsiran
od e Mödden für dreisdis viermal in der Wödde
von 2—4 Uhr gefucht
Reydorfer Strahe b.
Wignatsiran
2mal wöcktl. 8—5 gefucht
Dambachtal 20, 2.

Mannliche Berfonen Raufmannifies Serfonal

Jüng. Raufmann ür Lüco, Lager, Reife von Lebensm. ungroshous gefucht. Ausführt. Off. u. 6. 984 an d. Tagbl.-Berlag.

Grittialliger Reisender

der Barfümeriebrande i.
den Bezirf Wiesbaden u.
Umgebung die Frankfurt
am Main möglichst per lofort geiucht. Offert, sind unter W. 983 an d. Tas-blatt-Berlag einzureichen mit Angabe der disheria. Tätiglett. Gehalisanipt. und Anfaabe von Keirz. Gir einen töchtigen

Berfäuser bietet fic lobnender Rebenverdien! Off. u. U. 989 Taubl.-B. Debeling mit auter Schuldild., aus ocht. Kam., für April gel. M. Stillger, Kriitall Bor-sellan, Sainergaffe 16.

Gewerbliches Berfonal

Rlavieripieler für dauernd von 6 Uhr abends bis 11. Sonntags von 3-11 Uhr fofore ge-lucht. Drei baien, Wald-ittage 48.

itrabe 48.

3Ungerer Chemiter
ober Bhofifer (in) für
wisenschaft! Zurumens
arbeit gesucht. Angebote
mit Studiengang unter
g. 889 an den Tagel. 201. Zentralheijungen!

Floiter Zeichner mogl. ioi. gel. Rietichel n. Senneberg. Biesbad. Einen perletten Damenishneider u. eine Rodarbeiterin junt iot. Soch. Reviahr. Sirchaalle 7. 2. Enthance 7. 2.

Gärtnergehilfe

(in Roit u. Logis) sum 1. Mars gejucht. Bilbelm Ertel. porb. Wellrittal. Sohn

ord Cftern, am liebsten Sandw. Sobn, ins unbei. Gebiet in die Alemouers u. Inkallationvlebre ver wicht. Mobnung und Be-töftigung beim Meister. Näheres bei Angust Mans. Biebrich am Abein, Sachaalle 13.

Bumbinderlegrling gel. Raf Budbinberei Bellmunditrafte 43

Frijeur-Lebrling sum 1. April ober mater ucht Otto Krebs, Moris-Artieur-Lebrling

ucht Clormann, Saupt-

Stellen-Geluge

Weibliche Perfonen

Beliere Kriegerswi'w: firm in Mort u. Schrift, ebenjo Hausbalt, lucht luceinige Rachm. u. Abenditunden Beich, gl. welche. Off. u. W. 884 Lagbl.-Bl.

Suche fur meine Tochter, to. am 1. April 19 1

ihre djankige Lehrzeit be nhet kat, e. Stell. in er' fl. Koloniaiw.-u. Beilfareilingeich. Dif. u. S. 954 an Tagot.-B.

Gemerblides Berfonal Jg. unabh. Frau

Berfette Bilglerin lucht einine Tage Beich hermannftrate 13. B.

Sermannitate 13. A.

Junae bell. Dame
lucht Stellung als Bellettbame ober in sonflisem
Labengeichaft G. Danblarist vorhenden. Off. A.

O. 974 an den Tacob. 28.
Gewandles Frauleis
lincht sum 15. Gebruar
Stellung ols Serviererin
ober am Kustett. Kaution
fann gestellt werden.
Gefällige Differten bitte
unter A. 887 an den
Taabl. Berlag.
Kriegerswitwe

Rriegerswiftwe lucht Bertrauenspolt. od. als Dausdame bei eins. Derrn (ept. mit eisenen Möbeln). Offerten unt. D. 986 an d. Tagbl. E. Bestere Frau sucht Stellung bei alleinstehender Berton a. selbsteinsbigen Gubrung des Daushalts. Offerten unt. A. 989 an den Tagbl. Bl. Selbständige erfahrene

pousbalt ober Reftaur. Off. u. A. 445 Taobl. B. Bell. Fräulein 21 3. tüchtig im Daush.
u. Näben. lucht Stelle als
Etüse ober lonitig. Wirstungstreis in groß. Betr.
Genaue Ang. mit Gebalt
u. 447 Tagbl.-Berlag.

Fräulein.
27 Jahre. lucht s. 15. 2.
ober 1. 3. Siellung als
Stüge, geht auch in Hotel
ober Hennon. Offerten
bitte unter C. 587 an den
Tagbl.-Werlag.

Kräul. 21 3. lucht Belicht. erfebr. im Daush
u. U. gehäftl. Kenntn.
Ausführl. Off. mit; An
librüchen u. Gehaltsang.
u. 6. 588 Tagbl.-Berlag.

prüchen u. Gehaltsang.

Gebild, junges Mädchen

tath, sucht sum 1. Juli c. Aufnahme in feiner gestellin leb. Kamilie awecks Erlern, bes Daughalts u. Anetan, auter Umgangsformen. Englier Familie Mediak u. guie Berpil. Bebinaung Geil. Ang. u. 8. 446 an ben Taabl.-Berlaa erbeten.

Jg. gebildetes Mädden

(Beamteniodier) i. St., in einem feinen Saule 3. Externung der f. Ride. Anna Buer, F188 Saarbriden 3. Nichard-Magneritt, 9, 2

Aichardo Manneritt. 9. 2.
Mis Borleierin (beutich, frang., englisch) lucht Dame einige Rachmittagsftunden Beschäft. Mr. arbeiten unter 6. 971 an den Toghl. Betlag. Junge bessere Witwe

Junge versete Weidstia. (bei Kindern ob. auch bei eins. Dame oder Herrn), and als Kranteupfles. Off u. M. 974 Taght. B. Frau m. größ, Kind such tagsüber Beidstigangen Koft u. gute Beddl., ohne Beroutuna. geht a. in Geichäftsbaus. Off. u. R. 978 an den Taght. MI. Eanbere iunge Krau. I mora 2 Std. Beichaft. Lang. Kömerberg 23. 2.

Sittenfiche Berfonen Raufmannifdjes Perfonal

Stellung afs Privatletretur od, bei Bant sucht sofort Herr. 31 Jahre, mit Einfahr. Zeugnis. Offerten under R, 886 an den Taght. BL elterer erfabr. tautions

Raufmann

iest Rentier. lucht gute Bertretung. Gerwalt. v. Kalien auch Bereinstall. Belbäftigung sum Bei-ichreiben von Buchern ob, als Buchhaller Gest. An-gebote unter D. 284 an ben Tagbi.Berlag. Welterer Saumonn

| Telieret Milifiell |
| Gildetling) w. per sof. ober ladier dauernde Beschaftiaung in Kabril od. Lager bet bescheid. And iprilden. In Aetra. Oil. L. E. 989 Tagbl.Berlog.
| Pediger derr. 32 3. au. d. d. tourm. Branche erfalt. im Innens u. Ausendienk. Misslandspraris (Baris), shaft san Giellung segen Kieun. Bucht. unt. 223 an Kunger Kleinlitz ab. Hand. Erstan. Möbl. Zimmer. Manl. K. Mensteht a. Hand. Erst. Möbl. Zimmer in makis. Breilen zu vermieter. ichon möbl. Zimmer su makis. Breilen zu vermieten. Einend welcher Art. Off.
| U. U. 984 Tagbl. Berlag. | Teg. möbl. Balfon-Lin. zu verm. Arndift. 8. 32.

Bein-Rellender fucht Stiffung gegen Aroutson und Kirum auf eingeführte Tour. Arbeit, auch im Gefächt mit. Dif. u. L. 985 an d. Tagbl.B.

Gemerbliches Perjanal

Buverläiliger

Chauffeur Majdinenial.)
(aefernter Majdinenial.)
(ucht Stell. Aubreriche n
RL 2 u. 3b. Angeb. unt.
4938 an b. Tabl. B. F188

Hu. B. 987 Tagbl. B.

Maurerpolier, 34 Jahre alt. judit fich is einem groß. Baugelchaft au betätigen. Off unter § 978 Taahl-Meriaa.

Melterer besterter berr jucht Beschätigung; Somiet weniger auf Beschied gegeben. Off. u. M. 387 an den Tog 1 m. Becklick gusgebildeter Majeur u. Bademeliter

SE SE SES

Rel

2

ST.

gn gra

S

Tüchtige Stenotypistin von Sabrifburo in Rain; gefucht. Ausführliche Offerten mit Gehaltsangate unter C. 11945 an Aun. Erb. 2. Frent, E. m. b. D., Main.

Groberes Unternehmen fucht gur Leitung Unterabteilung burch us vertrauen murbige

Platfeberin. F397
Rachkenntnis ucht e forberlich, bogegen leichte Auffasiung. Pantitichseit und Zuver all geit Bedingung.
Bewerderinn n im Atter bis 28 Jahre wollen O f. mit Bild e nreichen unter 2. 983 an ben Tagbi.- Berlag

Raufmann

mit guten Branchefenntniffen fucht Rheinifde Glettrigitais-Gefellicaft Biesbaben, helenenftrage 6.

Tüchtiger jungerer Raufmann

für Buchführung u. Korrefponbeng gum fofortigen Eintritt gefucht. Es wird nur auf felbftanbig und gewiffenhaft arbeitenben berrn mit guren techniichen Renntniffen reflettiert. Bewerbungen m t Lebenstauf find nebit Angabe von Referengen, Wehal sanfprüchen und fruheftem Gintrittetermin gu richten an

C. Wiegand Sohne Ueberlandzentrale und Inftallations-Geschäft

3immersrobe.

Ugent ===

für bort und nabere timg gend gefucht jum Bertriebe bes feit 20 Sabren giange b bewahrten Tilit-Mundwaffers und

Tilit-Zahnpasta. Der Bertrieb wird durch großingi e Rellame in feber Beife unbrititht. Gute Berbi nicha en nerben go-wahrt. Befah gie aut eing führte berren wollen ich umgebend mit uns in Berbindung feben und Refereng n e 100

Mit Laboratorium, G. m. d. H., Leipzig.

Bermietungen

Paben u. Geichalteraume,

Sutgeh. Rolonialwaren Kuche u. Lager, Rabe Bietehring, lof. 84 per-mieten. Off. u. B. 969 an den Tagbl. Berlag.

Ladenlofal event. mit Einrichtung) abzugeben. Offerten u K. 983 Tagbl.:Berlag.

Lagerraum micianbitrage 11. Rad gufragen bei Ctemmlet

In bester Geschäftslage

3 Eragen à CZimmer im ganzen od. gefellt für Bürozwecke per solort zu vermiet durch J. Chr. Glücklich. Immobilienagentur. Wilhelmstr. 50. Telephon 6656.

Muomartige Wohnungen. Stane, 7.31m. Bobn. 81 permieten. Bina Brene, Schlangenbab i. I

Möblierte Wohnungen. 13immer n. Küche, mobi... Zbeitig, au verm. Ueber-nahme von Hausarbeit bevorzugt. Offerien unt. L. 985 an den Tagol.-26i.

Doubeimer Sir be 55, 2 Echon mobl. Simmer lo fort au verm. Guftab Aboli-Strebe 7, Bart. Berufstätiges Chepaar findet angenehmes Dein mit Benion, Marftol. 8 3, Stof rechte.

Mödliertes Jimmer an foliben Mieter abaus Bortbitrage 6. 1. Out moon. 3immer

Made Rochtz. evi. mil Bad. an best. bern od Dame su verm. Lift. a 3, 984 an den Tagbi. Bornehm möbl. Itmus. auch Ederlia, mit vo 3 Bervilegung. Macinitt. nabe Stadt. au verm. Dift. u. R. 985 Tagbi. Blade Rin tirche. in der ichaftshaus. 1. Et., mil Mahn. u. Canlafe.

Bohn- II. Echlofz.

g. M Tel-A n. an eins
Berfon per lofoti su a

Möbi. sonniges 3immer mit poraligi. Bernfleg, Rheinften, au perm. Dff. 11. 381, 385 Tagbl. Berl. Cehr elen, mobl. nr. 3fm. feinfte Lage, elefir, Licht. su D., nur an Frangolen. Off, u. C. 983 Taabl.-3I 1-2 möbl. 3immer

in Billa, nahe Stebrich. Strake, an berufstchilae lalide Dame ober Derra abaug ben. Offerten u. E. 981 an den Taabl. B. Got möbl. Jimmer, epil. mit Wohns. u. Auchenbenus. an tinderl. best. Ebepaar zu verm. Dit. u. N. 984 Taabl. Berlag. Billa a. Ruch. glot möbl. Limmer c.d. Adresse im Taabl. Merlag. Zin

Refler. Remilen, Stall. :c.

Auto-Garage cpent. mit Ruche, fofort in ber Rübesbeimer Strafe zu perm. Rah. in ber Albesbeimer Strake zu verm. Rab. Anerbach, Bulowir. 11. Grober Soffeller au perm R. Chierit. Ctr. 27 11

397

ft

iche

000

pm.

tab

ear ocin

er

Dating. T

m.s.

問い

eins u.

Mietgeluche

Sonditorei u. Raffee su mieten ober su laufen aciucht. Angeb. u. 3. 384 an ben Landt Berlag.
Brautogar lucht sum
1. April ober 1. Mai
1—2. 3. Miner. M. 6 hung möglichit Rähe Bahnbol (Etlenbahnangen.). Off. u. R. 977 Taabl. Berles.

Ereutsaar luckt sum 1.3. ober 1.4. acrdum, Manl, m. Rucke, Näbe Babnhot, Dausarb. L. übern, werden, Ang 3. on Doneder, Moris-krade 45. Mth. 3.

Al. Wohnung 2—3 3immer end Aliche, jehr aut mach tert, in freier Lager, von jebild. Chepaar, gelucht fina u. B. 9674 Zabl. 2

lounftehenber porperrenfig e ber fucht po, Musurung eines Berifes im Bentrum ber Gat ene

möblierte 2. bis 3-3immerwohnung. Off. u. G. 986 Zagbi.- S

Ver eyungs. halber

lucht Ebepaar in mittl.
Jahren o Kinder mögl
bald lehdne & A. 2006bn.
mit Küche ulw. in bell
haule auch in Botoft.
Mim tlebiten wird d. Merwalt. einer HertigalisBilla, do völlig alleintiechend übern. Dirert. u.
5. 988 an den Inabl. B.
Guche eine möblierte
3—4-3im. Withhillig

Sadesimmer und Salon eiegamt eingerichtet. vom 15. Nebr ab in b. Nähe bes Kurhaufes mit voll. Bengan gelucht. Dil. U. E. 2683 Taght Bertag.
Besterer Beamter, iosib. Danermieter. ucht 2 icon möbl. esh Sim., möglicht Weitviertet. Off mit Kreis unter D. 979 an den Taght. Bertag.

3mei qui mobliorte Schlafzimmer

est. noch 1 Mohns. (ader leeres Zimmer) m. Kuche ober Auchendenuhung. d. 3 Beriosen (Dauermiet.). in autem Saule gelnat. in autem Saule gelnat. V. 356 an d. Jasob. Berustatis. Kräul. lucht Mon most. Jimmer Röse Kurhaus. Off. m. Br. u. 3. 978 Tasbl. B. Gucke für meine Bildiee. 19 Jahre. Bernom in geschildeter Ham, aur Erfern. des drausbells. Offertem mit Breis unter G. 988

bes Paushelis. Offerten mit Breis unter 6. 988 an den Taabl-Merlag.

Sehr clegant mobl.

COLOGIEMME!

in rubigem Dauls. elektr.
Lint. von aevild. Fransolen gel (off auf Rellen) gegen lehr ause Gesahla.

Nähe Kochbrunnen. Off.
u. E. 983 an den TaablSerlag erbeten.

Berufstätige Dame ircht möbl. Zim., Kähe Wellrib- u. bellmenbitt iff u. T. 986 Laght.-31 Möbliertes 31mmer mit cuter poller Benfien pon iunger Daine (per.) tofort gelucht. Offert u. II. 983 an d. n. Lagdi... West. dere (Dauerm.) such s. t. April ein hei himspl. Sim. mit Worselnstein beil. Daule Ober Isista. Offerten u. Ed. 988 an den Lagdi... Berjiag.

Sut modifierten Geden und Chlaitimuter infort gelucht. Off. in I. 32. 886 an den Lagdi... Off. in I. 32. 886 an den Lagdi...

Beamter lucht modilertes 31mmer auf 1. Mars 1921. event, irfort nicht allsumeit n Paubgericht entternt. Off. u. IB. 989 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Eolider rubiger gebild. Derr lucht

1-2 mobil. 3immer

mit fen. Eingang Dit m.
Br. u. M. 981 Ta-61. B.
Berufstat. Dame lucht möbl Simmer
mit ober ohn: Benfion.
möbl i Seutr. d. Stadie.
Off, mit Breis u. D. 988
an den Lagdie. Berlag. Leeces heizb. Jimmer Mitte ber Stadt, von an. frantiger freu su mieten gelucht Offerten unter 2 978 an ben Ingel. B.

Bohnungsanteil 2—3 leere Richmer, pon alleiniteh. alei Dame, w fast immer auf Rellen, lotott ober indier Fiss Angeb. Unier D, 982 an ben Igabl Beriga.

Laden

off u. 5. 385 Taabl.B. 2-3 Räume

ent Laben, mit elettr. Licht, für Gureanswede gesticht. Dit. u. 2. 884 an ben Tachlesierlag.
Stall für 1—2 Merde mit Jubehör auf gleich ob. April au mieten gef Rauenthaler Sir. 9 h.1.

Wir suchen Buro Lagerraum

Ang bole unter H. 983 on den Tagbi.-Verl g.

In der Rirch- oder Canggaile wird fur 1. 7, 21 ober 1. 10. 21 ein fchoner

Laden

far ein erftfaffiges Beichaft gelucht. Offerten unter T. 381 an ben Lagb .- Ber un

Wohnungen gu vertaufden

Webungstaufd.

Wolfinngstand.
Gegen i dim. m. Küche (Karlfirabe) tuche 2 dim. mit Auche. in anberer Lage ber Siadi. Dit. u. u. 1880 Laght. B. Taulche ladene geräumige 2.31m. Wohnung. Obb. 3. mit Balton. obere Doch. it., gegen 2- ober 3-3.2. Wohnung. Offiction un et. M. 382 an ben Laght. All Ber taulchi 2.81mner. Wohn. (hier) gegen 2 la. 31m. u. K. im. u. K. im. bladt. 1. St. Blebrich (Balbitrabe)? Off. unier A. 987 an ben Laght. All Simmer. Bahnung. von Gerten umg., gegen 2. bis 5.31m. Mohn. in Stadt an vert. Blad für Kühner. Meute bewordst. Dit. u. 5. 982 an ben Laght. 21. Meute bewordst. Dit. u. 5. 982 an ben Laght. 21. Meute bewordst. Dit. u. 5. 982 an ben Laght. 21. Meute bewordst. Dit. u. 5. 982 an ben Laght. 21. Meute bewordst. Dit. u. 5. 982 an ben Laght. 21. Meder der den der taulcht.

gelucht.

Off. u. S. 880 Taables.

Indit 6—8-3 tummer Wohn.

In strikeler Lage. Wohn.

Lauld 15 Zimmer) moather.

Ind. Addres Angebote u.

Zegent gleiche

Rindere Angebote u.

Rindere Angebote u.

Roberter. Angebote u.

Roberter. Angebote u.

Roberter. Bab

Roberter. Angebote u.

Roberter. Angebote u.

Roberter. Bab

Roberter. Angebote u.

Roberter. Bab

Roberter. Bab

Roberter. Angebote u.

Roberter. Bab

Roberter. Angebote u.

Roberter. Bab

Roberter. Bab

Roberter. Angebote u.

Roberter. Bab

Roberter. Bab

Roberter. Angebote u.

Roberter. Bab

Roberte

Vahe Luttenplah, su taulden. Zu etfragen im Igabl. Berlag. Yn Gr. 3-Sim. B. L. Et.
Livroniva. 2 Mani., Dold. Mallmuhlitz., seaen 4—8.
Im. Wood. (n. Innen. habt) su taulden geluhi.
In L. 387 Laad. Bl.
Dinelbori. Wiesbaden.
Taulde 8-31m. Rohn mit Aldee, famol. B.d., Racheloien. elefiz. Licht, has, segen gleiche ober ohnliche Wohnung in Riesbaden over Biebeich. Naberes bei Teanioux.
Oranienliche 3.1. 2. Et.
Mahnungsfahim!

Deldverlehr

Rapitalien-Lingebote

Wer Rapitalien

ant | abet 2. Dovo beien angulegen beablichtigt, w. lich ar die 7 880 Direktion des dans. u Grundbesiper. Gereins. Q. B. Wiesbaben. Buttenstraße 19. Leiepbone 438 u. 6282. Rapitallen-Gefuche

36000 Mart

auf peima Obi it. 50 bis 75 % o Felog. Tage. ael. 191. ob. Bant u. B. 975 Labi 23. 70000 Mil. 3u 4º/0 per f. April auf prima Bohnbaus

gelucht. Selbitacber wollen bitte Abrelle unter I 984 an ben Tagbi. Berlag jend,

non-supother auf prima Gelhätisbaus in bobe von 20 000 Mt. su vertaufen. Difert. u. it. 378 Tagbl. Berlag.

Immobilien Immobilien-Bertaufe

Lion & Cie. Sebnhoffer, 8 T. 703. Großte Auswahl von Miet u. Raufobielte; feber Art

Out midl. Jimmel
im Zentrum. mögl. [co. Cinagan. con Dauermit.]
im Zentrum. Dauermit. [co. Cinagan. con Dauermit.]
im Zentrum. mögl. [co. Cinagan. con Dauermit.]
im Zentrum. Dauermit. [co. Cinagan. co

In Dem te, ebten Grant-urter Billeny ert i am pots aufenhait merb. nach ben Bauen eines renomm. Architetten v. eritt Grantf. Baugeld aft eine arob. Angab

@ Willen @ erbant, Schiffeliert, Liefer, in gat, fo be: ma'fin Aus-führ. (Badfe in Raue wert) finicht. Baupt p u. Gerten ar Mt. 20 000.— F 104 Snuothelen gefichert!

Zujug frei! Reine Beschlagnahme!
Bausline u Auslun t bei ber "Cia"- Organisation für Anfiedlungen, Alec-bergite. 18, Ede En ened-fit. 42, nabe Holishauf" pr. Kenovieri erftifallt es

Aurhotel mit großem Cafe u. I'r raffen. 45 Hotelsim... 100 Betten reiche Silbere u. Beitstenabeitande. Land-mirtschaft fübe. Bierbe um... 34 Worgen Lend, einene Eismalwingen-In-lage. in vollem Betrieb offert au o'fauf n. Off. au o'rfauf n. Off

Weinberg Erbieilungshalb. in beiter Lage Miein-teftens, Bahnftrede teffens, Bahnftrede Ma ni-Worms, gu ver-laufen. Off. 2. 988 Tagbt. Berlag. Geldültsbaus, in anter Lage bes Sidviertels mit Hofvlit.
Lagerbaus u. Keller. iow.
Lorfabrt, vreism. su vi.
Knirgaen an.
Bants u. Immob.-Maent.
Daufmaun.
Goetbeltrake 13.

Sausgrun) Hoa Galibans Grabeniu. 28 u. Basemannitz. 28 u. verl. Nich. bei Gieb. Idieiner Strabe 11. Serm. verd...
Tur Birischaft ob. Bar seeianstes tleines Daus mit Bobnuna im Sen.r.
Fransfurts zu verl. Näb im Taabl. Berlag. Zz

Gemüle und Obstgarten

(auch als Billenbauplan zu verwenden) mit vielen Berenfträudern, ebelten Oblitorien Walterleitung u. hob Umsäun. dirett an Daltest d. Elette, Bor-ort argen Diebsjahl ce-lchünt au verlaufen Rah. unter Offert G. 969 an den Tagabl Merian.

Günft. Rapitalanlage Bert. Umitanbe b. billig Obstgarten

ca. 100 79. mit fleinem baus, belt: Lage. Off. u. d. 980 Laght. Berlag.
Grunblide bumbolbiltene, su verslaufen. Ofierten u. 11. 988 an den Tanbi. Berlag.

37 Rufen Aferland an der Wellrimmuble gu verlaufen. Grieda Krait, Erbader Strate 7.

Die Bank- und Immobilien-Agentur Hch. F. Haussmann

Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6333 vermitteit den Kauf von

Villell, Wohn- u. Geschäftshäusern,



für Käuter und Verkäuter von Villen, Hefelt Wehn- und Geschäffshäusern, Orundaflicher Hypotheken Pinenzierunge

Groke Auswahl

in Derrichaftshaufern, Hotele, Benftonen, Billen, Iins- u. Geschäftshäufern finden Räufer bei

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Hochherrschaffliche Villa mit nir all n denkbaren B quemicakeiten, ganzlich neu renoviert, in feinster Lage Wiesbadens, mit teil veise hoch-legan er Einrichtung zu verkaufen, wenn herrscha ti. Einge († Zim.) reg n gegeben wird event. auch außerhalb. Off unter E. 877 an den Tagbi.-Ve lag.

Für Gartenliebhaber!

3 Grundstücke mit gutem Boben grip-Kalle- u. hat eiftraße, Größe 38\cdot/, Rut n (\...56 Ar). In der Rubbe giraße, ne en Eartner Lattermant, Größe 54\cdot/, Ruten (13.57 Ar).
Süblich ber Frant urter Straße, woi ch'n ben fodt fc. Kleingarten und dem Eudir sobol. Größe 7\cdot/, R. ten (17.70 Ar). Rahlies: hotel Roler Bidhans.

In befter Lage Immobilien-Raufgefuche)

Wiesbadens Landhauskaufgesuch mit Garten; event, auch Oekonomiegut, gegen bar Off u. Dr. St. an F169 Iavalide:dank, Frankfurt. wird fleines

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wil einstr. 59 Gecrantet 18 2. Farnruf 6656

Kauf und Miete von Gesel & tshilusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzieru 1ven Hypotheken.

möglichst m t Möbeln, modern, bi 10 Zimmer, vielejcht Auto-Garage und allem Zubehör, beid zu beziehen, von mir seist g.g.n bare Auszahlung zu kaufen gesucht. Vermitter zwecklist Zu-chriften mit nah rer Bischre big erbe en, viellei ht Teusch mit miner kleinen Villat Offerten unter K. 989 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

An- und Verkauf von

immobilien

stets große Auswahl. Rob. Götz. Rheinstr. 91, Tel. 4840.

Bertaufe

Privat-Berfanfe

Sutgeh, Geldütte 8. vert. Off. Boutgad 82, Andvort, Delitatellen: und Aplicantt : Geldüt-frankeitsbelber u. s. S. su vert. Off. u. S. 985 an den Tagbl.-Berlag. Cebensmiltelge maft au persaufen Offert, u. I. 983 an ben Igapl.B. siompleites wuhrwerf gu perl. 2 prima Blerbe. Geberrolle u. a. Gefchirr Off, u. U. 985 Zagol.-33 Ceichtes Pferd mit I. Rolle billig absu-geben. Urban. Delenen-lirake 23. Tel. 4038.

Pferde idones Multeridwein

Tipones Bittee Februar werfend, au vertaufen. Detarien Auf. Rambach. Beine Gine Gelachtswein. Siene du vert. Nach bei Lambach. Bener. Getsbergitebe II. Größ, Läulerschwein au vert. Nach ver Wüller, Sietenring I. Bart. Eritsalige bochtras. Wildstegen und ein Ansterschwein

ein Duiterfdwein Löufer billig su perf. Theio. Rabaftrage 26, 2 hechtrag, w. Ziegen. 1. Tiere, i Minorfoedahn. 20 br., la, i weiß, ind. Lauferpel su pertauten. Zehner. Lothringer Straße 34.

Ziegenlamm

2 Wochen alt au vert.
2 Wochen alt au vert.
2 Kein Riedelder Str. 8
1 gedeste. Ilgeenlamm
n. ein sweitzider Sandtarren su pertaut. Stein
nalie 23
3m Auftrag
3 deutid): 6 füllerhunde

(7 B. alt) billig au per-taufen Geerobenitrag: B. Sinterhaus 1 St. recits. Borer-Hündin, reinzalitg, au vertaufen

Ein Wachbund, ein Coder Graniet su verlaufen Seinenberg. Wiesbadener Sitabe 25.

Seitenbau.

Junger Sund.

Junger Sund.

machlam, su verk. Görin.

d. Beich. Bris . Kalles

Straße f.

Epik

su verkaufen Kiedricher

Straße 10 Bart. I.

Wea. Aufaade der Indindiffunen au verkaufen
Schillensperalitade 32. 1.

B rfaute nur in herreichen

ierflichen

Om arg. Pahninich

2 Zuchtgänse au periaufen. Moalf Erfel, Wellrintal, Ein Stamm Plymont Rods

(2 dennen, 1 Sabn 1920) au verf. Wagner, Dob-beim. Piebricher Str. 38. 12 prima Legebühner, Dabn au verf. Jodel. Vabnitraße 4. 10 Weiße Reichshühnet

in verfanten Sonnenbera, Kapellentrabe 18.
6. Lehtitner u. Tanben, 1 Angua, mittl. Gr. 1 B. Millitär-Schube (48) 8.1 pert. Derr. Gartentelleftrabe 18. 3.

1 Hahn

6 Hibner 1920 billig su rertaufen, harfer dand, leficerwagen, 4 Jenin grant Betel, Frankenktrake 28. Mallenrein, tiol. Jiddrig.

311(3)thahn
ba übersählig, su verk. Masulehen von 1— Uhr Gonnenberg, K. Friedz, Strake 6. am Tennelbach, Telephon 5138.

3. reint, Eperberbaba an verk. Mierit, 11. d. 2. Brieftande, id. 1jähr. Vogel v. präm, Effein abkarmend si verk. Lemie, Riarentbaler Etrake 8. 3.

If Kangriynhildhup

n. Kanarienhabne Oranienstr. 14. S. 8 t.

Brims Ranarienhabt.
chl. Gelana. 129. Roule.
Mana ouf Seibe 350.
Dui (Weite 88) 20 Ml.,
mebrere Kanar. Bauer u.
Fedfäsiac billig zu vert.
Raubeim. Weihenburg.
Iriak: 10. Dib. 1

Goth, Serren. 18t.
14tar. obne Sprungbedel,
für 575 Marf zu vertaufen.
Gell. Angebeit
unter B. 987 an ben
Tage 1. Brigg.

Blaque Uhr

mit Sprungbed, i. 228 .M.

1 Uliter für ichtente Kig.
1 blauer Angun für 300 .M.
21 wert bei G. Bahrhofterabe 18. Beltbern 8. 7.
220 10-12 libr vorm.
Spihenichal

und idimoraer Damen - Regenirantel (impr. Ctoff) billig verl. Seerobenftrage 16, 3 t. Für Bahne!

Rola Chiff.Berl. lleberfi.
im A. zu verl. Samiert.
Temalbacher Sit. 8. 3.

Echw. Wanteffield.
Samt u. Tuch, für Konstivmandin billig zu verl.
Namenthaler Sit. 19. 8 L

Sant u. Tuch, für Konstivmandin billig zu verl.
Namenthaler Sit. 19. 8 L

Battische Santenses.
Battische Jamen. Schnütz.
1 Waar Damen. Schnütz.
1 Waar Bart.

Blipicertes Plufffeib.
1 in neu, für Kommunion zu vi. det Zilli. Schizz.
1 iner Strake il. bochz.
1 Gelegen veitsfauf

1 fait neues Fahrrad

billia zu verkaufen.
Neo. Werfkatt Schmidt.
Gneilenauftraße I.
Damens. Serrens und.
Angben-Rad mit Gummit u. Greit. billig zu verk.
Traugott Klauß. Bleich-itraße 15. Lel. 4806.
Ein fast neues
Abler-Kabrrad
mit doppeller Ueb riek.

Modell 6 und ein Manderer-Sahrrad

Modell 5. au pertaufen. Naheres bei Bb. Rollel, Martiplat 3. 2. Rlein - Aufobereit.

4 Deden und 4 Schläuche 760'90. in gut. 3....nande. absugeben. Offert. unt. 3. 983 an den LagbleB.

absugeben. Offert. unt.
3. 983 an ben Lagble B.
Email. Küchenberd.
Gaslyra mit Gloden.
Bronzelüfter bill. su verl.
Sallgarter Stroke 3. 3. L.
Guter Küchenberd
(86 × 61). lowie Gasberd
zu pert. Bleinitt. 13. 2. L.

10 Porgellan - Defeu

und Bartie

eiserne Defen

Brautleute!

2 Gaslampen (ein Jus).
1 Bademanne, weiß em.,
1 Flurtoilette (Ciden).
1 Musaustiid., 1 Teppid preism, 31 vert. Bhilipps-beraftraße 48 Bart. Its.
Badem. mit Gas-Ocis.

Zu verkaufen

Uchtung!

find billin obavoeben bet Droffinger, Lebritrake 33, morg. sm 8 u. 12 Ubr.

Sandler-Berfaufe

Mettes hell-feib, Aleib Mig au vert. Bollar geichstraße 45, 2 St. Bleichstraße 45, 2 Gt. Crere be at nentelb.

Reifitrate 8, 2 St. Ronfiemanbentleid Ronfiemanbentleid n Kuftran du verlaufen. jothenbächer, Hermann-tage 22, Sth.h 1 St. Uelle Ungüge!

Cutamas. Frant Ronitrm. hindus Hebersieher und hofen für tieine u. große Rigur neueste Mode auch totidid gearbeitet, biff, zu port Munume, Weil-

91, at. Majua, 2 B. R. Schuhe (22 u. 23) ju vert. Cobnitrate 22, Sth. B. Belidiedene Commer-

und Winter-Ungüge

gum Teil wie neu, ein Gebrodanzug, nur einige-mal getragen, vall für i. Deren, ferner 1 gebraucht. Isamm, Gasberd zu verk. Ebeinstraße 76 Bart. Noch wenig getr. Herr n.
Noch wenig getr. Heite,
1 Cutawan billig zu vertauten. Käberes Lehrlitake 12. Bart 1.
Mauer Annus.

aut erbalten, preiswert au pert. Rebl. Ravellen-itrebe 42.

Fraginiul a. S. für eleg ichl. herrn prm. au vert. Johannisberger Strafe 9 2. Engel. Eleg. Fradanzing

guf Seibe. Mabarbeit. Griebeneg, für m. Kia... eleg. Ainterilberzieher Roventhaler Strafe 8.

Never Frad

auf Seide gearb. engl.
Kammgarn Größe 50.
Briedensw. preiswert zu
verl. Albrechtstraße 2. 2.
Eutawan, sak neu.
Derren Jolinder (W. 58)
billig zu verl. Derborn,
Ablerkraße 18.
Gut erholten, braun, oliv,
Größe 52 dis 54. preisw.
zu verlaufen. B. berzog,
dellmundtraße 45. 2.
Linzuge
fürs Mier v. 13–18 3.
u. Ulster vereiswert abzug
Kleikkraße 23. 2.
Fleg. Gehtsk. Anglig
auf Seide gearb. eritst.

auf Seibe gearb. eritt. Maharb., pr. Friedens-aual. f. fl. dis mittl. F., su perfaufen. Wider, Roventbaler Strake 8. Gehrod-Annag, fast neu, f. gr. Fig., gute Friedens-mare, preisw. B. Derson. Dellymanditrake 45. 2. Schwarzer Gebrodansun, gut eth. mittl. Große. zu nert Jahnftraße 26 B. Gebrod. Annug iur ichl. dia. iehr aut eth. bill. zu vert Bleichstraße 40. 3 r. Getr. Jadett-Ansun zu vt. Güntber, Bismard. ring 24. 1. Rrad. Jadett n. Meite.

Arad. Jadett n. Weite, Sod-Angua gu vl. Kneifel. Matter Strabe 12. Kalt nener Blaner Untig (grobe, ichignte Figur), auch für Konfirmanden verianet billig zu ver-faufen bei borr, Morik-ftrake L

3mei fait neue 80. Uni-form-Röde au pertaufen Motter Strake 44 3.

Rlassenmune

fift Oberprimanet b Reformammal. gans au pert Leffingitrage 9. Bettbesüge u. Servietien zu vert. Alesing, Rienlittate 16. B. pormittags.
6 Leinen-Bettücker.
6 Tränerichürsen.
6 Killen.
6 Sandtücker.
3 Hemben (D.).
alles Ariedensware.
billia absugeben bet

Reh, Bertramitrage 21,

Mittelbau 1.

Teppidi Borsiigl. erhalt. bider Refourtevnich. bunfel ge-must rt. 2 au 2.75 m. sur ben feiten Breis v. 4500 Bert feiten breis v. 4500 Relourtevrich, bunkel gemult et. 3 au 2.75 m. für
ben festen Breis v. 4500
Marf Berkl. 5 au verk.
bei Lange, Abolstie. 5. 2.
Besicht idal werklaas v.
11—1 Uhr u Montag u.
Donnerstag v. 4—5 nchm.
Daselhst a. 1 Obb. Baar
denlesiche Wester und
Gabeln mit Ebenholagr.
a Baar 30 Mt., 34 verk.

Delegenheissauf.
2 echte Schulranzen. zwei
siche u. 1 schw. Leder
mappe sehr billis zu v.
Frantenitrase 25. D. 2 r.

Richer

= Bücher. =

Arang u. e.gl. Worter-ucher Momane, Beit drift. uiw., Revue des derx niw., Royue des derx mo des (3. Jahra., geb.) 3. verlaufen. O fert. unt. E. 884 a. Tagbi.-Berlag.

E. 984 a. Tagbi Berlag.

Reues eugl. Gelangbuch
au vert. Vorsitz, 29. 2 l.

Buchsührung.

3 arog: Bilder. billig su
vert. Luswahl Bilder.

Gr. Luswahl Bilder.

jowie viele Rüchengeratichatien au vert. Raberes
im Taghl. Berlag. Ag
Ein Meck-Apparat.
fast neu, paljend für Del
ober Betroleum, bislis
au verfausen bei D. Krus.
Römerberg 7. Bart.

Beitzeng zu vert.

Bleichitrabe 41, 2 l.

Sammond, preismert

ftrage 16, 1 t. Schreib-maschine billig au verkauf. Mainz, Schul-strafo 64.

Bilhelm-

Billard
(210 × 117 u, 220 × 129).
vollständ, Judedör, dillia
su vertauten. Offerten
unter G. 987 an den
Tagdt.-Berlag.
Bhotogr. Apparat,
tadellos erhalten, Kovierpresse, Frensertritt, Küdenheim. eleftr. Bendel,
Kinder = Rädmaschine su
vertaufen Unsuschen von
10 die 2 libr Schlichteritrage 6. Erdg.

Sarmonium fast neu, practiv. Klang, crites Habritat. su vert. 9Ko? jast d. Tebl.-B. An

auch für Konfirmanden geeignet billig zu vertaufen bei Hort. Mortes litake 8.

Schwarzer Innalinas für 12—14jäht. au vert. Behr Walten bill. die vert. Marke 20.

Setr. Konfirm. Manna, bunfelbl. bill. du vert. Marke König, fast neu. u. lawarzer ichöner Damen. Schwingener Str. 18. 1 r.

1 Rieler Knaden Musus, ber Straßenmühle.

1 Rieler Knaden Musus, ein Geren Inser Landitake 8. an Geren Inser Landitake 8. Bech inser Landitake 8. an Geren Inser Landitake 8. Bech inser Landitake 8. an Geren Inser Landitake 8. Geren Inser Landitake 8. Geren Inser Landitake 13. L. Mandeline u. Gitarre 31 vertaufen Blücher. Meinkt. 41. Geren Inser Landitake 20. 3. Sonntag von Mandeline u. Gitarre 31 vertaufen Blücher. Mandeline u. Gitarre 32 vertaufen Blücher. Mandeline u.

menig gelvielt. vrm. abs.
Stöppler, Aheinkt. 41.
Manboline u. Gitarre
zu verfaufen Blüchersitraße 20. 3. Sonntag. vot.
mittags bis 1. Uhr.
Manbol., Gitarre. Laute.
Jith. Bioline, Banio su
verf. Industraße 34. 1 k.
Manboline, Gitarre
u. Bioline zu verfaufen
Dorfstraße 8. 1 linfs.
Canto n. Gitarro

Schlatzim. eich. lad.
21ür. Spiegelicht. Walch.
fommobe intt Spiegel
22000 Mt. Diplomat mit
3ügen malfin eichen seche
Etüble. Ruhd. 1 berrichteilliche Kuche su vert.
dinafilliche Kuche su vert.
Dina Geerolenstr. 11 D.
Deckbett und Killen
für Kinderbeit bill. zu rf.
Dobb. Str. 110 G 1 M.
114fahläf auf erb. Bett.
vollfändin. zu vert Kab.
zu erfragen beim Portier,
Schlachthof.

Rompl. Beit, Cut erb., Rachtt. Baickt. mit Marm., auf erbair. Chailelongue w. Biakm., au vert. Bilcher. Reroftrake 14, 1.

l nugb. pol. Beti mit Snirali-Rabmen u.
31eil. Matr 1t. Kleiberichrant Nußb. Koniole
211 vertaufen bei Mitter.
Mauernalie 19. Dith. 1.
Tol. Ankb. Bett in vi.
Kübesbeimer Sit. 33. 1 L.
Bettit. Strobi., Matr.
u. bider lieberzieber 3. vi.
Ralromstraße 18. 2 L.
Challelougus. neu.

Chaiselongue, neu.
bill. zu vert. Steinmet.
Cuisenstraße 49. 3.
Klubiesel, n. gevolst. 450.
2 g. Robritible à 45 Mt.
Seuser, Kalier Friedrich-Ming 40. Eing. Riehltr

Gut erh. Rüche Oul erh. Kulche
2 Schr. Tish. 2 Stüble.
mall eich. Solatsim. mit
Glas u. Marmor und
ta Ein! soi preiswert
zu perfausen bei Bresber.
Moberne Kichen. Einricht. Bertilto bill. zu ver
taufen Herbartche 17
Barderh. 2 St. I.

Iwel Kfetberlchränfe.
1 Choiselongue. alles aut
erbalten. billig zu ver
fausen. Anzuseben ben
aanzen Taa bei Robbach.
Kellerungke 25
Mittslar Louignschrant

Mittelgr. Raffenidrant Millelist. Ruffententum an verkaufen. Difert. u. R. 985 an den Taadl.B. Rubb. Sefretär. Kom. Sviegel. Stebleiter. Tilche u. Stehvult au vt. Roll. Kheingauer Straße 16. Spiegel u. Koffer z. vt. Riederwaldirabe 4. R. I. Sch. runder mittelarober Kirlab. Biedermeict. Isla au verkaufen der Krange, Alwinenitrage 6. Staffelei u. Gasofen au verf. Rheinftr 107 B. Echreibmaichinen a Tiche oreism. absug. R. Miller. Bertramlitzike 20.

Ginger-Rähmaschine perf. Friedrichftr. 29. 1.
Sut erb. Nähmaichine.
fol. Iild. 1 Ansua zu verstaufen. Schila, Immersmannstraße 8 deb. 1 l.
Gute Nähmaschine
an pf. Göbenstraße 33. 2 l.

2 Io. Beng-Gaggenau-Lastwagen Retten: fowie Carban-Antrieb. mit neu, Boll-aummi u. fompl. Aus-

> Guterhaltenes halbverded bertauft Gariner Piehl, Baldftmge.

Ein Mengermagen. fast neu, einspänn., mit Batentachien bill, zu ver-kaufen. D. Kilder ir., Belenenstraße 18. Part. Telephon 5060.

Leicht. Federhandwagen 2 Sanow . Raber bill. gu tf. Grog, Reitelbedfir. 13, Bart.

Groß, Neitelbeditt. 13, Bart.

Imeirade. Sandfarren
au vf. Hartmann. Rübesheimer Sitake 33.

Hald. Und Leiterwagen
au verk. Gelditrake 19.

Leiterwagen zu verk.

Striegnin. Elsonorenist. 3.

Gehr. Kinderwagen,
einf. Tilch. Meinamaich.
Machsvanier für Bermelfalfiger. draft. Mitroflop
b. Hellmunditt. 33. H. 11.

Siken Liegermagen singer Rock au verlaufen sie in Mir.

Sin Bertier-Rock.

1 Daar de, Gamajden.

1 Daar suchtiefel (4).

2 Baar Juckiefel (4) bis da, ein keiter Dut.

1 Daar Sanding au verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline. Banio du verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline su verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline. Banio du verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline su verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline. Banio du verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline su verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline su verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline su verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline. Banio du verl.

Mandol. Sitarre. Laute.

3ith. Bioline su verl.

Mandol. Sitarre.

4. Violine su verl.

Mandol. Sitarre.

Mandol.

Pianino

mit tadelloler Bereifung. sleiner Rahmen, billis au verlaufen Schillingitt. 3. om Lindenhof.
Gebrauchte gut erhast.
Fahreader ichwars, erftflaffig, von wundervoller Coniconheit, faum ge pielt, fofort gu vertaufen. Raat. Goetheftraße 1, 2.



Ruden-Emrid ungell Schlatzian... eine. Bergen. Jipl. Schreibtisch und Sellel in Eich. Rabtische, Flurgard. Rush Irum. Spiegel. Chaifel. Diwan, Jim. u. Küchenstühle b. Bogler. Blückexplas 4

Raufgefuiche Gefünfte aiter eint ! fau. Ra fer ges manthe, Quirenftrage 16. 6. 2.

Bell. Zrijearge all evil. mit Grundftud, geg. bar su Lunen gelucht. Schriftliche Offerten mit Breis u. übl. Details, richte man u. u. 440 an ben Tagbl. Berlag.

Junger Hund nicht au groß. in gu e Sanbe gelucht. Off. mit Breisangabe u. G. 989 an ben Tagbi. Berlag.

Binliner

Binliner

wachiam. grau ob. ichw...
muk ca. 5 Monate alt i...
su tauten getucht. Off. u...
Rese an ben Lagol.-B.
burchaus wachiam. su tauten get. Blücheritt. 7...
Kart., bei Svecht.

Pfandscheine
zu tauten gefucht. Habe.

wegen Zentralbeiz. Einbau abzugeben. Badhaus
zu den zwei Böden.
Gebr. Ofen u. Herd z. D.
Sonnenda. Bierh. Etr. D.
Bügelsten m. Kocheinr.
u. Robr. ichwi Kamma.
Tutaway u. Weite. alter
Sausiegen (Stablit. 1825).
Bater unter". bill. au pt.
Bhilipvsbergitz 8: 22. 3.
Iflam. Gasherd
au verf. Mittelbammer,
Markifttoke 20.
RI. emaill. Gasherd
mit Tijch 120 Mf. Rusch.
Tr. Spiegel für 300 Mf.
tu verfaufen Michelssberg 1. 3.
2flam. Gasherd
mit eifernem Tick zu verfaufen ober Taujch gegen
einfachen Tilch u. Stüble.
Käh. Zanger. Schteritein.
Lindenstraße 28.

Sarm. Branze-Pütter
mit. Erismen. Brachtfild.
u. Bogelständer m. Kaiis
bill. Hellsarter Str 3, 31.

Brautleute!

u tauien geiucht. Dohe Verseitung. Distretion. Distretion. Distretion. Distretion. Distretion. Distretion. Distretion. Distretion. Distretion values au tauien geiucht. Größe 1.72 Mir., ichlant. nur von Privat. Diferren mit Verse an Baul. Lahnstraße 22. 1.

CafforMang. ichwart ob. i. dunfel, mittl. Gr., pur d. derrich, aus Priv. Saus au tauien geiucht. Diferren unter U. 986 an den Taght. Berlog.

Babem. mit Gas-Deid-portimtung u. Sitbabem. bill. zu verf. Jobannis-ferger Strake 6. 1 L. Babemanne, emailliert. febr gut erh. au verfaufen. Erlemann, Riebricher Strake 8. Rufen Gie 3490 Sahle die homiten Breife herren- u. Damenlleider

und Walas. Goulinitrake 3 1 St. Gerren-, Damen- U. eine Bartie Schlosters u.
Installat. Werta. Schnitz.
bant. Wallervumpe, ein
Grabtreus, eilern. Schuh.
farren und Ismmerosen
Sonntag von 9 vorm, bis
8 libr nachm... wertigs
von 5—8 libr nachmitt.
Näheres an b. Walbitr.,
Salenitrake 4. 1 resits.
Farbmitble su vert.
Nheinfruhe 83. Sib. W.
Etiernes Tor.
aweitsust... 3 Mir. breit,
220 Mir. hach, eilernes
Schitd (3.30 × 1.20), ein
Merstatt-Dien zu vert. h.
berber. Schierst. Sir. 11
Große Vorseniter,
lowie Teulelsbinde und
Antitister preisw. su vst.
Abolfsallee 35. 3. Rinderfleider, Balde Ganbe. Nobel. Teppiche. Reberbetten. Gardinen. Jahnachille uim. fauft Riehlitr. 11. Tel. 4878.

Untauf p. Kleid., Maide, Sand. lowie v. Gebrauchsgegen-ftanben aller Art. Bohn, Goldsaffe 15. **Emoting**

neiucht. Off. mit Breis u. M 980 Tasbl. Bertag. Die böchten Breite für Leid-u. Beimaloe auch Aleider ets. Sie bei Enlinger. Selenenitt. 30. Ede Mellrinftraße. Kaufe jedes Quantum

Schreibmajdine berger, Abe he bitrage T levion 772.

> Schreib: majdine

u taufen gefucht. Berl-Del-Induftr.

1 Schlatim., 1 Chrim., 1 Ausrichlich., 1 Plülchaarattur, 4 bis 6 Leberktüble, 1 Laufen gelucht. Off. m. Preisangabe an Biegand. Kiedricher Str. 10. K. I.

Ganze Rachlässe fowie alle Mrt. Mobel fauft nur Brau Cipper, Oranienitr. 23, Tel 3471, Schlaßimmer

für bell. Berrn. a. eins. Teile best. guterhalten. zu faufen gefucht. Dit. u. 5. 986 an ben Tagbl.-B. Gebr. g. erh. Chaisel. n. gebr., g. erh. Simmer-tilch aus Brivathaushalt lefart ast fauf. gel. Kah. Mind. v. ellmun itr. 36 3.

Eine Idicvara-eidene

Flurtdilette möglichst mit Spiegel 1 ichwarze Bilroe Ginricht tung, möglicht Doppelt Flachpult, swei Gelich Tung möglicht Loppel's Glachputt. amei Geffel.
Glasschrant Sonnedien.
Jeiß oder ähnlich ditt.
Zeiß oder auch in flein.
Zeitungsrohere auch in flein.
Zeigen, für Hauben ubau.

X. Mestingaer.
Zeit 2972.

Ertergestelle für Schneiberei 1. Stien. Nähmaschine!

Ende gute Rähmald.
Aubbetrieb. von Brinat
zu taufen. Angebote m.
Breis u. D. 885 an den
Laght Berlag.

Rähmaldtine.
a. befette tauft Krieger.
Frantentitaße 22

I Buchbinder hander lie
u. beftlade zu taufen 8el.
Gifel, Saalgaffe 8.

Rinderwagen nur aus cutem Soule au faufen geiucht. Offert. u. S. 886 an ben Tagbl. S. full ethaltenes Fahrrad Marte Banberer" su taufen gefucht. Dif rt. u. 3. 988 an ben Jaabl B.

3. 988 an ben Taabl B.
Solländer.
cinsista zu faufen ges lucht Orferten mit Brits und naberen Angaben u. Br. 984 an ben Tagbl. Al. Bold. Magnet.
3. U. 4. au faufen acfuckt. Offerten unter M. 933 an ben Tagbl. Bertan.

Ichiung D. Umzug.

At Ep der. Reller- II. Mitter, Blesbaden,

Moue grie 19, Dib. ere meige E'au de cologne-

Flaschen in allen Größen, Racinet, Um Romertor 4.

Drahtgeflecht 1-2 Mtr. boch, gebrauft, au taufen gefucht, Dff. erb. Bierfiabter bobe 10.

Der allergrösste Ankauf findet nur in der Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf schten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle mit deutschen Reichsbanknoten für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. ref., Stück bis 8 M. Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse , per Stück bis 300 M. Brillanten

Gold- und Silbersachen, Bestocke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbänder. Einge, auch Bruch, zu noch nie dagewe en n Preisen. Großhut, Wagemannstr. 27

Laden und L. Stock. Telephon 4424.

Gold- und Silbergegenftande, Uhren tante M. Deine, Uhrmacher u. Inveller, Wellright. 4.

Zahle höchste Preise für Kleider, Wasche, Schuhe und Pfandsch ine sowie Gebrauchsgegenstände aller Art. Hochstättenstraße 18, Laden.

Gelt-, Bein-, Bordeaux-, Rognalund Burgunder-Flaschen Lagespreis Flaschenholg. C. Rlein, Moonfir. 4. 201. 5173.

Cett., Borbeaux., Rognaf. und Weinflaschen =

Settforte, Lumpen, Papier, Gifen, Metalle, Gade, Felle aller Art

Still, Blucherstraße 6. Telephon 6958.

Größere Bilderglafer fauit Reimard, Taunue-

Berpachtungen

Garten oder Ader Grundstüd mit Obit zu pachten ges. Scharnborit-itrake 46. 2 lints. Grunditüde, Tennelberg. Bierst. Bg., a. Bilugsweg. Lagerpi. a. Weltbahnbi. s. pp. Zohannish. Str. 9. P. Pacitgejuche

Sofort ober fpater Garten

su pachten gel. geg, hoben Bachtsins. Gefl. Dif. an 3. Glob. Eliviller Gir. 12

Wein- oder Bierwirtschaft (Restaurant)

in guter Lage (Bentrum ber Ctabt) auf sofort zu pachten gesucht.

Offerten unter B. 986 an b. Tagtl.-Berlag.

Unterriali

Infili. Words, Br. - Schule Sight. Wolod, pt. Otgate Herb. Anit. a. alle Brui. hob. Sch. Armeild. von Schulzeulingen mögl. die 15. Febr. Arveitstun en Unterricht in d. Spracen u all. and. Kadvern. Dir. Mer erfeilf 13iabt. Jung. m. ichwach. Begriffspermögen indiv. Unterricht? Off. u. K. 988 an der Tagol. W. rlag.

Jeune Allemande

cherche conve sation avec une jeune Française après ures le soir. Ecrire s. F. 988 au bur du journ Engl. Frans., Deutich w. rt. Doub. Str. 35. B Its. Serr lucht englichen u. rangolichen

Unterricht

pon a. Lehrft. Offert. m. Mr. u. 3. 982 Taabl. B.

Unterricht
im Malchinen : Zeichnen
pon 2 junen Leufen gejucht. Off. mit Brets u.

I. 983 Taabl. Berlau.

Opernidngerin ert. Gelongunterricht. Botausl.
Goule. Leftion 8 Mart.
Anfr. u. K. 981 Togbl. BI



schule Herm. & Clara

Bein Kirchgassa 22

an der Luisenstraße. Unterricht in all. kaufm Fachern Sonderlehrgänge: Stenographie

Majd. Gdreiben Schon- u. Rundfcrift, Rechnen Buchführung.

Frangoifich ufm. Walter Paul Rirchgaffe 24,2 Ingeo. n. Abenbumerricht in allen Gingelfächern beginnt jebergeit.

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Schönschreib, Stenographie Buchführung Schreibmasch. verleiht Obersetz.-Büre. Besidigt.

Français Mme. 6rün née Renaud Do zheimer Str. 31, 1.

Buk-Unterricht.

Gründliche Ausbildung im Bunmach. Hite Belse Belte Rejerrenzen, Frank-furier Bun Direftrice M. Seinemann, Gedan-plat 9, 2, St.

Bügelunterricht erteilt jederzeit arfindlich Frau Bender Beltmundftr. 56, Mb. 1.

Tanzen febrt ungeniert iebergeit R. Boller, Roberftr. 2. 1.

Tanzen

(alt u. mob.) fehrt iebers.

Näh-Kursus.

Damen können bei mir Ihre Garderobe unter meiner Leitung selbst ansertigen.

Private Zuschneide-Lehranstalt A. Laurent-Fleiner t Telephon 1971. - Herrngartenstraße 13.

Janzschule W. Klapper u. Frau Zu einem Anfing Februar beginnenden

Abend-Tanz-Kursus (for Anfänger) nehmen wir noch weitere Anmeldungen freundl. entregen.

Privat- u. Einzelunterricht in der mod.
und älf. Tanzweise jederz it ungen. (auch tür ält
Personen), a Vorgeschriftene-Kurse.
Lebrsaal u. Wohnung: Kl. Schwalbacher
Straße 10, I (Ein ang von Mauriffusstraße).

Wir erteilen

Privat-Tanzstu

in der modernen Tanzweiss zu jeder belirbigen Zeit. ::

:: Große ungenierte Unterrichtsräume im Hause, :.

Carl Diehl u. Frau

Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Berloren - Gefunden

Rinber-Febrels Donnerstag abend nom Balballa-Aino bis Jahn Itraße 3 verloren, Gegen Belobn, absug, 2 St. 18s. Evaniel, weißebraum ge-flect, am 4. 2. abbanden gel. Bor Anfant wird gewarnt. Rab. Austunft erbeien an

=

le,

an 12

Antife Möbel werden fachgemäß renov. Envitein n. hildebrand. Dreiweibenftraße 7.

(nicht organiliert) empl. ich jum Unterhalten von fleineren bertich. Garten. Off. u. S. 987 Tagbl.-El.

Richelien. Bebeiten werden fauber angefertigt Raifer-Briedrich-Ring 17.

Sandgestridte Rleider

Slufen. Jaden low, and.
danbarbeiten werd, fachnannlich angefert. Abr.
1. 6. 373 Tagbl.-Berlag.
UNE Filetarbeiten

m. wieder angefert. Rab Detheimer Str. 114. 3

Mak-Rorfetts

Bultenhalter lowie Ren. 5. Rorfter, Gobenftr. 4. 1. Nagelpflege.

R. Badmann. Kirda. 64.
1. St. Wolhalla-Eingana
jucht noch einige Tage 3.
Walde ausbeilern Off u
R. 989 on den Igabl. Bl.
Konfirmanden Reiber
werden zu mäß. Breilen
angefertigt. Bisma dr. 40
Sinterbous 1 St rechts.
Stärkmäliche zum Bügefin
nimmt an Br. Blichof.
Nanitare
5. Kuderf. Mittelftr. 4. 1.
on der Lenagasse.
Ondallieren!

Ondulieren! Manifuren! Bedituren!

nehme noch einige Runben an. Offert unter 3. 975 an ben Tagbi. Ber ag.

Berigledenes

Al. gutgeh. Wirtschaft oter Filiale zu übernehm. gefucht. Kaution tann gestellt werben. Off, unter 11. 973 Tagbl. Berlag. Alleiniteh. geb. Witwe

Filiale oder abnl. su ern. Kaution fann ge-Ut werben. Offert, u. 878 Tagbl.Berlag.

Teilhaber für ein bier beit. Auto-Gelchäft mit Nev-Werfit, u. gr. Gargge gei. Off, u. S. 983 Tagble Berlag.

finden Serren u. Damen mit etwas Barg. b. Berk. e. vollst. neuen Artifels, cot. Alleinvertrieb, Rab. Korting, Röberürahe 27.

Damen

rebegem. welche fich filten Bertrieb driftlicher Berte eignen, gelucht. Di. 985 Taghl. B. Wet wirden Berrn 5000 Mart gegen gute Jinter 3, 981 Taghl. Bert inter 3, 981 Taghl. Bert

Geidaftstücht. Dame

wellfallslugt. Fulle mit verlch. Branchefennts nillen lucht Kiliale, af. w. Branche. Kaution fann gestellt werden. Oft. u. D. 989 Taabl.-Verlag Wer 1209 Mark monati. dauernd steigend Berdienst (a. i. Reben-ber.) mit Utf. 75.— Be-triebstap. sucht, schreitze isfort. Bertriebssostem u. awei Warendroben gegen Mt. 3.— g. in Marken. Reelle Sache. Dierten u. E. 983 an den Taabl.-Vi. 30 bis 45 Mart täglich

Rebenverdienst, nachweis-lich bei nur 2 bis brei Stunden Tatiat, Broivett Rr. 238 grat B Bagen-fnecht Berlan, Leivzia

Junges Mädchen

Junges Mädchen
als Modell aelnöt. Off.
u. W. 981 Tankl-Berlag.
Kind bestere Heriunit
wird von kinderlos. Cos
paar (Beamien) sesen
cinmalise Abstinduma als
cisen angenommen. Off.
unier W. 985 an den
Taghl-Berlag.
Geleganheits-Sedichte,
auch in frans. und engl.
Sprache. Proden. Gell.
Offerten unier 3. 989 an
han Taghl-Berlag.
Gebild, ben. Cehvaar
(Staatsdienit) übernimmit
rie Berwaltung einer
Herikaits = Billa gegen
Wohnung (2—3 Jimmer
mit Auch): völlig allein
stehnd, ohne iealkd. Ans
hans. Off. u. T. 988 an
den Taghl-Pierlag.

Rum Koftilmball! Spaniel, weißebrau geflecht, am 2 abbanden
gel. Kor Antani wird
gewarnt. Räb. Austunit
erbeten an Sotel Goldenes Krens.

Spiegelgalie G.S.

Cin laiwars glänzendes
Epiegelgalie G.S.

Cin laiwars glänzendes
Epiegelgalie G.S.

Chinand fupiert. Goden
odern, adb. gel. Abdug. a.
Belodn, bei Karl Kramer.
Richlitrade 11. Bod. 4.

Celadifi. Empfehlungen

Bellere Echnelderin.

guale da jahreldagen

Bellere Echnelderin.

Gundel Benderen.

Gundel Gell. Ang.

guale da jahreldagen

kandlige Abindung glocken.

Gerantie erichten.

Koden. Garantie ericht.

Koeisenagenommen. Dit.

Lausführung. Repearet.

Koeisenagen.

Gelegenheite.

Gelegenheite.

Gebild. ben. Cehvaar

(Staatsblenk) ibernimmt

hie Berwaltung einer

Kohnung (2-3 3immer

mit Küche): völlig-all-ink

kebend, ohne icalid. Ang.

han Danie. Berliederin.

Ben Lagdi. Ferlag.

Schilderen unter 3. 388 an

ben Lagdi. Serlag.

Jum Roftilmball!

Kerlichten in Erichten.

Koden. Garantie erichten.

Koeisenagen.

Gelegenheite.

Gebild. ben. Geboar

(Staatsblenk) vollig-all-ink

kohnung (2-3 3immer)

han Danie. Gerik ink

Koden. Garantie erichten.

Koeisen angenommen.

Citalis ink in the ink

Koebild. Berlag.

Koebild. Erichten.

Koebild. Berlag.

Koebild. Erichten.

Koebild. Berlag.

Koebild. Berlag.

Koebild. Berlag.

Koebild. Berlag.

Koebild. Berlag.

Koebild



arum herricht bas grije Migranen D gegen bie heverm trang ! Welt ein verattes Bornrieit Da-

Durch mein reefed, biefretes, ezile tiaff., vornehm., implica Gefellichafts-treifen eingeführte Auftitut ift Ihnen fofortige Gelegeneit einer gindlichen She geboten. Fra Lifa Dieh Bwe.

Zet. 599, Luifenfir, 22, 1. Bin and in jabiden Rreifen tatig.

Bornehme Epen

Brau Ella Tijdler. Grabenitz. 2. 2.
Damen und herren aller Stände find, burch meine erittlaff. Berbind lotort Anfaluh.
Separ, Emplayagranme.

Baile

alleinsteh. 30 J. w. anst. Herrn in asi Stell. 2w. Seirat t. zu l. Wobnung. S-3-Einricht. wit Rücke u Ausstatt. vorh. Kur ernstaem. Offerten unter S. 962 an b. Tagbl.-W. Bellere Dame wünscht mit best. älterem Herrn zw. Heilere Dame wünscht mit best. älterem zu werben. nicht unter 40 Jahren. Distr. Ebrensiche. Annannn swedios. Geil. Offerten u. M. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Dame

Mitte ber 20er 3., große eleg. Ericein., affeinit. mit eig. tomfort. Wohn. di vornebm. wenn a t. herrn sweds Che t lernen. Diferten unt 988 an ben Taght. B

Witwe, anf. 50 mit liddn. Einr. gut t Charaft. häuslich lehr tucktin gutes Gemüt, w. fich wieder su verheirat. mit ält. Herrn, nicht unt. 50 Jahr. Unonum swedl. Sif. u. R. 985 Taabl.-B.

Heirat!

Suche in m. Hausbalt tildrige Sausbält. Bei gegenleit. Zuneig. Seirat nicht ausgelchloffen. Re-fleftant ilt 48 3. alt. in fleberer Stellung und im Belix einer auten Aust. eils einer guten Ausn. Herten mit Bild unter 983 an ben TaableB.

Heirat!

berr, 28 Jahre alt, in 6. Siell. Bantbeamter, ier fremb. möchte gerne übiches mittelar. Mäbch. bier fremb. möchte gerne bübides mittelgr. Mädch. (lath. Konf.). im Alfer v. 18—24 J., das a. naturu. muliflied. ilt. fennen lernen, sweds deir. Austieuer erw. Briefe mit Bild unter I. 985 an den Taphl.-B. Berichwiegenh. iit lelbstverftändlich.

Melterer verm. Serr , freund hafel. Briefm , ig. Grl. aweds Deirat ff. u. D. 988 Tagbl.-Bl

Reelle Seirat.

Suche f. mein. Freund.
Geichakom., Wor., fath., 52 J., mit 3 erwach. K., eign. daus. gutseb. Geichaftnebit Weindau. iow. größ. Barpermogen. die Befanntickaft e. Dame o. finderfol. Witwe in den 40er I. am detral. Bed.; ang. Keun. guter Kut u. tabellote Vergaangenh. Etwas Bermögen erw. Mut ernitgem, Offert. für. Distret.) mit gen. Ang. der Verbäten. w. möglich mit Bild. u. Z. 876 an d. Inadl. Verlag.

Besserer Herr 24 Jahre alt. mit groß. Eintommen, bier fremb, wünscht mit unabhanstajung. Dame sweds beit, befannt su werben. Julifritt u. 5, 973 Ighl - R.

Beamter

in mittl, Stell... 41 3...
cra... lucht Fräulein ober
Bitwe. nicht über 40 3...
aweds bald. Herballein Off.
u. Ana. der Berhältnille,
wenn mögl. mit Vild. u.
A. 984 Taabl. Berlag.
36 Jahre, mit eig. hauss
halt, wünsch mit antand.
Mädchen v. heiterem Gemüt, im Alter von 23 die
28 Jahren belannt 3u
werden 3m. Heitard.
U. 981 Taabl. Berlag.
Ohernostiefretär

Dberpostsetretär Dberpostsekretär

Witwer, alleinkeb., 52 J.,
evangel., kattliche angenehme Erickeinung, in
guten Berbälfn., mochte
uch wieder verheitaten u.
incht mit ehrenbatter,
häuslich tilchtiger Dame
in vorgeichtitt. Lebensalter befannt an werden.
Vermögen erwünscht, nicht
Bedingung. Gütige Pft.
rnter Angabe der nah.
Berhältnise unter B. 1866
an den Tagble. Berlag.

Palchingsball.

Astobu. Blintergarten,
Dienstagt Blondes Frl.
mit Schweiter und Berwandten b. Fest w. v. d.
lange befannten unbetannten bernn, d. a. dort
war, um Lebensseichen
gebetem unter B. 1888 an
ben Taghl. Berlag.

7008 Bitte Brief abholen.

daß das Corset "Robita" ein wirklich gut sitzendes Corset ist, Hüfte und Leib einschnürt, ohne den Magen und die Atmungsorgane unangenehm zu berühren. — Corset "Robite" ist nur —= zu haben Langgasse 25. —=

Tät. Teilhaber oder Rapitalist

gesucht zur Bergrößerung alteingef. Import eich hochrent. Spezialvranche in Fronkfurt. Erfill. Sache. Juna. Deren, Chrift, auch Aichtlaufen. la Exidenz. Diferten unter F. G. S. 416 an F104 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

fur Damea, herren u. Rinder neue u. gebrauchte, Gummi u. Erjaşteile ftels auf Lager. Trangott Rlauß, Ble chitr. 15. Tel. 4806.

Kaufmann

in gesetzten Jahren, sucht tätige Beteiligung mit 3-500000 Mk. Offerten unter B. 977 an den Tagbl.-Verlag.

Nassauische

Wellritzstraße 33 Häinergasse 12 Morlizstraße 3.

futter-Möhren eri Saus, jeloft abholen bebeutenb billiger. Bird, Schierstein, Lehrstrafe 38.

Beftellungen w. angen, Bleidfrage 27, Laben bier. Von der Zerstörung von Heeregfahrzeugen

herruhrande Wagenräder

Achsen, Reifen und ganzo Wagen verkaufen l. W. Rossel, Wiesbaden Dotzhelmer Straße 172a. — Tel. 3494.

COPSEIS enger oder weiter machen, Corseis als Hülthalter umändern, COPSEIS fassonieren, COPSEES reinigen

besorgt gut und schnell

Corsethaus "Robita" Langgasse 25.

Felephon 2577 Diesbaden Felephon 2577 Schmalbacher Straße 52, Ecke Emsee Straße. Sorechstunden von 9-5 Uhr. Sprechslunden oon 9-5 Uhr. Sonntags oon 9-11 Uhr. Sonntags Gersönliche und schonendate Behandlung mird zugesichert. : Mäßige Greise.

Flugzeugbau Friedrichshafen Abt. Yachtwerft.

Motorboo'e, Segeiboote. Ruderboote.
Tourenboot, ca. 10 m, 18 PS., Mk. 80000.— inkl. Steuer.
Motorboot, 6 m, ca. 5 PS., Mk. 25 900.—
Segel Jolle, nationale, Eiche u. Larche, Mk. 18 600.—

5 gebrauchte Motorboote,
7—9 m, bis 50 PS., ca. Mk. 38—50 000.—

Anfragen an Vertreter: Ingenieur R. Staadt, Wiesbaden, Karlstraße 31.

Drehstrom-Elektromotoren

liefert ab Lager zu gunstigen Tagespreisen Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft Wiesbaden, Helenenstraße 26.

Tanz-Saal-Glätte

Ia Qualitat, billigst.

Hotels, Vereine usw. Extra-Rabatt. Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Haus- und Vermögens-Verwaltungen übernimmt Robert Götz, Rheinstr. 91

Gummi-Abfage von Mt. 1 .- an Gummi-Cohlen von Mt. 10 .- an

Telephon 4840.

Trangott Riauf. Bleidiftrage 15. Zelephon 4806. Schlagende Beweise

find Neberzeugung, deshalb geben Gie Ihren hund, falls berfeibe gute Dreffurantagen befigt, nur ber

Biesbadener Dreffur- und Jucht-Anitalt

für Boligeis. Begleit- u. Schuphunde in Dreffur, Benfion borbl. Befichtig. u. Anerfennung nachweisbe Behr & Wingenbach, Bietenring 14, Sth. 1. Tel. 2842.

Distrete Ausfunft Aber Ihren Charatter, Borgilge, Fehler und Fertigteiten erteilt auf Ernind Ihrer

Sand Chrift
gegen Ensendung von Schriftprobe und 5 Mart (Müdporto beifügen) Grapholog. Institut "Zeus", Ind.
Ernst Diesenbach, Eisenach, Bahnhostrage 13.

für Bäume. Rolens und Binberr Strüucher, ionos. Quantum, liefert
Holsbearb. Kaef Schura.
Wieshaben. Narstrade 26.
Telephon 3871.

Deutsche Demokratische Partei



Parteifreunde und Parteifreundinnen!

Zurückgekehri

Chal. Hoffer-Seife

la Qual tar, weit unter

to longe B trat

Deogerie Brofinsty

commert. Beije ipulver

prima Qualität. 16:Biund-Bafet 1.18 Mt. 18 dzutiche Kernieise, per Doppelkild 4 Mt. Blibelm Enders. Gebenttone 7

Mik. 15.-Keine Ersatzware. Hellmunder. 24. Laden.

gr. Auswahl, soiide Fabr., zu Fabrikp-e sen. Bender, Roonstraße 15. Part.

Steuern

verlängern Ihr Leben um 10 Jahre, vermindern die Koften ihres Lebensunier-haltes, wenn Sie Ihr Gemüle lelbit siehen und dierzu die unübertroffenen Gemunhaus A. Wolfath, ver Michelsbera 14.

n Miesbaben verwendet

Spezial

enich

Seffel ab Fahrit von 80 Mit. an Alubienel. jo-wie Garntiuren in Aus-mahl in jeinster Austuhr. Thüringer Kochmödel-Indnikrie, Grahantrada A. F. Bisshadence Blartis Gemüle-

Samen

unübertroffener Qual. fert leit 1842 bas alteite lesbadener Camenbens

21. Mollath

nur Blichelsberg 14

jede bis

Main Geo

rorung

Ó

60

a Ber

٥

Sie eriparen

enirme

Aumorinosalt. age

Bluzahlungen erbeten an:

Geschäftsstelle Michelsberg 2, 1. Bank für Handel und Industrie,

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe. \$10+\$1**\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$+\$**

Ortogruppe Bicebaben.



Deffentliche Wahlverjammlung

Montag, 7. Februar, 8 Uhr, Enceum II am Bojeplay, Re de-tageaby. Fran Dr. Maria Baum Hamburg ipricht über: F 788

"Wie überwinden wir die Not unserer Zeit."

Preie Lusiprace!

Orisgruppe Biebrich a. Rh.

Esputag. 6. Februar 1921, abends 8 Uhr, in Biebrich, Aufa Riehlichule

Große öffentliche

Mebner: Gerr Reichstaganbgeerbneter Arbei:erfelreier Emil Dartwig. Bielefelb:

"Die deutschnationale Boltspartei und die Arbeiterschaft".

Bu bieler Beriammung find die Wähler und Wähler innen Biebriche, insbelondere die Arbeiter und Erbeiterinnen bergiech eingelaben. Auch Gäfte aus Wiestaden fünd m Monmen. Der Borftanb.

Gewerbeverein Witsbaden. Staatverband Wieshadan f. Handwerk u. Gawerhe

Vorirag (mit Lichtbliders) am Mittwoch, 9. Febr., abds. 8 Uhr, Aula der Gewerbeschule: Technische Wanderfahrten

durch Sud-Norwegen. Redner: Ingenieur Kundigraber, Syndikus des Geworbevereins tur Nassau.

Zu dem interesenten Vortrag laden wir unsere Mitglieder nebet Frauen ergebenst ein.

Die Vorständes ger Fr. Kaltwasser. ger L. Hansohn.

Allgem. Aranien-Berein Biesbaden.

Jahres-Dauptversammlung

am Conntag, 6. Mars 1821, nachm. 3 Uhr, im Burgerhol, Micheleberg 23.

Zagesardnung: 1. Jahresbericht. 2. Kollenbericht.
3. Fer cht der Rechnungsprüfer. 4 Heitlepung der Strwalfungeloft n. 5. Eriagmahl des Borfia des. 6. Behl der Rechnungsprüfer. 7. Bahl des Schiedsgerichts.
3. Etatulendnderung u. Beitragserhöhung. 8. Allegemeines.

F 254

Begen Bicht gfeit ber Tagesordnung werben bie Mitglit ber gebeten pfintifich u. zahlre di isn ericheinen. Der Borftand.

Lyzeum I, am Schiofiplatz [Eing. Müllgasse] VORTRAGSZYKLUS

Welt von heute

ein Ratsel u. dessen Lösung aus der Schrift. Desmal: Der Zeiger an der Weltuhr. Nächstesmal: Christus u. uns:re Zukunft. ritt frei. Jedermann wilkemmen. Referent: Pr. Reihlen, Stutteart.



Erbacis im Rheingau Johann G. Weis, Fernspr. 130, Amt Eliville. verbunden mit

Weinbau – Weinhandel

empfishit als Spezialitäten: Rheingauer Naturweine, eignes Wachstum, Eheingauer Kreezenzweine — Originalebfü lungen (f. loste Au Irsen).

Vertreter: JOSEF GLCCK, Wioshedon, Lux-mburgairas 7. Tel. 4841. Man verlange Preisi sten.

Hotel nestaurant

(früher Hotel Fuhr) Geisbergstr. 3 3 Geisbergety. Telephon 5844. == Exquisite Küche. == Menus in unübertroffener Reichhaltigkeit. Diner 20, 35 Mk. Souper 20, 40 Mk.

Spaisen à la certe in großer Auswahl Tilgifels von 4,3) bis 10 Uhr:

Vornehmes Künstler-Konzert. Five o'clock Tea Eglich von 4.30 Uhr bis 6 Uhr.

Eintritt einschließlich Tee und Gebäck Mk. 15 .-



Gute Küche, Kaffee Kuchen Wein und Bier.

Sonntags Berliner Pfannkuchen Wechentags stats frische Wat ein.

A len Vereinen, Gesel'schaften und Tsesschulen stelle ich meinen über 200 am großen Saal mit Nebenräumen unentgeltlich zur Verfüsung. Friedrich Wahl.

Endstation Dobhelm, Panoramaweg-Weithur er Tal Telepuon 6208. Streusel- und Kirschenkuchen.

blopstockstraße 21.

sowie reichhaltige Speisenkurte.

Fastnacht-Dienstag:

Schlachtfest.

Restauration "Bahnhof" Doch: im.



Conning:

vom freundt einfabrt

Stenogr.-Verein Neue Adolfshöhe: für Großer Rumme! Wiesh. u. Umgeg. Tanz und Unterbaltung.

Mitglieder, Freunde und Gönner herzl, engeladen B eine eines neuen Anlänger-Kur-us (Stolze-Schrey) em 22. Febr., abds. 8 Uhr. Dotzheimer Str. 44, 2.

Telephon 2531. Reues Gamen. Ferseichn, mit Kuftur. Anweilungen Johentov au Dieniten. Van achte auf genaue 1887

on Fahrräd., Gramms-phonen u. Linderwegen berden facht, ausgef. Trangott Rlauh, Diechur. 15. Tet, 48 f.

Tüncher-Arbeiten

größeren Umfange (Berput- und Anftreicherarbeiten), acgen Röbe lieferung zu vergeben. Gol. Difexien D. 882 an den Logbi. Berlag.

im Hotel-Rest. "Einhorn", Marktstr. 32.

"Reue Concordia" Ge z, 1866.

Bolinadt - Moutag. 7. feb war 1921, areubs 7 Mire Großer Rosenmontags-Felball

im Caale bes hatfol. Gefellenhaufes, Dohhelmer straße 24, mozu freundlicht ein abet Zer Borftanb. Gintritt 2 Mt. - Soa'dfinum 6 Uhr. Großes Orcheffer. - ft. Zangflatje.



Wiesbaden Crego, 1910



Heute Sonntag, den 6. er., im Resiaurant "Kaisersaai", Sonnenberg:

"Fasdings·Fest

mit Tanz und Unterhaltung wozu wir Freunds und Gonner des Vereins heral. einladen. Der Verstand.

Raplans Tanzichule.

Conntag, den 6. Februar: Fajdingsjest mit Tang! Teutider Dof", Goldgille 4, 1, St. Anfang 3 Uhr.

Fastnacht-Sonntag



b 5.11 Uhr nachm. findet im Vereins- Zum Bürgerhof", Loka "Zum Bürgerhof", Michelsberg 28, und samtl. Nebenr umen großer

statt, word alle Freun to und Gonner einfadet Das Vergnügungskomitee.

Deute Faitnacht-Sonntag :

Großer Faidings-Rummel

mit grobartigen Ueberraidungen m Blebrich im Saale bei Reftaur, "Collgenhof". Biestabener Strage 15. wogu wir a'le Eduler neift Ange beigen, fowie Freunden und Belannten freund-

Zan lehrer, Biebrich a. Mi. Carl Aramer Zanglehrer, Wörthfte 3. 2.

Banern: Mud Usiesvaven.



Gaftnacht Sanntog, 6. b. M..
findet enkart Mostenball
Großer Festball
katt im "Schwaldacher dos", Enfer Str. 44. Dierzu laden vor ole Mitglieder, Freunde v. Edner ird. ein. Heird te nach Betieden. Verftärfte Musil. Ein-tritt z Mt. — Ansens 4 libr. Der Vorstand.

Alt-fieldelberg



nach Sonnenbern.
Saalbau "Messauer Hof".
Freunde und Gönn r and herzlich kommen.
Der Vorstand. wi kommen.

la Tanzilache. - Anfang & Uhr.

Gesellschaft Strunzer.

Großes Faldingstreiben, Tang u. Unterhaltung am Fastnachte-Dienstag, abende 7 Uhr. Germania, Delenenstraße 27. det ein Gesellschaft Strunger. Es labet ein

idsportdia

Mainz

F .- Sp .- V.

Worms Wormatia.

Anfang ges Uhr.

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft im Kreise Hessen.

Antang 200 Uhr.

Wilhelmstr. 36 Fastnacht-Sonntag Rosen-Montagu. Fastnacht-Dienstag Fernspr. 6349

Park-Conditorel u. Bodega

Erstklassiges Gebäck : Vorzügliche Küche :

Gepflegte Weine u. Biere. Prima Likore.

Park-Bar

(Hotel-Haupteing., im Parterre des Park-Hotels)

Bar für die vornehmen Familien

Vornehmes Jasehings-Treiben.

Park-Café

(Hotel-Haupteingang - 1. Stock). Wiestadens größtes u. vornehmstes Café

Großes Faschings-Fest abends 81/2 Uhr.

5-7 Uhr nachm.: Tange-Tee.

Park-Diele

(Hotel-Haupteing , im 1. Stock des Park-Hotels). Die schinste Diele der Rheinlande Rumänische Kapelle Alexander Mardyan

Faschings-Unterhaltung Tango-Tee unter Mitwirkg, bek. Künstler. Eintritt: Sonntags Mk. 1.50. 5-7 Uhr nachm. Montags u. Dienstags . 5 .-.

in allen Betrieben: Nur prima Getränke u. Speisen. Kein Weinzwang. Keine Triakgelder oder Zuschläge Irgendwelcher Art. - Garderobe nach Belieben. Etwaige Beschwerden bitte ich direkt an mich adressieren zu wollen.

Hochschiend und empfehlend Habets, Direktor.

Karnevals-Rumme

Carlton-Restaurant

Wilhelmstraße, Ecke Luisenstraße.

Am Rosenmontag, den 7. Februar 1921:

Konzert der Metropole-Kapelle.

Telephon 436

Exquisite Kücha.

Sepflegte Weine.

Webergusse S.

Telephon 315.

Febr.

An den Fastnachtstagen:

Großer Rummel. **Bunter Abend!**

Erstki. Künstler-Konzert. Exquisite Kuche. Gutgepflegte Weine.

Tachbestellungen fruhzeitig erbeten.

Fastnach sonntag "Germania", Helenenstraße 27:

Ball! Ueberraschungen. Ia Musik.

Sonntag, o

Es la let freundlichst ein J. Mühlhöfer jr.

12 Uhr:

2. Hockry-Mannschaft gegen V. t. R. Alzey

1" Uhr nachmittags:

Gaffpiel des Boffen- u. Buclesten-Enfembles

Fastnacht 6., 7., 8. Februar.

Conntag, Anj. 4 Uhr, Montag, Dienstag, M.f. 7 Uh: Bater Rhein

Bleichitrage 5:

mit vollftanbig neuem Programm. Am Riaver: 21. Wittlich.

Taunus, Rambach.

Tel-phon 1728. Sonntag, den 6., Montag. 7., u. Dienstag. 8. Pebr.

Große bun'e Abende mit Tanz und vielen Ueberraschungen.

Es ladet freundlichst ein Besitzer Aug. Stahl.

10% Uar vormittags

Fußballwettspiel d. 1. Liga-Mannschaften 4. Mannschaft gegen 2. Mannschaft des Sp.-V. Dotzheim. F. Kl. Pirmasens gegen Sp.-V. Wiesbaden. 1. Mannschaft des Sp.-V. Dotzheim.

Hotel,,

Ab heute jeden Sonnieg:

Souper-Konzeri von 6-10% Uhr Tee-Konzert von 31/-6 täglich.

Ausgewählte Diners und Soupers zu Mk. 12.- u. Mk. 18.-

Letzte Elektrische nach der Stadt 10.49 Uhr.

Geldäftl. Empfehlungen

Gutbürgerl.

Gutbürgerl.
Mittage und übendisig, iowie Spetien nach ber Karte emskehtt.
Reftanten Bauer, Mithelsbarg -7.
Lajiantes u. Inhrwert.
Betrieb

empfiehlt billigst Guttler p. Wist. Doch Str. 121. Telephon 3896.

Subcuntecnehmet ucht dauernde Beldatifa. jur 2 Bierde u. 1 Rolle. Dfi. u. 98. 879 Tagbl. B.

Off. u. 28. 979 Tagol. 23.
Sängerin
(Laute, Zither, klavier)
empfiehlt sich für Verlob., Hochzeiten usw. heiteren u. ernsten inh. Adr. i. Tagbi-Verl. Wn

la Pianist

mit eig. Noten-Nev. für Bar. Cafs. Konzert uiw. issort frei evit. Anschi an I. Geiger angenehm. Näh. Unfamm.
Schwalbecker Sit. 69. 2 1. Gr. fraus. engl. beutich. Heberiek Webera. 28. 2. Bullanineren, Autobeden u. Schläuche. Habraden begen reparier ichneil. Schläuche. Rabrabeden revarieri ichneil u

sofort und billig! Spez.-Werkstätte

Franke - Kettenbach

Westendstraße 28. Telephon 5322. NB. Wir leisten Garantie

an benielben fofort. aber auch billisft nur burch Spesial Sacharbeiter.

Snesial-Werthatie Megger

Mouritiusplat 3. Telephen 3757.
Empfehle mich im Aufard. von Belftermödeln u. Tatrapen in u. außer d. Hautapen in U. Aufarden in U. Aufarden

Das Neuberrichten von Klichen u. Deden lowie instreicherarbeiten werd fauber ausgeführt und bistigt berechnet. Off. u. E. 985 an den Tagbl. B. Tüncker. Malet. u. Antreicher : Geichalt übern. alle in lein Bach ichlag. Arbeiten bei guter, preiseinerter Ausführung. Geil. Offerten unter E. 989 an den Tagbl. Berlag.

Tefenhon 1871.
Glej. Inricht epergeso.
Eorgialtige Reparatur.

II. Vereins-Konzert Sonntag, den 18. Febr. 1921, nachm. 4 Uhr, Kasinosaal.

Leitung: Herr Prof. Franz Mannstaedt.

Solisten: Frau Müller - Reichel, Herr Konzerim. Aranyl.

Eine beschrankte Anzahl vorbeh. Piatze su Mk. 6.— sind in der Buchhandl. Pfei', Gr. Burgstr., Der Vor tand. F 266 ka fich zu haben. Der Vor tand.

Bollschot Wiesbaden Arbeiter-Sangerbundes).
Raknacht-Dienot g, den 8. Februar 1921, abends
7 Uhr, im Gewertschaftsbaud, Activiffrage:
Rei e Toff-Boll Reine

Rei e Beft=Ball. Reine Roblen. Leitung: Derr T nglehrer Groß. — Sintrittebreis: D ren 8 Mt. Damen 5 Mt., Mitglieder 2 Mt. — Es wird nicht gerupit! — Diergu labet freundl. ein: Der Gorftand.

Sänger-Chor Wiesbaden.

Am Fastnachtsonntag, den 6. Februar, ab nachmittags 3 Uhr, in der "Männerturnhalle", Platter Straße:

Groker Fashings-Ball

und humoristische Unterhaltung! Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Gefangverein "Frohfinn".

hente Conntag von 3 Uhr ab im Paulinenichlogen: Grokes Winterfest mit Tang.

Ber Berfiand. Es labet freundlichft ein

Fastnacht-Dienstag, ben 8. Februar 1921, atenbs 6 iffe, im Cadle bes Manner-Turnvereins, Platter Strafe, fatt Mastenball:

Serrentarte 8 Mt. Damenfarte 4 Mt. Reine Rachzahlungen. (Getränke nach Belieben.) Es labet höft boft ein Der Borftanb.

Mrb. Stadfahrer . Berein



Colidarität, Wiesbaben feiert am Conntag, den G. Febr., im Gewerla martsnau fatt Mastenball: Gem. Unterhalting m. Tanz

Dierzu tabet freundlichft ein Minfang 3 Hhr. Der Boritand.

Gr. Wiesbadener Karnevalgesellschaft 08.

Große tarnevalistische Damensigung

ndet nicht batt. D für beute Faltnachts-onntag, nachmittags 3 Uhr, im Saals Bur Germania", Blatter Straße:

Groker Faidingsrummel mit Tans. Cintritt 1 ML

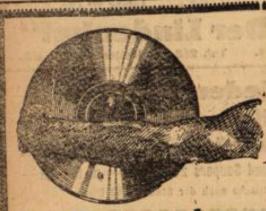
Gintelit 1 ME. Son Kroelich, Gobenftr & Bu gautreichem Befuch labet ein

3 Uhr nachmittags 1b Mannschaft green

Kasino & Uhr:

HUMOR!

Konzertburo, Kaiser-Fr .-Platz 2 — Kasino ab 7U r. Abendkassa. Tel. 2376.



der modernsten Schlager eingetroffen: Schottisch espanol: Ay Cipriano, Festivo. Foxtrot's : Salome. Wer wird denn weinen, Glocken - Foxtrott, Pelikan, Phi-Phi-Foxtrott, Smiles usw.

Boston - Walzer: Three o'clock in the Toselli - Serenade, morning, Exstasy, Pola Morphium, Negri usw.

One-step, Two-step: El Relicario, Mandy, Halle! du suße Klingenfee, Pni-Ph One-step usw.

Tangos : Mitternachtstango, Mexiko usw. == Slingan, Jazz und Tipsi-step. ==

Odeon-Musikhaus

Große Burgstr. 14. :: Telephon 622.



Unter den Eichen.

Heute, morgen und Dienstag:

Großes Ballorchester!

日本 日本 日本 日本 日本 Schwalbacher Str. 57.

Der heilige Tiger.

Montag: Letzter Tag! Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

ess Urania-Theater ess Bielehstraße 30. : Bleichstraße 30.

Vom 5. bis 12. Februar: Enis Aldjelis

die Rose des Osiens. Ein oriental scher Li-besroman in 5 Kapitein. In der Haustrole: Lilly Marischka. (Ufa.) :: Lustiges Belprogramm ::

Vornehmer Saal. :: Gute Musik, & Erstklassige Bilder. — Anfang 3 U.sr. & Vorv rk. Zigarrengesch. Schmidt, Bleichstr.26

@\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**

Erst-Aufführung!

Der König von Paris sensationall, Detektiv-scheuspiel in & Aktea mit

Brune Kastner.

Pums & Co. Fideles Lustspiel mit

Gerhard Dammann. Spielzeit: 3-11 Uhr.

Scharrischer Männerchor

Furnhalle, Hellmundstraße:

Fastnachtdienstag 6 Uhr:

mit humoristischen Ueberraschung 976. Kinder unter 14 Johren haben keinen Zuritt.

Fastnacht-Sonntag, den 6. Februar 1921,

"Wintergarten":



Anfang 3 Uhr.

Anfang 3 Uhr.

Erich Kalser-Tifz. Hans Adalbert v. Schmettow. Ort der Handlung: Am Rhein.

Das Wunder des Schneeschuhs.

Monumentaler Naturspiel-Film in 2 Tellen. I. Tell: Hauptdar-teller: Die deutschen Meisterfahrer Schneider, Dr. Baader, Dr. Villinger.

Ort der Aufnahmen: Schwarzwald, Garmisch-Partenkirchen, Tirol and Schweiz (Jun. frau).

Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntars 3 Uhr.

Der grösste Fern Andra-Film 1921:

Was haf er denn?

Eine instige oberbayrische Dorfgeso ichte in 2 Akten.

Spie'zeit: 3 bis 101/, Uhr. Spielzeit: 3 hts 101/, Uhr.

Te ephon 5 8.

Erstaufführung: + Vem & bi- 11. Februar:

Der Liebestod

In der Hauptrolle die beliebte Künstlerin

Il Maria Zelenka II Ferner:

Musketler Raczmarck, Lus spiel 3 Akte. Kunstiermusk. - Spie zeit von 3-101, I'hr

Apollo-Wiesbaden

Tagl. v. 6-11, Sonn- u. Fest'ags v. 21/3-11 Uhr. - Cupido Wachi ---Wildwest-Abent-wer in & Akten mit Tom Mix. Immer verwegen. Lustsp.e in 4 Akt. m.t Tanz - Bazilius

d. vielbekannt. Komik. DICH and JEFF. als Beilage mit Georg Walsh. | DICK and JEFF.
Ferner: Charle Chaplin in: "Charlet ais
Bühnenarbeiter". Droll Lustspiel, 2 Akte. Kanstler. Och sterbegietta g d Kanetle Wet.

ras nacht, 8. Febr.: Großer Mestambali. Voranzeire! Ab Fro.tag, 11. Febr.: Cabirla. Histor. Roman a. d. 3. Jahrh. v C. u. Ch.Chap in

ODEON

Erst-Auffährung! POLA NEGRI in: "Vendetta"

(Blutrache). Schauspiel aus den korsischen Bergen in 5 Akten.

STUARTWEBES der auszez ichnete Detektiv in

Die graue Elster Spielzeit: 3-11 Uhr.

U.T.

Das Haus des Schreckens III. Tell:

In Todespetahr.

Der große 8- sations-film mit Pearl White.

Nachmittags 4—5.50 Uhr. Cuvertüre pastorale von Kalliwoda. Diesen Kall der ganzen Welt, Walzer von Ziehrer. Fantaele aus "Das Glöckehen des Eramlten" von Maillart. Einleiung und Chor aus "Lohengrin" von Wagner. Ballettmusik aus "Gioconda" von Ponchielli. Ouvertüre zu "Die schöne Gelathée" von F. v. Buppé. Baristinsky "Marsch von Jeh. Strand. Abends a bis 9.30 Uhri Operetten "Abend. Professoren-Marsch aus "Der Vog ihländier" von Zeller. Ouvertüre zu "Boccaccio" von F. v. Suppé. Potpourri aus "Die Puppe" ven Andran. Am Neckarstrand, Walzer von Millöcker. Onwert ire zu "Die Fledermaus" von J. Strauß. I etpourri aus "Die Piedermaus" von J. Strauß. I etpourri aus "Die Johne Hele us" von J. Offenbach. De und Do., Walzer aus "Die Fledermaus" von Joh. Strauß. wochentags ab 51/, Uhr. Kielne Eintritt preise 1.50-3.75 Mark

Conntag & Gebruar. Bei aufgehobenem Mbonnement

Ter Echatgraber.

Cito Chriftian Circit Cio Gertrude Gegersbag Der Wirt, ihr Boter A. Kolo ewig Midt, Jein Anacht . 2. Kolimann Der Junter Peier Pordmann

Schauplas ber Sandlung: Gin beuisches Königerich. Zeit ber Sandlung: Wittelalter. Mufit. Leitg.: Prof. Mannftaebt.

Unf. 5.30, Enbe geg. 2.30 Uhr.

Montag. 7. Februar. 23. Borftellung Abonnement A. Zer gerbrochene Arng.

Buftipiel in ! Alt von &. Rleift.

Buldprei in i Mit von D. Aleit.
Walter, Gerichtvert. G. Schwob
Odan, Dorfrichter M. Andriano
Odan, Schreider M. Andriano
Odan, Schreider M. Bergs Rudu.
Gve, i. Tochter Tomi Burghi Gio Golt
Tümpel, Bauer G. Ledrmanun
Stuppescht, L. Sodin Gult Albert
Pran Brigiste. M. Doppeldauer
Gin Bediemer Moof Spieg
Der Battel Mitced Burldel
Grete (Mägde L. Middlocker
Lief Magde Leine Roller

Die Puppenfee. Tangbild in 1 Aft von 3. Baner. Mufit. Beitg. . Rapellm. Rother Unfang 6.30. Enbegegen 9 Uhr.

Relidend . Theater

Sonntag, & Februar. Rachm. 3 Uhr. Grmat. Breife. Zas verwunichene Schlog Operette in 5 Bilbern von

Die blaue Magur.

Operette in 3 Aften und einem Zwijchenipiel von F. Lehar. In den Hauptrellen lind be-ledstigt: Die Damen; Elima unarbach, Warta Baitt, Emma Heird. Die betren: Jacques Bagler, Carl Chrhatt, Jarbt, Ludwig Rapper, J. B. Lieste, Heinz Ludwig, Ernji Bogler. Minfang 7, Enbe nach 9.30 Hit.

Dienstag, den 8. Februar 1921, ab 7 Uhr abends, in sämtlichen Sälen:

BALL 3 Ball - Grohester!

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: Mk. 30. Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtax-karteninhaber; Mk. 15, F220

mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vor-zuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

Garderobegebühr 1 Mk.

Angug: Damen : Gesellschaftstollette.

Herren: Frack od. Smoking. Städtische Kurverwaltane.

Etädtisches Kurorohester. itung: Konzertustr. V. Wall Nachmittags 4—5.50 Uhr.

Rurbaus-Konzerie Kammer - Lichtseiala auritiusstr. 12, 1,613; Sonning, 5. Februar. Abonnements-Konzertz

Der Hund von Basherville

(I. Teil.)
Detektiv-Drama in
3 Akten.
In der Hauptrolle:

Alwin Neuß und Hanni Weise. Außerdem ein Lustspielin2Akten.

Spielzeit: Samstag u. Sonntag ab 3 Uhr.

Ineater

Staatstheater Wiesda)24

Montag, 7. Februar. Nachmittags 4 bis .30 Uhr TANZ - TEE im kleinen Konre-tsuele. Nachmittagt 6 bis 5.30 Uhr Abonnements-Konzert Stadt Kurorchester.

estung: Kenzertmatr. W. Wolf.

Kadetten - Marsch v. Sousa. eitung: Kenzerimstr. W. Wolf.
Kadetten - Marsch v. Sousa.
Ouverture über "Eine foste
Burg ist unser Gott" von
Raff.
Hochzeitsreigen, Walzer von
Bilse.
Joli moulin, Charakterstück
von Godard.
Tarantelle ans "Die Fischarin
von Procida" von Raff.
Fantasie aus der Oper "Die
Hugenetten" v. Meyerbeer.
bends & Dhr im Abonnemant

Abends & Uhr im Abonnement im großen Sas e:

Humoristisches Konzert

Humoristisches Koltzert
des Kurcehestere.
Leitung: Konrertmatr. w. Weit.
1. Bruder Lustik, Ouvertüre
exprevalesque von H. King.
2. Lustige Serenade für vier
Hasinatrumente von Mülter.
1. Letztes Auftretan von signorins Frhacheliel vor ihrer
Verheitratung. Am Klavier:
Ihr. Brüuligam.
4. Das unterhrochene Stelidich
ein von W. Klingeling.
5. Auftreten des gedämpften
Platonvirtussen alsestro
Letzteid.
6. Das Lied vo. Schwein,
großes beroisches Gedicht
von G. Lange.
7. Erinterungen an den Wiesbedener Andreasmarks von
Schreier.
8. a) Im Zeichen der Zeit.
b) Zukunftsmusik: "Der
Kalif von Bagdad".

L ZYKLUS-

AUSSTELLUNG junger, zukunftsreicher Kunstler:

HERBERTH KNAUFF-

MUNCHEN Meisterschüler Prof. v. Habermann

Kuns'salon der Hof-Kunsthand ung

KARLSCHÄFER Mo itzstraße 54,

an der Goethes raße